



steyr 9

Amtsblatt der Stadt Steyr

Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen

**Viele Projekte,
wie der Bau des
Stadtplatzsteges im
Jahr 2017, haben
Steyr nachhaltig
verändert. Eine Leis-
tungsbilanz der ver-
gangenen sechs
Jahre findet man auf
den Seiten 8 bis 11.**



An einen Haushalt
Österreichische Post AG
RM 01A023457 K
4400 Steyr
17. September 2021
64. Jahrgang

21



WOHNQUALITÄT NEU DEFINIERT.

Auf einer Grundstücksfläche von 8.519 m² beherbergt die Wohnanlage in 5 Wohnhäusern 38 Wohneinheiten und **6 Penthäuser mit großzügigen und überdachten Terrassen**. Großzügige Eigengärten, Terrassen und Dachterrassen schaffen einladende Rückzugsgebiete und Wohlfühloasen, von welchen entspannt die Aussicht genossen werden kann.

www.lux-living.at



Wir vermitteln Ihre Immobilie!

Sie legen beim Verkauf oder der Vermietung Ihrer Immobilie Wert auf Professionalität, höchste Diskretion und eine zielgerichtete Vermarktung?

Es ist uns ein Anliegen, mit Ihrem Immobilienwunsch respektvoll umzugehen. Das Verantwortungsbewusstsein, werthaltige und qualitativ hochwertige Immobilien in unserem Portfolio anzubieten, zählen wir zu unseren Kernkompetenzen.

Gerne erläutern wir Ihnen unser umfangreiches Service in einem persönlichen Gespräch und freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme. In unserem Büro im Stadtwohnpark Werndlstraße ist das kompetente Team aus Architekten und Immobilienfachleuten ganz persönlich für Sie ansprechbar.

OBERMAIR

IMMOBILIEN GMBH

BAUTRÄGER | IMMOBILIENVERMITTLUNG | ARCHITEKTUR

Leopold-Werndl-Straße 27, 4400 Steyr | T: 07252 / 91 211 | E: office@obermair-immobilien.at | www.obermair-immobilien.at



Die Seite des

Bürgermeisters

*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!*

Am 26. September werden die Mitglieder des Steyrer Gemeinderates neu gewählt. Gleichzeitig finden die Bürgermeister-Direktwahl und auch die Wahl zum Oberösterreichischen Landtag statt.

Ich ersuche alle Wahlberechtigten, von ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen und damit aktiv die Zusammensetzung der wichtigsten politischen Gremien und Positionen in unserer Stadt und unserem Bundesland mitzugestalten.

Positive Leistungsbilanz

Am Ende der sechsjährigen Funktionsperiode des Steyrer Gemeinderates darf ich als Bürgermeister eine sehr positive Leistungsbilanz unserer gemeinsamen Arbeit präsentieren.

Wie der Überblick über die Leistungsschwerpunkte in dieser Amtsblattaussage (Seite 8–11) belegt, haben wir unser schönes Steyr in sehr vielen Bereichen positiv weiterentwickelt und zusätzlich eine Vielzahl an stadtprägenden Großprojekten verwirklicht, wie etwa den Panoramalift Tabor, die Hanggarage Dukartstraße mit Stadtplatzsteg, den Fachhochschulneubau Campus III oder die Gesamtrenovierung Innerberger Stadl sowie die Stadtplatz-Neugestaltung.

Erfolgreiches Corona-Krisenmanagement

Durch die Corona-Pandemie waren wir in den zurückliegenden eineinhalb Jahren aber auch im Krisenmanagement besonders stark gefordert. Durch das Zusammenspiel aller positiven Kräfte haben wir auch diese große Herausforderung bisher sehr gut bewältigt und konnten mit unserem breiten und bequem zugänglichen Angebot an Impf- und Testmöglichkeiten allen Steyrerinnen und Steyrern ein professionelles Service bieten.

Abschied vom Bürgermeisteramt nach mehr als 12 Jahren

Für mich als Bürgermeister gilt es nach etwas mehr als 12 Jahren als Stadtoberhaupt von diesem schönen, aber auch sehr verantwortungsvollen und fordernden Amt Abschied zu nehmen. Im persönlichen Rückblick bin ich froh und dankbar, dass ich das Privileg hatte, eine derart lange Zeitspanne die Zukunft meiner Heimatstadt aktiv mitgestalten zu können.

Viele Erfolge, aber auch große Herausforderungen

Wirklich sehr viel Positives und Neues ist in dieser Zeit in unserer Stadt geschehen, konnte umgesetzt und verwirklicht werden. Aber auch viele Probleme galt es zu lösen. Große und kleinere.

Weltfinanz- und Flüchtlingskrise

So waren wir als Stadt auch von der Weltfinanz- und Bankenkrise 2009/2010 massiv betroffen, und es mussten Lösungen gefunden werden, die dadurch entstandenen großen Löcher in den Stadtbudgets zu stopfen, ohne den hohen Dienstleistungsstandard für die Bürgerinnen und Bürger zu reduzieren. Wir hatten als Stadtpolitik aber auch die Flüchtlingskrise 2015 mitzubewältigen, bei der wir zu Spitzenzeiten bis zu 380 Asylwerberinnen und Asylwerbern in kleinen, vom Roten Kreuz, von der Volkshilfe und der Caritas gut betreuten Quartieren, temporär Schutz und Unterkunft geboten haben.

Rutschhang Roglwiese – schiefer Mittelpfeiler Rederbrücke

Als besonders schwierig und langwierig zu lösendes Problem ist mir auch noch lebhaft der Rutschhang Roglwiese in Erinnerung.

Zwei Häuser wurden durch die Hangrutschung unbewohnbar und viele andere waren in Gefahr. Wir haben als Stadt mit einer Millioneninvestition die professionelle Hangsicherung mit nicht geringem Risiko vorfinanziert und damit weitere größere Schäden abwenden können.

Und nicht vergessen werde ich auch, als bei der erst wenige Jahre davor neu errichteten Rederbrücke plötzlich der Mittelpfeiler in Bewegung gekommen ist. Mit sehr hohen – zum Großteil von der Versicherung gedeckten – Kosten und einer technischen Meisterleistung konnte der Einsturz abgewendet und die Stabilität der Brücke wieder gesichert werden.

Überaus positive Gesamtbilanz

Zum Glück gab es in meiner Amtszeit aber so Vieles, was gelungen ist, so viele Vorhaben und Projekte, die erfolgreich zum Abschluss gebracht werden konnten, dass in meiner persönlichen Gesamtrückschau die Sorgen und Probleme nur sehr wenig Platz einnehmen.

Ein großes Dankeschön für das Vertrauen

Ich möchte meine letzte „Seite des Bürgermeisters“ daher dazu benützen, um Danke zu sagen. Danke für das große Vertrauen, das mir die Steyrerinnen und Steyrer von Anfang an entgegengebracht und das sie 2015 mit dem klaren Auftrag für eine zweite Amtszeit eindrucksvoll erneuert haben.

Vertrauensvolle Zusammenarbeit

Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen Kolleginnen und Kollegen, die mich in den beiden Funktionsperioden im Gemeinderat und in der Stadtregierung begleitet haben. Wir haben durch ein von gegenseitigem Vertrauen und Respekt getragenes Politiklima überdurchschnittlich viel Positives für unsere Stadt erreicht. Ohne parteipolitisches Hick-Hack. Gemeinsam und auf Augenhöhe.

In diesem Sinne verlasse ich dieses Amt mit Demut vor der damit verbundenen Aufgabe und mit dem sicheren Gefühl, dass es – gestützt auf die hohe Fachkompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – in Steyr sehr gut weitergehen wird.

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights

Seite

Leistungsbilanz der Jahre 2015–2021	8–11
Mobilitätstag – Projekte für Radfahrer, Fußgänger und öffentlichen Verkehr 2015–2021	12–13
Generalsanierung Kläranlage	15
Verleihung Steyrer Panther	22–23
Impressum	54

Schutzprojekt Konglomeratwand Unterhimmel

Aufgrund wiederkehrender Steinschläge im Gebiet der Unterhimmel Au hat man Gutachten eingeholt und die Gefahrenlage bewertet. Es wurde festgestellt, dass es sich um zwei getrennte Gefährdungsszenarien handelt: Die Gefährdung durch Großblöcke (Felssturz) und die Gefährdungen durch einzelne Steinblöcke (Blockschlag).

Aufgrund der für diese Böschungen typischen Wechsellagerung von konglomerierten und verkitteten Kiesen sowie weitgehend unverfestigten Kiesen erfolgt im Laufe der Zeit eine Erosion der losen Abschnitte, wodurch sich höhlenartige Eintiefungen in die Wand und somit Überhänge der darüber liegenden, verfestigten Kiese ergeben. Dadurch entstehen Gefahren durch das Abrutschen von größeren und kleineren Felsstücken. Für einen „Großblock“ oberhalb der Rosenegger Straße im

Ausmaß von ca. 400 m³ wurde „Gefahr im Verzug“ statuiert.

Sanierung startet heuer

Gemeinsam mit der Wildbach- und Lawinerverbauung (WLV) wurde ein Sanierungspro-



Absturzgefährdete Konglomeratblöcke, wie dieser, müssen abgetragen oder gesichert werden.

jekt ausgearbeitet, welches vom Bund und vom Land gefördert wird. Die Kosten des Projektes betragen 895.000 Euro. Dabei werden Schutz-Netze und -Wälle errichtet sowie besonders gefährliche Blöcke abgetragen. Die Stadt wird die notwendigen Grundstücke für die Schutzbauten zur Verfügung stellen und die Wartung bzw. Pflege der Anlage übernehmen. Der Großblock soll noch heuer entfernt werden. Die restlichen Arbeiten werden, entsprechend des von der WLV ausgearbeiteten Projektes, in den Jahren 2022 und 2023 erfolgen. „Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit, vor allem dank der Grundeigentümer konnten wir eine rasche Lösung erzielen“, betont Vizebürgermeister Markus Vogl.

Radweg Holzberg eröffnet



Der 150 Meter lange und im Durchschnitt drei Meter breite Radweg führt von der Kreuzung Seifentruhe bis zum Bereich Wolfenstraße/Holzbergweg. Der Radweg ist beleuchtet, beim Bau sind weder Grünflächen versiegelt noch Bäume gefällt worden. Die Gesamtkosten für dieses Projekt: etwa 200.000 Euro. Man hat auch eine Querungshilfe über die Fahrbahn der Seifentruhe in Richtung Alte Wolfenstraße, Gleinker Gasse errichtet. Radfahrer können den Zebrastreifen schiebend als Fußgänger benutzen. Mit dem Radweg Dukartstraße, der Überführung Posthofberg, dem Radweg Holzberg und der neuen Beschilderung der Rad-Haupttrouten hat die Stadt heuer für den Radverkehr in Steyr sehr wichtige Vorhaben entweder bereits abgeschlossen oder in die Umsetzungs-Phase gebracht.

Eröffnung des neuen Radweges: Von links Stadtrat Reinhard Kaufmann, Bürgermeister Gerald Hackl, Vizebürgermeister Helmut Zöttl, Vizebürgermeister Markus Vogl, Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr und Stadtrat Arno Thummerer.

Rechtsauskunft

Mag. Thomas Loos erteilt am **Do, 30. September**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. **Anmeldung:** am Tag der Beratung, ab 8 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 07252/575-800). Am Do, 28. Oktober findet die nächste kostenlose Rechtsauskunft statt.

Wahlkarten noch bis 24. September zu beantragen

Steyrer Wahlberechtigte, die bei der Landtags-, Gemeinderatswahl sowie der Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters am 26. September nicht ins Wahllokal kommen können, haben die Möglichkeit, bei der Fachabteilung für Statistik, Wahlen und Einwohnerwesen des Magistrates eine Wahlkarte zu beantragen. Und zwar **mündlich** (persönlich, nicht telefonisch) bis **spätestens Fr, 24. September, 12 Uhr**, oder schriftlich (per E-Mail oder Telefax) bis **spätestens Mi, 22. September**.

Kontakt: Rathaus, Stadtplatz 27, im Innenhof rechts; **Öffnungszeiten:** Mo–Fr zwischen 8 und 12 Uhr sowie Mo und Di auch von 13.30 bis 16 Uhr; E-Mail: wahlen@steyr.gv.at, Tel. 575-231. Bitte einen amtlichen Lichtbildausweis mitbringen bzw. bei einer schriftlichen Antragstellung die Passnummer angeben und eine Ausweis-Kopie beifügen. Auch eine digitale Anforderung der Wahlkarte ist möglich:

www.wahlkartenantrag.at. Bei elektronischer Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur benötigt man keine weiteren Dokumente. Die Wahllokale der insgesamt 61 Steyrer Sprengel sind am 26. September von 8 bis 16 Uhr geöffnet. **Auswärtige Wahlkartenwähler** können ihr Stimmrecht ausschließlich in den drei Steyrer Altenheimen auf der Ennsleite, in Münchenholz und auf dem Tabor ausüben. In diesen barrierefreien Wahllokalen können auch körperlich beeinträchtigte Menschen mit einer Wahlkarte wählen.



Stadtrat Arno Thummerer

Stadtrat Arno Thummerer (FP) ist im Stadtsenat für die Stadt- und Wirtschaftsentwicklung, den Tourismus sowie Marktangelegenheiten zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts:

Tourismus

Nach den Corona-Einschränkungen kam schön langsam wieder Betriebsamkeit in unsere Stadt, insbesondere den Stadtplatz. Mit dem Musikfestival im Schlossgraben, das viele Menschen aus nah und fern zum Besuch lockte, dem Österreichischen Musiktheaterpreis, dem Beachvolleyball oder der Ennstal-Classic am Stadtplatz.

Auch die Landesausstellung im Innerberger Stadel, im Schloss Lamberg sowie im Museum Arbeitswelt und viele weitere kulturelle bzw. touristische Anziehungspunkte beleben die Stadt.

Von 6. bis 8. August lud der Tourismusverband zum 5. Steyrer Botschaftertreffen ein. Vierzig Gästen wurde ein umfangreiches dreitägiges Programm geboten.

Eine Bereicherung in der Gästebeherbergung sind zwei Neueröffnungen: Die Hotels harry's home nahe dem Stadtzentrum und das Aiden by Best Western im Wirtschaftspark Stadtgut!

Markt

Um die Steyrer Märkte weiterzuentwickeln, lege ich besonderen Wert auf Freundlichkeit, Qualität und Regionalität. Denn nur wenn die Stadt und Fieranten den Markt gemeinsam entwickeln, wird er auch in Zukunft für regionale Spitzenqualität zum fairen Preis stehen. Die Steyrer sollen auf ihren Märkten das Beste aus der Umgebung kaufen können. Ob Fisch, Fleisch, Käse, Blumen, Honig, Brot, Obst, Gemüse oder Mehlspeisen – die Auswahl und Frische des Angebotes sind hervorragend.

Ein Markttag dient nicht nur dem Einkauf, viel mehr dient er der Begegnung, dem Zusammenkommen von Menschen unterschiedlichster Art. Auf den Steyrer Märkten erlebt man da vieles.

Ab Mitte September werde ich die Fieranten mit umweltfreundlichen **Baumwoll-Taschen** mit dem Steyrer Wochenmarkt Logo ausstatten. Bei einem Einkauf wird mit der Ware die Tasche kostenlos überreicht.

Beim Wochenmarkt auf der Ennsleite und im Münichholz, die auch sehr gut besucht sind, werden noch einige Punkte in Zukunft geändert!

Die Strom- und Frischwasserversorgung des **Münichholzermarktes** wird durch einen neu zu errichtenden Poller verbessert. Beim WAG-Kiosk, bei dem die Stadt das Nutzungsrecht der WC-Anlage hat, kommt es immer wieder durch Vandalismus und Drogensüchtige zu unansehnlichen Zuständen. Für Besucher und Fieranten vom nahen Markt ist dies unzumutbar. Hier werden wir uns Gedanken machen, ob nicht eine Variante wie am Busbahnhof die Lösung wäre.

Beim **Ennsleitenmarkt** sind die Papier- und Kunststoffcontainer hinter den Marktständen nicht sehr attraktiv. Auch hier sind wir um eine Lösung bemüht.

Zum Abschluss wünsche ich allen Steyrern einen schönen Herbst.



Hier wird für den Münichholzer-Markt ein Strom- und Wasseranschluss geschaffen.



Das öffentliche WC im Münichholz ist durch Vandalismus oft kein guter Anblick. Hier wird an einer Lösung gearbeitet.



Bio-Schafmilchprodukte von Familie Sattler sind eines der vielen regionalen Schmankerl am Wochenmarkt auf dem Stadtplatz.



Die Reststoff-Container auf der Ennsleite geben für den Markt kein gutes Bild ab. Wir arbeiten daran, den Anblick in Zukunft zu verbessern.

Trauer um Karl Fritsch

Der ehemalige Steyrer Vizebürgermeister Karl Fritsch (Bild) ist vor kurzem im 95. Lebensjahr gestorben.

Karl Fritsch zog am 7. November 1967 in den Steyrer Gemeinderat ein. Vom 9. September 1975 bis zum 16. Oktober 1985 war Fritsch Vizebürgermeister der Stadt Steyr. Vom 5. November 1979 bis zum 16. Oktober 1985 führte der Verstorbene als Obmann auch die Gemeinderats-Fraktion der ÖVP. Karl Fritsch war während seiner Zeit als Stadtpolitiker in mehreren Ausschüssen tätig. Der Politiker und Hauptschuldirektor wurde für seine Leistungen unter anderem mit dem Ehrenring der Stadt Steyr und dem Silbernen Verdienstzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet.



Foto: privat

Altbürgermeister Franz Weiss ist 101 Jahre alt

Der frühere Bürgermeister Franz Weiss feierte am 30. August seinen 101. Geburtstag. Stadtchef Gerald Hackl und Vizebürgermeister Markus Vogl gratulierten im Namen der Stadt zu diesem besonderen Anlass. Franz Weiss lenkte als Steyrer Bürgermeister von Oktober 1974 bis Dezember 1983 die Geschicke der Stadt. Insgesamt war er 18 Jahre lang in politischer Funktion, ab 1965 als Gemeinderat und ab 1968 als Vizebürgermeister.

„Wir freuen uns, dass Franz Weiss seinem Alter entsprechend noch sehr rüstig ist“, betonten die beiden Gratulanten. Markus Vogl würdigt die Verdienste des Jubilars: „Er hat die Steyrer Sozialdemokratie viele Jahre mitgeprägt und war auch als Angestellten-Betriebsratsvorsitzender der damaligen Steyr-Daimler-Puch AG eine starke Persönlichkeit.“ Gerald Hackl sagt: „Mit der ihm eigenen Dynamik hat Franz Weiss sehr viel für Steyr geschaffen.“ In der Ära Weiss wurde unter anderem der innerstädtische Verkehrsring ausgebaut, die Wasserversorgung abgesichert, „Essen auf Rädern“ ins Leben gerufen und die

mobile Hauskrankenpflege gegründet. Ein Verdienst von Altbürgermeister Franz Weiss war zudem die Ansiedelung von Betrieben. Die Errichtung des BMW-Motorenwerkes hat er mit persönlichem Einsatz und Verhandlungsgeschick maßgeblich mitverhandelt. Franz Weiss ist Ehrenbürger der Stadt Steyr.



Foto: SPÖ Steyr

Stadtchef Gerald Hackl (links) und Vizebürgermeister Markus Vogl (rechts) gratulierten dem rüstigen Jubilar zum 101. Geburtstag.

Gelungener Tag für die Senioren im Stadtsaal

Information und Unterhaltung wurden vor kurzem am Seniorentag im Steyrer Stadtsaal an der Stelzhamerstraße geboten. Dabei drehte sich alles um die ältere Generation und um das Thema „Gut betreut älter werden in Steyr“.

Der Seniorentag ist eine beliebte Veranstaltung mit einer mittlerweile sehr langen Tradition. Vor 51 Jahren ist der Seniorentag durch eine Verordnung der Landesregierung ins Leben gerufen worden. In Steyr hat der erste Seniorentag am 2. Oktober 1971 stattgefunden.



Auf dem Foto im Vordergrund von links Vizebürgermeister Markus Vogl, Karl „Charly“ Holzer vom Musiker-Duo Take 2 und Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr.



An zahlreichen Info-Ständen konnten sich die Besucher rund um das Thema „Gut betreut älter werden in Steyr“ beraten lassen.



Am Seniorentag im Steyrer Stadtsaal wird auch immer fleißig getanzt.

Fotos: Klaus Mader

Stadtrat Gunter Mayrhofer



Stadtrat Gunter Mayrhofer (Wahlbündnis ÖVP-Bürgerforum) ist im Stadtsenat für kulturelle Angelegenheiten, Schulangelegenheiten, die Bezirksverwaltung, Veterinärangelegenheiten, die Parkraumbewirtschaftung sowie den Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung zuständig. Im folgenden Beitrag verabschiedet er sich aus der Politik:

Liebe Steyrerinnen und Steyrer!

Nach 25 Jahren im Stadtsenat und 27 Jahren in der Politik darf ich mich nun das letzte Mal an dieser Stelle an Sie wenden. Ich habe meine Aufgaben in den verschiedensten Funktionen immer mit Leidenschaft und mit Begeisterung ausgeübt und versucht, die Ideen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger in meine Arbeit einfließen zu lassen. Ein alter Spruch sagt: „Allen Menschen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann.“

In den ersten 15 Jahren im Steyrer Stadtsenat war ich für den Bereich Bau, Baurecht, Altstadtterhaltung und Denkmalschutz verantwortlich. Viele für Steyr bedeutende Bauwerke wurden in dieser Zeit umgesetzt: Bahnhofsparkdeck mit Umfahungsstraße, Rederbrücke, Nordspange, Stadthalle und auch das Hochwasserprojekt Entlastungsgerinne Unterhimmler Au oder die Sanierung der Schwimmschule. Auch der Schlossleitenweg rund um Schloss Lamberg und der Stadtgrabenweg weisen auf meine Initiative für eine Verbesserung der Fußläufigkeit der Stadtverbindungen hin. Nicht mehr in meiner Verantwortungszeit als Baureferent war die Realisierung der ÖVP-Ideen Aufstiegshilfe auf den Tabor und Innenstadtgarage. Manches braucht eben Zeit.

Ein großes Anliegen war mir der Denkmalschutz. Ein verantwortungsvoller Umgang mit der wunderschönen Stadtarchitektur, gehört für mich zu einer wichtigen, wenn auch nicht immer sofort verstandenen Aufgabe in der Politik. Der wertvolle Denkmalschutzpreis „Steyrer Panther“ als sichtbares Danke aus Anerkennung der Stadt Steyr entstammt einer Idee von Denkmalschützer Dr. Hans-Jörg Kaiser und mir.

Insgesamt zwanzig Jahre war ich für den Tourismus in Steyr als Referent verantwortlich. Zuerst mit Direktor Wolfgang Neubaur und nun seit vielen Jahren mit Geschäftsführerin Eva Pözl. Die Kooperation der „Christmas Cities“ in Europa und auch mit Japan, die Vertiefung der Beziehungen zu unseren Partnerstädten und die Einbeziehung der Region in die Bemühungen, unsere Destinationen zu bewerben, waren sicher die Höhepunkte im touristischen Bereich. Die Christkindlstadt Steyr nicht nur zur Weihnachtszeit, sondern ganzjährig zu positionieren, hat mit der Durchführung der Landesausstellung 2021 einen weiteren Höhepunkt erreicht.

Seit nunmehr zehn Jahren bin ich für die Bereiche Reinhaltungsverband, Kultur, Schule, Erwachsenenbildung und seit letzter Periode für die Bezirksverwaltung, Veterinärangelegenheiten und Parkraumbewirtschaftung zuständig. Bei der Kultur war es mir sehr wichtig, diesen Bereich in seiner gesamten Breite und Tiefe zu sehen. Kultur besteht nicht nur aus einer „Szene“, sondern ist vielschichtig und vielfältig, genauso wie die Ausdrucksformen der Kunst und Kultur. Ich habe versucht, Brauchtum und Tradition genauso zu unterstützen wie Theater, Tanz, Musikaufführungen oder Literatur und bildnerische Künste. Die Etablierung des Musikfestivals oder des Theaters am Fluss, das Plätzesingen der Chöre und die Unterstützung der Kirchenmusik sind nur einige Beispiele. Auch die Einrichtung eines Depots für unsere Kunstgegenstände, die Sanierung unseres Stadtmuseums „Innerberger Stadl“, die Krippenausstellung im Palmenhaus und letztlich die Landesausstellung sind Erfolge der kulturellen Initiativen. Ich möchte aber auch auf die Ausstellungen regionaler Künstler in der Schlossgalerie, auf den Kunstverein, den Verein Kreis Zwischen-

brücken, die Literaturtage, die Lesungen des Haushoferforums in der Stadtbücherei und das Styraburg-Festival hinweisen. Steyr hat ein sehr lebendiges Kulturleben und einen immens dichten Veranstaltungskalender. Im Bereich Schule konnte ein gewaltiges Investitionsprogramm durchgezogen werden. Der Nachholbedarf war gigantisch: Renovierung und Revitalisierung der Gebäude sowie Klassenzimmer, Brandschutz, Lärmdämmdecken, WLAN in allen Räumen, IT-Voraussetzung für Computerunterricht etc. Aber auch Nachmittagsbetreuung, Sommerschule und vor allem der Schulsport konnten initiiert und unterstützt werden.

Im Bereich Veterinärangelegenheiten konnte die Unterstützung des Tierheimes angehoben werden, unzählige Gacki-Sackerl-Spender wurden im Stadtgebiet aufgestellt, und die erste – ich hoffe nicht letzte – Hundefreilauffläche im Schlosspark wurde errichtet. In den Reinhaltungsverband wurden für Nachhaltigkeit und Ökologie mehr als 15 Millionen Euro investiert. Das Ergebnis ist eine den neuesten technischen Standards angepasste Anlage, die durch alternative Energiegewinnung (Klärgasgewinnung, 400-kVA-Photovoltaikanlage) eine Eigenenergiegewinnung von ca. 90 Prozent des Bedarfs erzielt. Bei der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft (GWG) der Stadt durfte ich 25 Jahre im Aufsichtsrat mitwirken und den Kauf der Steyr-Werke GWG (Steyr–Graz–Valentin) oder des Reithofferwerks sowie viele Bau- und Revitalisierungsprojekte mitbegleiten. Ich darf mich bei allen Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern, Kollegen und Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, für Ihre Hilfe und Unterstützung bedanken. Es war arbeitsreich, interessant und spannend. Ich wünsche Ihnen Glück, Zufriedenheit und Gesundheit.



Foto: WKÖ

Nach 27 arbeitsreichen sowie spannenden Jahren in der Kommunalpolitik freut sich Kommerzialrat Stadtrat Gunter Mayrhofer nun auf mehr Freizeit im Ruhestand.

Steyr hat sich gut weiterentwickelt

Gemeinderat zieht positive Leistungsbilanz mit vielen umgesetzten Großvorhaben

Am Ende seiner derzeit laufenden, sechsjährigen Funktionsperiode kann der Steyrer Gemeinderat auf sechs arbeitsreiche, äußerst produktive Jahre zurückblicken und eine erfreuliche Leistungsbilanz ziehen. Die positive Entwicklung der Stadt konnte fortgesetzt werden, obwohl die Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger nach wie vor vom konsequenten Sparkurs sowie in den vergangenen eineinhalb Jahren von der Corona-Pandemie geprägt war.

„Wir haben in unserem schönen Steyr eine Vielzahl an stadtprägenden Großprojekten verwirklicht, wie etwa den Panoramalift Tabor, die Hanggarage Dukartstraße mit Stadtplatzsteg, den Fachhochschul-Neubau Campus III oder die Gesamtrenovierung des Innerberger Stadls sowie die Neugestaltung unseres Stadtplatzes“, zeigt sich Bürgermeister Gerald Hackl stolz. Die umgesetzten Vorhaben würden nicht nur einen enormen Mehrwert für Steyr darstellen, darüber hinaus würden auch mehrere Generationen davon profitieren.

Die Bilder auf den folgenden Seiten dokumentieren die dynamische Arbeit des Steyrer Gemeinderates und bieten einen Rückblick auf die wichtigsten Projekte und Maßnahmen in der nun zu Ende gehenden Funktionsperiode.



Foto: Hannes Ecker

Geplant, gebaut und investiert wurde auch in der Innenstadt. Der Bau der 160 Meter langen Flaniermeile auf dem Stadtplatz (inkl. der stufenförmigen Stellflächen für die Schanigärten) und die Gestaltung des neuen Leopoldmarktes (Bild) haben etwa 1,6 Millionen Euro gekostet. Dadurch wurde auch die Stromversorgung für den Markt und für die Gastronomie verbessert. Die Neugestaltung des Grünmarktes erforderte etwa 450.000 Euro.

Der Wohnbau boomt in Steyr. Hunderte Wohneinheiten sind aktuell in Bau, in Planung oder schon fertig. Sowohl städtische, gemeinnützige als auch private Vorhaben decken die unterschiedlichen Bedürfnisse und Nachfragen ab.

Im Bild das GWG-Projekt „Wohnen am Fluss“ im Schlüsselhof an der Enns. Hier sind 2018 auf 10.000 Quadratmetern elf Reihenhäuser und 56 Wohnungen geschaffen worden.



Foto: GWG der Stadt Steyr



Foto: Magistrat Steyr | Presse

Beachtlich investiert haben die Stadtbetriebe wieder in neue Fahrzeuge. Nach zwei neuen Gelenkbussen im Vorjahr sind heuer die ersten Hybridbusse (Foto) angeschafft worden.

Auch die Sicherheit der Fahrgäste sowie der Buslenker*innen wird großgeschrieben: Seit 2018 gibt es in den städtischen Bussen Videoüberwachung, und viele der Fahrzeuge sind mit Sicherheitskabinen für die Lenker nachgerüstet worden. Auch im Bereich des Busbahnhofs sind nun sechs Videokameras in Betrieb, die in optimaler Qualität den gesamten Vorplatz und die Einstiegsbuchten erfassen.

Einer der Höhepunkte in den vergangenen Jahren war die Eröffnung des Panoramaliftes Tabor. Mit der neuen Aufstiegshilfe sind der Stadtteil Tabor und das Stadtzentrum besser miteinander verbunden, man kann die 40 Höhenmeter vom Michaelerplatz auf den Tabor mühelos überwinden. Geplant hat die mehr als zwei Millionen Euro teure Aufstiegshilfe der aus Steyr gebürtige Architekt Dipl.-Ing. Helmut Reitter.



Foto: Magistrat Steyr | Presse



Foto: privat

Derzeit wird mit Hochdruck am Bau des neuen Fuß- und Radwegüberganges Posthofberg gearbeitet. Die Kosten dafür: mehr als eine Million Euro.

Nicht mehr wegzudenken aus der Steyrer Innenstadt ist die Hanggarage Dukartstraße mit Steg über die Enns zum Stadtplatz. Private Investoren setzten rund neun Millionen Euro ein. Die Stadt beteiligte sich mit mehr als zwei Millionen Euro.



Foto: Magistrat Steyr | Presse



Zu den großen Vorhaben der vergangenen Jahre zählt auch der Neu- bzw. Ausbau der Fachhochschule auf dem ehemaligen Gaswerk-Gelände im Wehrgraben. Auf 2300 Quadratmetern Nutzfläche entstand der sogenannte Campus III, für den die Stadt unter anderem den Grund zur Verfügung gestellt hat. Die Steyrer Fachhochschule zählt aufgrund ihrer idyllischen Lage im historischen Wehrgraben zu den attraktivsten Studienorten in ganz Österreich.



Das neu gebaute Musikheim der Stadtkapelle gegenüber dem Amtsgebäude Reithoffer ist Anfang September eröffnet worden. Die Kosten dafür betragen knapp eine Million Euro.

4,2 Millionen Euro hat die Stadt in den modernen und leistungsfähigen Ableitungskanal Tabor investiert. Ziel dieses Großbauvorhabens war die Entlastung der Stadtteile Tabor und Ennsdorf, weil die Abwässer nun nicht mehr über das Abwassersystem Steyrdorf abgeleitet werden müssen, was speziell bei Starkregen zu Problemen geführt hatte.

Steyr ist attraktiver Firmen-Standort. Viele Unternehmen haben in den vergangenen Jahren entschieden, sich in Steyr niederzulassen oder hier in den bestehenden Standort zu investieren. Der Wirtschaftspark Stadtgut wächst erfreulicherweise weiter. Auf diesem Areal im Norden der Stadt sind bereits 47 Firmen angesiedelt, in denen etwa 1300 Menschen arbeiten.



Weitere umgesetzte Proj

- In die Generalsanierung der Kläranlage des Reinhaltungsverbandes sind rund 20 Millionen Euro geflossen (ausführlicher Bericht auf Seite 15).
- Der Wasserverband Region Steyr nahm im Brunnenfeld Tinsting einen neuen Trinkwasser-Brunnen in Betrieb.
- Sonnenstrom-Offensive. Neue Photovoltaikanlagen auf dem Dach des APM, des Kindergartens Leharstraße und den Stadtbetriebe.
- Die Fahrzeugflotte für „Essen auf Rädern“ wurde auf Elektro-Antrieb umgestellt.
- Radweg-Netz ausgebaut. Der Neubau des Radweges an der Dukartstraße hat 100.000 Euro gekostet, jener entlang des Holzbergs von der Seifentruhe bis zur Wolfenstraße 200.000 Euro. Zudem wurden der Ennstal-Radweg zwischen Schönauer- und Eisenbahnbrücke sowie



Der Skaterplatz am Rennbahnweg ist ein beliebter Treffpunkt für die Jugend. Die Anlage ist nun um 100.000 Euro komplett erneuert worden.



ekte und Maßnahmen

der Radweg Tomitzstraße saniert und Radrouten durch Steyr beschilbert.

■ Im Stadtteil Resthof haben die Naturfreunde Steyr eine moderne Kletterhalle errichtet. Die Stadt beteiligte sich mit 200.000 Euro an diesem Projekt.

■ Im Schlosspark und beim Wirtschaftspark Stadtgut stehen zwei Outdoor-Fitness-Anlagen zur Verfügung.

■ Im Budget 2021 sind die Subventionen für alle Steyrer Sozial-, Sport- und Kulturvereine um zehn Prozent erhöht worden.

■ Im Haus Damberggasse 2 wurde ein städtisches Jugendzentrum eingerichtet.

■ Folgende Plätze sind attraktiviert worden: der Brucknerplatz mit den singenden Bänken, der Vorplatz beim Alten Theater und beim Bahnhof; Pflasterung vor der Schlossgalerie und am Reitter-Platz; Sanierung Schnallentor.

■ Für den Bau eines neuen öffentlichen WCs im Rathaus-Hof mussten 210.000 Euro aufgewendet werden. Die Sanierung der WC-Anlage bei der Aufbahnhalle des Friedhofs auf dem Tabor hat etwa 105.000 Euro gekostet. Derzeit wird auf dem Gelände des Busbahnhofs am Aufbau einer selbstreinigenden Toilette gearbeitet. Das Projekt der Stadtbetriebe kostet etwa 80.000 Euro.

■ In der Innenstadt wurden drei schwenkbare Videokameras zur Überwachung montiert (105.000 Euro). Sie liefern gestochenen scharfen Bildern vom Stadtplatz, Grünmarkt und von der gesamten Pfarrgasse.

■ Marktfieranten, die in Steyr ihre Waren auf Märkten anbieten, brauchen keine Gebühren mehr zu bezahlen. Die Stadt verzichtet durch den neuen Null-Tarif auf etwa 25.000 Euro pro Jahr.



Fotos: Magistrat Steyr | Denkmalpflege

Äußerst gelungen ist die mustergültige Sanierung des Innerberger Stadls aus dem 17. Jahrhundert – Kosten etwa 5 Millionen Euro.

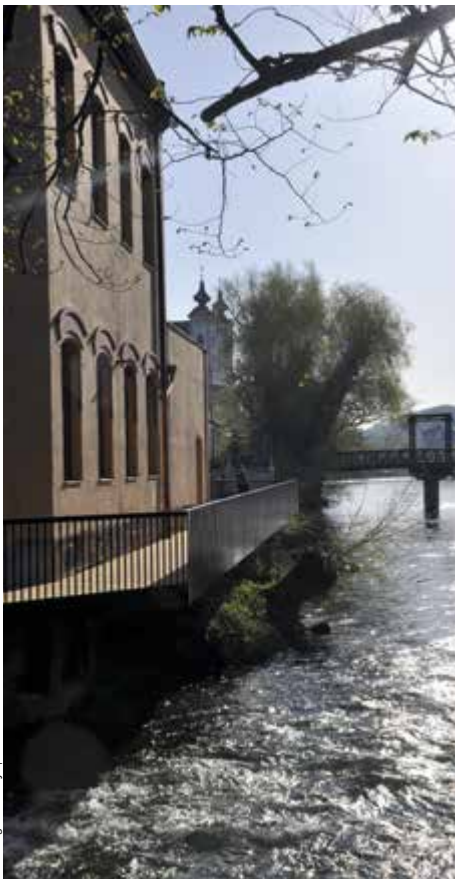


Foto: Magistrat Steyr | Presse

Ein neuer Steg im Wehrgraben führt entlang des Museums Arbeitswelt zum Campus III der Fachhochschule. Das hauptsächlich aus Stahl und Holz gefertigte Bauwerk ist 52 Meter lang und 20 Tonnen schwer. Ergänzt wird die Konstruktion durch eine Brücke zum zweiten Eingang des Museums. Die Baukosten in Höhe von etwa 550.000 Euro teilen sich die Stadt Steyr (ein Drittel) und das Land Oberösterreich (zwei Drittel).

Die Stadt investierte insgesamt etwa eine Million Euro in den Ausbau des drahtlosen Zugangs zum Internet (WLAN) in ihren Pflichtschulen. Zusätzlich zum WLAN-Projekt hat man von 2015 bis 2018 knapp fünf Millionen Euro ausgegeben, um die Infrastruktur auszubauen und zu verbessern. Schwerpunkte dabei waren u. a. der Brandschutz, die Sanierung der Turnsäle, Erneuerung von Heizkörpern, Barrierefreiheit, der Einbau von Akustikdecken sowie die Errichtung von Computerräumen.



Foto: Max Fischer | Pexels

Die letzte Ausbaustufe des gesamten Steyrer Hochwasserschutzes wurde im Wehrgraben bzw. Eysfeld umgesetzt. Im Mittelpunkt dieses umfangreichen Bauabschnittes standen der Neubau der St.-Anna-Brücke (Bild), die als sogenanntes Drosselbauwerk errichtet worden ist, und die Errichtung von etwa 1100 Laufmetern Ufermauern. In Verbindung mit den von der Stadt um rund 12 Millionen Euro bereits verwirklichten Hochwasserschutz-Maßnahmen werden die zusätzlichen Bauwerke im Wehrgraben/Eysfeld den Stadtteil vor den Auswirkungen eines 100-jährlichen Hochwassers bewahren.



Foto: Magistrat Steyr | Presse

Mobilitätstag am 18. September

Information, Unterhaltung und gratis Busfahren

Der Steyrer Mobilitätstag findet heuer am **Samstag, 18. September**, statt. Von **9 bis 13 Uhr** dreht sich auf dem Stadtplatz alles rund um das Thema Mobilität und öffentlicher Verkehr. Die Stadtbetriebe präsentieren unter anderem moderne Linienbusse sowie das neue Fahrschein-System und informieren über geplante Vorhaben im kommenden Jahr. Ein Schwerpunkt an diesem Aktionstag wird auch die Elektro-Mobilität sein. Die Steyrerinnen und Steyrer sowie die Besucher der Stadt können am 18. September den ganzen Tag lang gratis mit den städtischen Bussen fahren.

Der Mobilitätstag ist auch Anlass Rückschau zu halten über die verschiedenen Maßnahmen, die gesetzt wurden um Fußgänger, Radfahrer und öffentlichen Verkehr zu fördern.

”

Viele Wege in Steyr können rasch zu Fuß, mit dem Rad oder dem Bus erledigt werden.“



Mag. Reinhard Kaufmann
Mobilitätsstadtrat

Rad- und Gehwege: Stadt der kurzen Wege

In den vergangenen Jahren wurden viele kleine und große Verbesserungen für Radfahrer:innen und Fußgänger:innen umgesetzt und Steyr als Stadt der kurzen Wege ist deutlich attraktiver geworden. Gerade im Zentrum ist das durch den neuen Steg beim Museum Arbeitswelt, den Panoramalift und den Enns-Steg deutlich spürbar. Hier haben sich neue Möglichkeiten ergeben, die auch stark genutzt werden und das Erscheinungsbild der Stadtviertel prägen.

Aber auch durch die Beschilderung der Fahrrad-Haupttrouten, dem Neubau des Radweges auf den Holzberg oder der barrierefreien Neuplanung des Überganges Posthofstraße und viele weitere Maßnahmen hat Steyr viele Schritte gesetzt um attraktiver für Radler:innen und Fußgänger:innen zu werden.

Auch in den kommenden Jahren wird weiter am Radwegenetz gebaut. 2022 soll ein Radweg zum Arbeiterberg entstehen, lang- und mittelfristig sollen auch die Wege zu den Umlandgemeinden verbessert werden.

Verbesserungen beim Stadtbus

Neben den laufenden Investitionen in moder-

”

Ab Jänner gibt es ein besseres Busangebot mit neuen Linien und der Ausweitung des Viertelstunden-Taktes.“



Markus Vogl
Vizebürgermeister

ne und umweltfreundliche Busse gab es eine Reihe von Verbesserungen für Fahrgäste. Probeweise wurde auf den Linien 5 (Stadtgut) und 7 (Schlüsselhofsisiedlung) der Takt verdichtet. Auch wurde ein neues Ticketsystem angeschafft, das mittelfristig Echtzeitfahrplanauskünfte und Kartenzahlung möglich macht.

„Ab Jänner wird es ein deutlich besseres Busangebot geben. Neue Linien und die Ausweitung des Viertelstunden-Taktes auf die frühen Morgenstunden sollen auch für Pendler:innen Verbesserungen bringen“, erklärt Vizebürgermeister Markus Vogl, der im

Wieserfeldplatz: Wohnstraße im westlichen Teil (2021)

Steg Museum Arbeitswelt – Fachhochschule (2021)

Promenade: Verbreiterung des Gehsteiges und des erhöhten Fußgängerübergangs beim Werndl-Denkmal (2020)

Fußgängerzone Pfarrgasse: Benützung mit Fahrrädern erlaubt (2019)

Bushaltestelle Citypoint: Sanierung Busstandplätze, Verlängerung des Radweges bis Bindergasse (2020)

Geh- und Radweg Dukartberg: Radfahren gegen die Einbahn und Ausbau für Radverkehr vom Schiffmeisterhaus zur Tankstelle (2020)

Bahnhof Steyr: Neugestaltung Hesenplatz – mehr Platz für Fußgänger

Errichtung eines WC am städtischen Busbahnhof (in Bau, Fertigstellung 2021)

Stadtsenat für die Stadtbetriebe Steyr (SBS) zuständig ist. An Samstagen wird es eine neue „Einkauflinie“ geben und eine neue Linie wird am Abend die Stadtteile verbinden. Am Mobilitätstag informieren die SBS über die geplanten Verbesserungen.

Neugestaltung Bahnhof

Auch wenn der Vorplatz mit Bäumen und mehr Platz für Fußgänger neu gestaltet wurde und die SBS ein WC errichten, nachdem die ÖBB die Toilette zugesperrt hatten, ist am Bahnhof noch vieles zu tun.

Die ehemalige Bahnhofsgaststätte soll 2022 abgerissen werden. Hier planen die ÖBB eine Grünanlage und eine Bike & Ride-Anlage mit 80 Stellplätzen. „Die Stadt ist in ständigem Austausch mit den ÖBB, ich denke, dass wir eine gute Lösung für den Bahnhof erzielen werden“, erklärt Vizebürgermeister Markus Vogl. Auch eine Zusammenlegung der beiden Busbahnhöfe ist für Markus Vogl eine Überlegung wert.

Übersicht Projekte zur Verbesserung für Radfahrer, Fußgänger und den öffentlichen Verkehr

Panoramalift Tabor: Ausführung für Mitnahme von bis zu drei Fahrrädern (2020)

Schulwegsicherheit Punzerstraße: Anbringen von Hinweisschildern „Schule“, Bertl-Konrad-Straße: Einrichtung einer Zone für „Elterntaxi“ (2018)

Fußgänger-/Fahrradübergang Posthofstraße: Ausführung mit Lift und Rampe für Radverkehr (in Bau, Fertigstellung 2021)

Querungshilfe Haager Straße bei Kreuzung Zirerstraße (2016)

Radweg Seifentruhe/Holzbergweg: neuer Radweg auf der ehemaligen Trasse der Wolfenstraße (2021)

Geh- und Radweg von der Otto-Pensel-Straße zur Haager Straße und ampelgeregelte Radfahrerüberfahrt zum BMW-Werk (2020)

30 Km/h-Zone Kaserngasse (2021)

Detailansicht Innenstadt

Leitsystem Steyrer Radhaupttruten: Nord – Süd (orange) und West – Ost (rosa) (2021)

Radroute Blumauergasse – Steinbruchweg: sichere Querung von Leitnerberg und Tomitzstraße (Unterführung) (2019)

30 Km/h-Zone Ennsdorf (2021)

Damberggasse: Lückenschluss Radweg vom Arbeiterberg stadteinwärts (Bau 2022)

Unterer Schiffweg: Sanierung und Aufrüstung (Oberfläche, Beleuchtung) zwischen Schönaauer Brücke und Eisenbahnbrücke (2019)

Arbeiterstraße: Sanierung Bushaltestelle und sichere Fußgängerquerungen (2016)



Foto: Magistrat Steyr | Presse

Verbesserungen für Radverkehr: Ideen und Anregungen willkommen

Um das Radwegenetz weiter verbessern zu können, ist es wichtig die Wünsche und Ideen der Bevölkerung zu kennen. „Wer eine Anregung oder auch Beschwerde hat, ist eingeladen uns das zu sagen, so können wir Verbesserungen umsetzen“, betont Mobilitätsstadtrat Reinhard Kaufmann.

„Oft sind es Kleinigkeiten, die am Weg zur Arbeit oder ins Freibad nerven, hier sind die Alltagserfahrungen der Bürgerinnen und Bürger gefragt“, so Kaufmann.

Die Fahrradbeauftragte der Stadt Steyr Birgit Sticht sammelt die Ideen und nimmt sie in die Verkehrsplanung mit auf.

Kontakt: Tel. 07252/575-264 bzw. E-Mail radfahren@steyr.gv.at

Die Fahrradbeauftragte der Stadt Steyr Birgit Sticht und Mobilitätsstadtrat Reinhard Kaufmann freuen sich über Ideen aus der Bevölkerung.



Foto: Magistrat Steyr | Presse



MITARBEITER/IN AKQUISITION

DU IDENTIFIZIERST GESCHÄFTCHANCEN FÜR ZERO EMISSIONS

Du recherchierst und analysierst eigeninitiativ potentielle Kappa-Kunden. Danach entscheidest du ob unsere Leistungen einen Mehrwert für das Zielunternehmen bieten können. Passen die Voraussetzungen, trittst du mit dem Unternehmen in telefonischen Kontakt. Deine AnsprechpartnerInnen finden sich in den verschiedensten Unternehmensbereichen.

Du qualifizierst den Bedarf und ermittelst ob wir diesen mit unserem Leistungsportfolio erfüllen können. Gerade größere Investitionen sind nicht alltäglich, daher ist Ausdauer in der telefonischen Akquise eine deiner wichtigsten Eigenschaften. Besteht ein konkreter Bedarf ist der richtige Zeitpunkt gekommen den „Lead“ in den Vertrieb zu übergeben.

Damit du bei deinen Kunden immer am aktuellen Stand bist, stehst du in engem Kontakt mit den ausführenden Projektteams. Du entwickelst das Vertrauensverhältnis zu deinen AnsprechpartnerInnen über die gesamte Kundenbeziehung weiter und schaffst damit die Grundvoraussetzung für den nachhaltigen Erfolg bei Kappa.



HAST DU ALLES DABEI?

- Leidenschaft für Kommunikation
- Berufserfahrung, vzw. mit Kommunikationsbezug
- Zielorientiertheit • Erfolgshunger • Eigenmotivation • Ausdauer

BENEFITS



QUICK CHECK

Stundenausmaß: Teilzeit, 20h/Woche

Einstieg: jederzeit • **Dienstort:** Steyr - OÖ

Gehalt: ab 28.800 € brutto/Jahr, Vollzeitbasis

Wir bieten marktkonforme Überzahlung.

CHRISTINA SCHICKMAIR, MA
jobs@kappa-fs.com

kappa-fs.com

07252 220 584

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

5weg oder Geld zurück!

Individuelle Nachhilfe für Lernen mit Spaß - Qualifizierte Nachhilfelehrer
Größte Flexibilität für bessere Lernergebnisse - Bessere Noten



Testen Sie uns!

$-\frac{4}{3}x + 4 = -\frac{5}{3}$ | $\cdot 3$
 $-4x + 12 = -5$ | $+5x$
 $x + 12 = 33$

Schon ab
8,70 €
pro Unterrichtsstunde (unbr.)

STEYR, Pachergasse 1
Tel. 0 72 52 / 45 158
www.schuelerhilfe.at/steyr

- Fachberatung mit Kaffeeverkostung
- große Produkt- und Geräteauswahl
- Reparatur-Service und Leihgeräte
- Zubehör und Ersatzteile

**Entdecke unsere
Kaffeewelt**



Jura Servicestelle – exklusiv in Steyr!



Jura ENA4
schwarz oder weiß
€ 649,—

Mitterhuemer

info@mitterhuemer.at
07252/799

Kläranlage: Modernste Abwassertechnik

Generalsanierung um 19,8 Millionen Euro abgeschlossen

Seit 1986 wird das Abwasser von Steyr und seinen Umlandgemeinden in der Kläranlage des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung (RHV) gereinigt. Kontinuierlich, 24 Stunden, jeden Tag, ohne Unterbrechung. In den ersten 30 Jahren des Betriebes wurde laufend im Zuge der Instandhaltung punktuell repariert bzw. erneuert. Allerdings lässt sich das nicht ewig fortsetzen und es kam der Punkt, an dem eine Generalsanierung unumgänglich wurde. 2015 fiel die Entscheidung eine Generalsanierung vorzunehmen. Mehrere Jahre intensiver Vorbereitung und Planung läuteten schließlich den Start der Sanierung der Kläranlage im Mai 2017 ein. Die größte Herausforderung dabei war, dass die Anlage zu keinem Zeitpunkt stillstehen durfte und fortlaufend die Abwässer der Region gereinigt werden mussten. Für die Sanierung der einzelnen Bauwerke der Kläranlage wie Rechengebäude, Sandfang, Vorklärbecken, Biologie und Nachklärung, die Schlamm entwässerung sowie die Klärgasgewinnung mussten die einzelnen Bereiche koordiniert einzeln außer Betrieb genommen werden, so dass es zu keiner wesentlichen Beeinträchtigung der Anlage kam.

Kläranlage stand niemals still

Die Generalsanierung umfasste eine komplette Erneuerung der maschinentechnischen Einrichtungen sowie elektrotechnischen Komponenten, in Kombination mit der Sanierung der Betonoberflächen der Becken und Einbauten,



Nach einer 19,8 Millionen Euro teuren Generalsanierung ist die Kläranlage wieder auf dem aktuellen Stand der Technik.

wie Schächte und Kanäle, erdverlegte Rohr- und Prozessleitungen. Ebenso wurde die gesamte Klär- und Erdgasverwertungsanlage erneuert.

„Als RHV-Obmann freut es mich, dass die Anlage nicht nur technisch auf den letzten Stand ist, sondern auch umwelttechnisch ein Vorzei-

geprojekt ist. Mit unseren alternativen Energiegewinnungsanlagen sind wir Vorreiter im kommunalen Bereich für Nachhaltigkeit und Ökologie. Besonders stolz macht mich das Engagement des RHV-Teams, das stets alle auftretenden Schwierigkeiten und Herausforderungen kreativ und mit Bravour meistert“, freut sich RHV-Obmann Stadtrat Gunter Mayrhofer.

Die Sanierung der Kläranlage führten bereits kurz nach Inbetriebnahme zu merklichen Reduktionen von Betriebskosten und erheblichen Energieeinsparungen. Im ersten Jahr nach Abschluss der Energieoptimierung kann eine Eigenenergieabdeckung von mittlerweile ca. 90 % thermisch und elektrisch erzielt werden. Zur Steigerung der Eigenenergieabdeckung wurde bereits 2015 auf einer Fläche von ca. 9500 m² eine Photovoltaikanlage mit 400 kWp errichtet.

Investition in Klima- und Umweltschutz

Die Investition in die neuesten Technologien am Sektor der Abwasserreinigung und Eigenstromerzeugung hat sich nicht nur in Hinblick auf eine Betriebskostenoptimierung bezahlt gemacht, sondern ist ein ökologischer und ökonomischer Erfolg für die Umwelt insbesondere dem Gewässer- und Klimaschutz.

Tag der offenen Tür

18. September werden von 9 bis 13 Uhr Informationen bei den einzelnen Einrichtungen der Kläranlage sowie Führungen angeboten. Auch für Erfrischungen ist gesorgt.

Zahlen und Fakten

- 11 Mitgliedsgemeinden: Aschach/Steyr, Behamberg, Dietach, Garsten, Haidershofen, Kronstorf, St. Peter/Au, St. Ulrich, Sierning, Steyr, Wolforn
- 2 Kanalspülwägen
- 1 Kamera TV Inspektionsfahrzeug
- 1 Multifunktionsfahrzeug
- 35 Mitarbeiter:innen
- Abwasserentsorgung für ca. 60.000 Menschen und der ansässigen Industrie
- 80 km Verbandssammler
- 565 km Ortskanäle
- 7 RHV eigene Pumpstationen
- Betreuung von derzeit 140 Gemeindepumpwerken



Politprominenz bei der Eröffnungsfeier. 1. Reihe von links: Der Sierninger Bürgermeister Manfred Kalchmair, RHV-Obmann Stadtrat Gunter Mayrhofer, Landesrat Markus Achleitner, Bürgermeister Gerald Hackl und die St. Ulricher Bürgermeisterin Annemarie Wolfsjäger.

Feuerwehr Steyr

36.596 Stunden ehrenamtlich im Einsatz

Mehr als 36.000 Stunden waren die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Steyr im Corona-Jahr 2020 ehrenamtlich im Einsatz. Dabei haben sie 87 Menschen aus Notlagen befreit und gerettet. Bei der vergangenen 141. Vollversammlung hat die Feuerwehr der Stadt Bilanz gezogen. In 36.596 ehrenamtlich geleisteten Stunden haben die 313 Steyrer Florianijünger im Vorjahr ihre Schlagkraft einmal mehr unter Beweis gestellt. Sie sind zu 272 Brandeinsätzen und 317 technischen Hilfeleistungen in Steyr und den angrenzenden Bezirken gerufen worden. Bei diesen Einsätzen hat man 87 Menschen aus Notlagen befreit und neun Tiere gerettet. Gerhard Praxmarer, der Bezirksfeuerwehrkommandant der Stadt, unterstrich die gute Zusammenarbeit mit der Politik und überreichte stellvertretend für alle Kameradinnen und Kameraden dem ehemaligen Steyrer Feuerwehrreferenten Vizebürgermeister außer Dienst Wilhelm Hauser einen silbernen Helm als Dank und Anerkennung für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit. Von der Politik wurde die gute Arbeit der Feuerwehr in der schwierigen Zeit der Pandemie betont, alle Zugskommandanten der Löschzüge eins bis fünf erhielten Dankesurkunden der Stadt Steyr.

Ehrungen

Für ihre Leistungen und Verdienste rund um die Freiwillige Feuerwehr Steyr wurden mehrere Kameraden geehrt:

Die Dienstmedaille des Landes Oberösterreich für 25 Jahre Tätigkeit im Feuerwehrwe-



Dankesurkunden für die Kommandanten der fünf Löschzüge. Untere Reihe von links nach rechts: Michael Grundner (Löschzug 5), Stefan Wieser (Löschzug 4), Andreas Auer (Löschzug 3), Marvin Herzenberger (Löschzug 2), Ronald Schatka (Löschzug 1). Obere Reihe von links: Manuel Brunner (zweiter Stellvertreter des Feuerwehr-Kommandanten), Gerhard Praxmarer (Feuerwehr-Kommandant), Vizebürgermeister außer Dienst Wilhelm Hauser, Bürgermeister Gerald Hackl, Vizebürgermeister Markus Vogl, Ari Hahn (erster Stellvertreter des Feuerwehr-Kommandanten)

sen erhielten **Karl Putz jun.** und **Georg Mitterschiffthaler**, die Dienstmedaille für 40 Jahre Tätigkeit im Feuerwehrwesen erhielten **Gerhard Ecker**, **Heribert Grossauer**, **Friedrich Schrank** und **Werner Wickgruber**. Mit der Verdienstmedaille des Bezirks-Feuerwehrkommandos in Gold wurde **Wilhelm Hauser** ausgezeichnet, mit Silber wurden **Erich Gruber**, **Karl Putz jun.**, **Roland Holzner**, **Andreas Auer**, **Markus Schaumberger** und Landesfeuerwehr-

kommandant **Robert Mayer** geehrt. Die Florianmedaille des oberösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes in Silber wurde überreicht an **Dieter Hahn**, **Josef Hackl**, **Herbert Mekina**, **Kurt Weise** und an den Bezirksfeuerwehrkommandanten **Gerhard Praxmarer**. **Ernst Kronberger** wurde von Landesfeuerwehrkommandant Robert Mayer der Ehrendienstgrad für sein langjähriges Wirken verliehen.

Neuigkeiten vom Tourismus

Die ersten Tourismuszahlen für den Sommer, sprich den Monat Juli, liegen vor. Wir dürfen uns über 11.001 Übernachtungen freuen, was ein Plus von 51,5 % zum Jahr 2020 bedeutet – im Vergleich zum sehr guten Jahr 2019 – sprechen wir von einem Plus von 16,8 %. Eine Bilanz über den Sommer folgt in der nächsten Ausgabe.

Die Business Class Steyr – der Ansprechpartner für Tagungen, Seminare und Incentives – lud Anfang September zum Netzwerktreffen. Mehr als 100 Gäste aus Politik und Wirtschaft folgten der Einladung, entdeckten im ungezwungenen Rahmen die Highlights der Oö. Landesausstellung und nutzten den gemütlichen Ausklang im Mu-

seum Arbeitswelt, um sich über das umfangreiche MICE Angebot in und um Steyr zu informieren.

Unser Business-Netzwerk ist seit 11 Jahren aktiv. 20 Partner aus Hotellerie, Gastronomie, Freizeitbetrieben und der Kreativszene unterstützen Firmen bei der Auswahl und Durchführung eines Business-Events in Steyr und der Nationalpark Region. Gemeinsam mit den Kunden werden neue Angebote entwickelt. Im Tourismusbüro Steyr ist Renee-Karolin Kohl die Ansprechpartnerin für Business-Events und hilft bei der Planung, Organisation des Rahmenprogramms, Zimmerreservierung und Koordination der Partner. Dieses Service nutzten im September u.a. der SPÖ Club St. Pöl-

ten, die JKU Linz und das ASZ Linz und brachten mehr als 250 Gäste anlässlich ihrer Tagungen nach Steyr.

Die Anfragen in diesem Bereich für die nächsten Monate steigen kontinuierlich und wir hoffen, dass wir auch in diesem Segment wieder verstärkt Gäste bei uns begrüßen dürfen.

Ihre
Eva Pötl
Geschäftsführung
Tourismusverband
Steyr und die
Nationalpark Region



Zehn Jahre Alten- und Pflegeheim Ennsleite

Im Alten- und Pflegeheim Ennsleite (APE) wurde vor kurzem das zehnjährige Bestehen gefeiert. Für die Bewohnerinnen und Bewohner gab es am Nachmittag ein stimmungsvolles Fest mit musikalischer Unterhaltung, abends waren einige Ehrengäste eingeladen, um gemeinsam auf das vergangene Jahrzehnt zurückzublicken. Dabei berichtete Sozial-Stadtrat Michael Schodermayr unter anderem, dass seit der Heimeröffnung im Jahr 2011 hier 381 Menschen ein Zuhause fanden, 780 Personen wurden in der Kurzzeitpflege betreut. 103 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind derzeit im APE beschäftigt, 81 davon in der Pflege. Insgesamt fanden in den vergangenen zehn Jahren 373 Veranstaltungen statt. Diese fördern das lebendige Miteinander im Haus und können dank der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer optimal organisiert werden.

Bürgermeister Gerald Hackl betonte in seiner Festrede unter anderem: „Ich bin glücklich und stolz darauf, welcher Qualitätssprung uns bei der Betreuung und Pflege unserer älteren Mit-



Foto: Magistra Steyr | Presse

Vertreter der Landes- und Kommunalpolitik beim Jubiläumsfest auf der Ennsleite – im Bild stehend die Gastgeber Albert Hinterleitner (Geschäftsführer APS) und Evelyn Götz (Heimleiterin APE); sitzend (von rechts): Stadtrat Michael Schodermayr, die dritte Landtags-Präsidentin Gerda Weichsler-Hauer, Stadtrat Gunter Mayrhofer, die Vize-Stadtschefs Anna-Maria Demmelmayr und Markus Vogl, Bürgermeister Gerald Hackl sowie Stadtrat Arno Thummerer.

bürgerinnen und Mitbürger in den vergangenen zehn Jahren gelungen ist. Um diesen hohen Standard zu halten, müssen aus dem Stadtbudget jährlich bereits mehr als 10 Millionen Euro bereitgestellt werden.“

„In unseren Altenheimen haben höchster pflegerischer Standard und menschliche Zuwendung immer oberste Priorität bei unseren strategischen Entscheidungen“, dankt Stadtrat Schodermayr für den stets breiten Konsens innerhalb der Stadtregierung und des Verwaltungsausschusses während der vergangenen Jahre. Beim Geburtstagsfest dankte der Steyrer Sozialreferent auch den Bewohnern sowie

ihren Angehörigen für das Vertrauen und das gute Miteinander, den Beschäftigten für ihre hervorragende Arbeit und den Ehrenamtlichen für ihre wertvolle Unterstützung.

Das vor zehn Jahren errichtete und qualitativ hochwertig ausgestattete APE auf der sogenannten Sonnenwiese hat 13 Millionen Euro gekostet, 115 Langzeit- und 15 Kurzzeit-Pflegeplätze stehen zur Verfügung.

Im Andachtsraum ist ein Fenster mit einem Werk von Professor Karl Mostböck gestaltet worden. Der renommierte, mittlerweile verstorbene Steyrer Künstler verbrachte seinen Lebensabend im APE.



Eifrig nahmen die Senioren am Quiz teil.



Endlich ist ein geselliges Beisammensein auch in Altenheimen wieder erlaubt – sowohl Heimbewohner Robert Schäffel als auch Senioren-Animatorin Alexandra Krich-Heinzl ist die Freude ins Gesicht geschrieben.

Sozialreferent Stadtrat Michael Schodermayr, Heimbewohnerin Maria Eisterlehner und Vizebürgermeister Markus Vogl (von links) schneiden gemeinsam die von der Heimküche angefertigte Geburtstagstorte an.



Die Bewohnerinnen und Bewohner genießen den stimmungsvollen Nachmittag – beim sogenannten Fliegerlied machen alle gerne mit, auch das Pflegepersonal.



Foto: Klaus Mader



15 Jahre Steyrer Salsclub

Zum 15-jährigen Jubiläum lud der Steyrer Salsclub „Los locos“ in den Stadtsaal ein. Bei sechs Workshops zeigten die Trainer Balasz Puskas, Jorge, Eva & Lisa, Richard & Michelle und Bernhard Dominguez den Gästen verschiedene Salschritte sowie die richtige Technik zum Salsatanzen, am Abend wurde dann richtig gefeiert. Vizebürgermeister Markus Vogl gratulierte im Namen der Stadt zum Bestandsjubiläum und überreichte Vereinsobmann Christof Krottenthaler ein Steyrer Bummerl, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.



Foto: Klaus Mader

Glückwunsch an den Vereinsvorstand zum Bestandsjubiläum – im Bild (v. l.): Peter Baumgartner, Marion Kühberger, Thomas Schmidt, Vizebürgermeister Markus Vogl, Christof Krottenthaler, Olivia Peschek.

Fundtiere

Im Steyrer Tierheim wartet folgende gefundene Katze darauf, dass sie von ihrem Besitzer abgeholt wird:

■ **Europäische Hauskatze, männlich, braun mit weiß, 4 Monate alt; Fundtier-Nr. 22496**

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at/f, Tel. 07252/71650 (Mo–Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr); **Notdienstbereitschaft Tierheim:** Tel. 0650/6347234; **Notruf Rettungsbündnis für Tiere Österreich (RATÖ)** unter Tel. 0664/6382741. Fundtier-Suche im Internet: www.tierschutzportal.ooe.gv.at

Weinfreunde feiern 30-Jahr-Jubiläum

Vor kurzem feierten die „Weinfreunde zu Steyr“ in ihrem Vereinslokal, dem historischen hinteren Weinkeller im Hotel Mader, ihr 30-jähriges Bestandsjubiläum. Bürgermeister Gerald Hackl war zu Gast beim Fest und gratulierte den Vereinsmitgliedern zu diesem erfreulichen Anlass.

„Die Weinfreunde verfolgen das Ziel, Menschen, die bisher keine oder nur wenig Erfahrung mit Wein hatten, ein grundlegendes Weinwissen in einfacher Form zu vermitteln und ihr diesbezügliches Interesse zu fördern“,

erklärt Vereinsobmann Karl Koppensteiner. Bei den monatlichen Treffen oder den geselligen Exkursionen werden in einfachen Vorträgen und Verkostungen die jahrhundertalte Weinkultur sowie deren aktuelle weltweite Entwicklung erörtert. Interessierte, die mehr über Wein und Weinkultur erfahren möchten, sind bei diesen Veranstaltungen immer herzlich willkommen. Die **Termine der Clubabende und die Kontaktdaten zur Anmeldung** findet man im Internet unter www.weinfreundezusteyr.at.



Stadtschef Gerald Hackl (rechts) gratuliert Karl Koppensteiner, dem Obmann der Weinfreunde zu Steyr zum 30-jährigen Vereinsjubiläum und überreicht ein Steyrer Bummerl.

Foto: privat

Standesamt

Im Monat August sind in Steyr im Zentralen Personenstands-Register 101 Geburten beurkundet worden (August 2020: 85). Aus Steyr stammen 31 Kinder.

37 Paare haben im August geheiratet (August 2020: 40), zwei Paare davon sind gleichgeschlechtlich (je einmal weiblich und männlich). 60 Personen sind im Berichtsmonat in Steyr gestorben (August 2020: 47). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 34 (17 Männer und 17 Frauen). Von den im August Verstorbenen waren 57 älter als 60 Jahre.

Geburten

Lea Gruber, Mateo Platzl, Laurin Constantin Christl, Katharina Miriam Doppler, Valentina Licinar, Nera Berisha, Alena Zenunovic, Valerie Riener, Davud Sero, Ömer Asaf Sahin, Matteo Cattani, Moritz Franz Schleder

Eheschließungen

Raphael Brandl und Irene Schwarzmüller, St.

Peter in der Au; Klaus Mayr und Alisa Fuka; Daniel Huber und Christina Bader; Dr. Ulrich Schneeweiß und Mag. Hannah Burgstaller, BA; Christian Wolschlager und Daniela Ziebmayer; Sebastian Sterrer und Anna Eberharter; Markus Grünling und Anja Ahorner; Mario Linzatti, BSc und Mag. Eva Gröbner; Helmut Grünwald und Petra Herzog; Dr. Hakan Yildirim und Dr. Büsra Öylü, Jettigen/Deutschland; Niclas Schiffthaler und Dajana Bogić

Sterbefälle

Rosina Obermair, 88; Hermann Gruber, 93; Friederike Ruhsam, 81; Ulrike Mühlegger, 59; Margareta Ahrer, 91; Dr. Gerhard Höglinger, 79; Edeltraut Haslinger, 99; Christa Keilhauer, 78; Helga Berger, 86; Gertraud Gruber, 90; Margareta Riedner, 86; Franz Adelsberger, 72; Hans Safratmüller, 74; Adolf Geck, 87; Ruth Ziebmayer, 90; Frieda Haider, 97; Mihrije Gashi, 79; Wolfram Pertl, 62; Mathilde Wurm, 77; Ekrema Dervisic, 42; Karl Fritsch, 94; Annemarie Steinleitner, 91; Elfriede Langer, 82; Anna Bittermann, 87; Franz Neuböck, 80; Ismet Glamocak, 71; Eva Eisenhuber, 58; Hubert Tröbinger, 83; Maria Schanitz, 82; Franz Hödl, 67; Doris Meinhart, 88; Gerold Obermayr, 74; Andreas Pammer, 55; Rudolfine Entletzberger, 92; Peter Pfeffer, 53

Eiserne Hochzeit

feierten...
anlässlich des seltenen 65-jährigen



Wir gratulieren



Zum 102. Geburtstag

Elisabeth Heumader

Zum 101. Geburtstag

Altbürgermeister Franz Weiss

Zum 97. Geburtstag

Raimund Wallner

Herta Grabner

Zum 95. Geburtstag

Elsa Weissengruber

Edeltraud Sapp

Leopold Wiesner

Zum 90. Geburtstag

Hermine MORITZ

Leopoldine Prinz

Günther Fürnweger

Hermine Kusel

Erich Schweiger

Diamantene Hochzeit feierten

Ilse und Wilhelm Grundner

Goldene Hochzeit feierten

Monika und Paul Niemiec



Foto: Klaus Mader

Anna und
Walter Katzenschlager

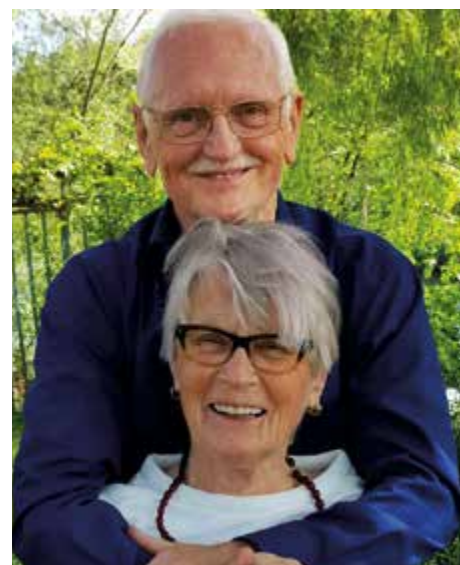
Diamantene Hochzeit

feierten...



Foto: Klaus Mader

Paula und
Walter Schmid



Gerda und
Arnold Stepanek

Foto: privat

Vor 90 Jahren

■ Am 1. September 1931 feiert die Holzhandlungsfirma J. & C. Reder (Steyr–Wien) ihr hundertjähriges Bestehen und gibt eine Festschrift heraus. Matthias Reder (1745–1823) zog von Enns nach Steyr und kaufte sich ein Haus in der Fischergasse. Die Fischereigerechtsame (Konzession) bestand aus der Pachtung von Fischwasserstrecken in der Enns von der steiermärkischen Grenze bis nach Dorf an der Enns. 1831 kaufte Reder die Holzhandlung Johann Kicking in der Steyrdorf und legte damit den Grundstein für den blühenden Holzhandel. Die Firma verfrachtete Holz aus dem Enns- und Steyrtal ab Hieflau und Klaus enns- und donauabwärts bis nach Niederösterreich, Wien und Ungarn. Ab 1847 wurde auch die Schiffmeisterei mit zwei vollständigen Schiffszügen, bestehend aus acht großen Schiffen und 25 Pferden, betrieben. Anstatt einer großen Festveranstaltung richteten Vater und Sohn Reder die „Schiffmeister-Redersche Jubiläumsstiftung“ über 10.000 Schilling ein. Die Erträge aus der siebenprozentigen Verzinsung sollen vier verarmten, gewesenen Steyrer Handels- und Gewerbetreibenden zugutekommen.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1933

Vor 70 Jahren

■ Nach fast dreimonatiger Arbeitszeit wird das Volkskino wieder eröffnet. Die Umbauarbeiten dienten dazu, die Räumlichkeiten des Volkskinos in der Industriehalle auch anderen Zwecken dienlich zu machen. Wiedereröffnet wird das Kino mit der Uraufführung des Filmes „Der fidele Bauer“ von Georg Marischka mit Paul Hörbiger in der Hauptrolle.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1953

■ Am 16. September 1951 verunglückt der Steyrer Walter Stückler mit seinem Arbeitskollegen bei den Steyr-Werken, Friedrich Köfler, in der Nordwand der Spitzmauer. Die beiden waren erfahrene Kletterer und bei den



Die Ostwand der Spitzmauer bei Hinterstoder um 1947.

Alpinisten der Klettergilde der Alpenvereinssektion Steyr. Es wird vermutet, dass im plötzlich aufgezogenen dichten Nebel ein Stein Schlag die beiden Kletterer 150 Meter in die Tiefe riss. Die beiden konnten aufgrund tagelangen Schlechtwetters – Nebel, Kälte und schließlich auch Schneefall – erst eine Woche später unter Lebensgefahr für die Bergretter nur mehr tot aufgefunden werden. Zu Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob die hochgefährliche Rettungsaktion abgeschlossen werden konnte oder ob die Spitzmauer ihre Opfer nicht mehr frei gab.

Quelle: Steyrer Zeitung, 27. September 1951

Vor 50 Jahren

■ Die Steyrer Zeitung berichtet über den Ausbau der Talstation des Skiliftes auf den Damberg durch den Schiklub Steyr. Der Klub errichtet ein Betriebsgelände mit Garage und Werkstätte für das Pistengerät, einen Kassa-raum, einen Raum für die Unterbringung der Renn- und Torstangen sowie einen Raum zur Lagerung der Betriebsstoffe. Ein jederzeit einsatzbereites Pistengerät wird künftig auch bei geringer Schneelage für gute Pistenverhältnisse sorgen. Zugunsten der schwächeren Schifahrer wird die Einsteigstelle in den Schlepplift für ein ruckfreies und leichtes Anfahren geplant. Die Gemeinde St. Ulrich plant unterdessen den Ausbau der Zufahrtstraße (Grabenhofer Bezirksstraße). Ab der Ortstafel St. Ulrich soll sie auf sieben Meter verbreitert und in Kürze asphaltiert werden.

Quelle: Steyrer Zeitung, 9. September 1971

Vor 25 Jahren

■ Am 4. September 1996 wird der Steyrer Widerstandskämpfer Franz Draber in der Feuerhalle in Steyr bestattet. Seit seinem 14. Lebensjahr war Draber Mitglied der Sozialistischen Arbeiterjugend, 1934 trat er der KPÖ bei. Schon vor dem Anschluss 1938 engagierte er sich gegen die Nationalsozialisten. Zusammen mit Karl Punzer und Josef Bloderer organisierte Draber die Widerstandsbewegung in Steyr, bis er im September 1942 von der Gestapo verhaftet wurde. 1944 verurteilte man ihn und seine beiden Freunde in München wegen „Vorbereitung zum Hochverrat“ zum Tod durch das Fallbeil. Am Tag vor der geplanten Hinrichtung jedoch gelang ihm mit Karl Bloderer die Flucht. Zurück in Steyr half Draber beim Wiederaufbau mit und erhielt eine Stelle am Magistrat. Bis zuletzt hielt er Vorträge über Zeitgeschichte und sprach mit Schüler:innen über seine Zeit im Widerstand. Draber ist am 28. August nach kurzer, schwerer Krankheit im 84. Lebensjahr gestorben.

Quelle: Steyrer Zeitung, 5. September 1996

■ Das Marktamt der Stadt Steyr bietet im September 1996 eine kostenlose Pilzberatung an, bei der Bürger:innen ihre gesammelten Schwammerl von Expert:innen untersuchen lassen können. Unter 1600 Kilogramm untersuchten Schwammerl befanden sich drei für Menschen tödliche Knollenblätterpilze. Darüber hinaus wurde eine Vielzahl giftiger und ungenießbarer Pilze aussortiert.

Quelle: Steyrer Zeitung, 19. September 1996

Vor 10 Jahren

■ Der im Vorjahr vom Rotary Club Steyr herausgegebene Stadtführer „Würde ohne Hürde“ für Menschen mit Bewegungseinschränkungen wird nun um eine mobile App erweitert. Die FH Hagenberg entwickelte dafür eine digitale Version des Stadtführers mit Standortanzeige und Wegdistanzangaben. Steyrer:innen und Besucher:innen können nun via Handy nach barrierefreien Einrichtungen in Steyr suchen und Detailinformationen dazu abrufen.

Quelle: Tips, 8. September 2011

Diese Chronik wird vom Stadtarchiv Steyr und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen des Vereins „Freunde der Geschichte der Stadt Steyr und der Eisenwurz“ gestaltet.

Einkaufen ohne Stress!

**W LANGE S
D NACHT D
TISCHLERS**

Jeden 1. Freitag im Monat
bis Mitternacht geöffnet!

Wir bitten Sie um rechtzeitige
Terminvereinbarung unter **07252/71 071**
Mehr Informationen finden Sie auf
www.tischlerei-hackl.at

F. Hackl GmbH, A 4400 Steyr, Resthofstr. 28, Tel. 07252/71071, Fax. 07252/71072-14, Email: office@tischlerei-hackl.at

© startbox.at

- Genießen Sie die ungestörte Zweisamkeit, ob am Tag oder in der Nacht
- Abgeschlossener Bereich, überdacht, beheizt, Panoramablick über die Au
- Deluxe Whirlpool, Temperatur frei regulierbar, bis ca. 40° Grad
- Gemütliche Relaxliegen, Decken und Polster
- Getränke- und Speiseservice auf Bestellung jederzeit möglich; Preise lt. der Karte (Cocktails, Wein, Snacks...)
- Musikanlage, LED Beleuchtung - regulierbar
- Handtücher, Bademäntel und Pantoffeln zum Ausleihen
- Duschmöglichkeit im Wellnessbereich
- Ihr kostenloser Bonus: ein Glas Aperitif od. Biosaft und Früchtespieß

1 1/2 Stunden: € 39,90 pro Person
oder 2 Stunden inklusive feinem Antipastiteller: € 59,- pro Person

Ab sofort buchbar / auch als Gutscheine erhältlich

Hotel & Restaurant Christkindlwirt
Christkindlweg 6, 4400 Steyr
Tel.: 07252 / 52184, www.christkindlwirt.at


HOTEL & RESTAURANT
CHRISTKINDLWIRT
★★★★

NEU: Private Panorama Whirlpool Lounge

Steyrer Panther Verleihung für vorbildliche Denkma

Am 3. September fand wieder die Steyrer Pantherverleihung, eine Auszeichnung für besondere Verdienste im Bereich der Denkmalpflege, statt. Seit 1998 sind nun schon mehr als 65 „Bronze-Panther“ verliehen worden. Steyr ist mit insgesamt 726 Denkmälern die Stadt mit der höchsten Denkmaldichte Österreichs

Dieses Jahr wurden geehrt:

Martina Pöchlhacker und Kurt Haidenthaler für die Sanierung des ehemaligen Handwerkerhauses Schuhbodengasse 7.

Das zweigeschossige klassizistische Gebäude stammt im Kern aus dem 16. Jahrhundert und stellt ein, für diese Gegend typisches Handwerkerhaus mit durchgehendem Mittelgang, einer schmalen Treppe ins Obergeschoss und erdgeschossig gewölbten Räumen, dar. Erstmals urkundlich erwähnt wurde es im Jahr 1543. Unter anderem waren im Haus Schneider, Messerer, Tabakmacher und Bandlikramer beheimatet.

Gleich nach dem Erwerb des Hauses begannen Frau Pöchlhacker und Herr Haidenthaler mit der Instandsetzung der Innenräumlichkeiten. Danach widmeten sie sich dem äußeren Erscheinungsbild. So wurden die ehemals vorhandenen Fensterumrahmungen und Putzquaderungen in der Sockelzone, nach einer historischen Fotoaufnahme, rekonstruiert. Auch die alten Kunststoffscheiben wurden durch Holzkastenfenster mit nach außen aufschlagenden Fensterflügeln ersetzt und sämtliche Schmiedeeisenteile, wie die Eingangstür, die Fenstergitter und das Vordach zur Fassade passend gestaltet.

All diese Sanierungsmaßnahmen sind nicht nur für das Gebäude selbst, sondern für den gesamten Straßenzug eine Aufwertung.

Robert Franz Hartlauer für die Gesamtsanierung der Hartlauer Firmenzentrale am Stadtplatz 13.

Das ehemalige Bezirks- bzw. Kreisgericht wur-



Verleihung des Steyrer Panthers im Festsaal des Rathauses: Erste Reihe (sitzend) von links: Kurt Haidenthaler (Eigentümer Schuhbodengasse 7), Martina Pöchlhacker (Eigentümerin Schuhbodengasse 7), Karl Bisenberger (Vertretung für Robert F. Hartlauer), Gerald Föbl (Schmied und Metallrestaurator). Zweite Reihe (stehend) von links: Gemeinderätin Maria Lindinger; Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr, Stadtrat Michael Schodermayr, Petra Weiss (Bundesdenkmalamt), Bürgermeister Gerald Hackl, Vizebürgermeister Markus Vogl, Josef Weninger (Restaurator), Stadtrat Reinhard Kaufmann, Patrick Lipfert (Dachdecker, Zimmerer), Stadtrat Arno Thummerer, Vizebürgermeister Helmut Zöttl.

de 1850 errichtet und 1910 erweitert. Mit seiner neobarocken Palastfassade ist der mächtige Monumentalbau kein, wie am Stadtplatz häufig auffindbares mittelalterliches Bürgerhaus, sondern ein Beispiel eines Verwaltungsbaus aus dem 19. Jh. und 20. Jh. Vor ca. 30 Jahren wurde es unter massiven Eingriffen in die historische Bausubstanz umgebaut. Damals erhielt der Innenhof eine Glasüberdachung und einen öffentlichen Durchgang zum Ennskai.

Am 13. Jänner 2020 begann die Firma Hartlauer mit dem Umbau. Neben der Vergrößerung der Firmenzentrale, waren die zeitgemäße Adaptierung sowie die Attraktivierung der Arbeitsplätze ein zentrales Thema. So ist das Innenleben des Hauses, unter Berücksichtigung der denkmalpflegerischen Aspekte, komplett modernisiert worden. Dafür wurden Räu-

me zusammengelegt, Wege offener gestaltet und Begegnungszonen mit Kaffee- und Teebar eingeplant. Moderne zeitgenössische Einrichtungsgegenstände ergänzen den historischen Bestand. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Beleuchtung gelegt. Auffallend ist, dass die Räume mit unterschiedlichen Beleuchtungskörpern ausgestattet wurden, so dass der Raumeindruck noch verstärkt wird. Auch Teile des Dachgeschosses wurden, unter der Voraussetzung den Dachstuhl zu erhalten und das straßenseitige Erscheinungsbild nicht zu verändern, ausgebaut. Der historisch bedeutende über zwei Geschosse reichende Schwurgerichtssaal mit seiner originalen Deckengestaltung wurde restauriert und zu Büroräumlichkeiten ausgebaut. Neben der gelungenen Sanierung stellt vor allem die Nutzung des Gebäudes als Firmen-



Vor der Renovierung konnte man das historische Erscheinungsbild des Handwerkerhauses an der Schuhbodengasse nur mehr erahnen.



Oberhalb des Portals findet man die Jahreszahl 1842 (rechts). Damals gab es den großen Steyrdorfbrand, bei dem kaum ein Gebäude in der Umgebung verschont blieb. Danach wurde die Fassade biedermeierlich gestaltet. Dieser Zustand wurde anhand eines historischen Fotos wiederhergestellt (Mitte).



Fotos: Magistrat Steyr | Altstadtverwaltung



Foto: Hartlauer



Foto: Magistrat Steyr

Moderne Büros (oben) finden sich in dem historischen Gebäude in der Hartlauer-Zentrale am Stadtplatz 13.



Foto: Magistrat Steyr | Altstadtverwaltung

Eine Aufwertung erfuhr der Innenhof durch den Rückbau, der in den 90er-Jahren errichteten Hofüberdachung (Mitte). Blumentröge aus Cortenstahl sowie Granitsteinpflaster prägen nun das Erscheinungsbild (rechts)



Foto: Hannes Ecker

zentrale in der Altstadt eine große Bereicherung dar. Denn durch diese zeitgemäße aber auch mitarbeiterfreundliche Adaptierung werden 150 Arbeitsplätze am Stadtplatz gesichert.

Die Handwerker der Familiengruft Ludwig Werndl gemeinsam für „praktische, bzw. theoretische herausragende Leistungen“. (Mag. Georg Riemer | Restaurierung Wandausleger u. Bronzeplastik – Fa. Kunst & Design | Gerald Föbl – Restaurierung Kuppel u. sämtlicher Eisenteile – Fa. Werkstatt | Mag. Josef Weninger | Restaurierung Putz u. Stein – Fa. Lipfert GmbH | Dachdecker/Zimmermann/Gerüstungsarbeiten – Fa. Glasmalerei Peters | Christoph Sander | Restaurierung Gläser) Die Ludwig-Werndlgruft ist eine der schönsten und am aufwändigsten gestalteten Grabanlagen des Taborfriedhofs. Besonders eindrucksvoll ist die Glaskuppel mit den 157 Ätzglasseiben. Die Verzierungen der mundgeblasenen Ätzgläser sind in jeder Reihe unterschiedlich und reichen von fein gestalteten floralen Ornamenten bis zu geradlinigen, geometrischen Mustern. Eine ebenso beeindruckende Arbeit stellt die Figurengruppe aus Bronzeguss dar. Diese zeigt die Gottesmutter Maria, die sich über den Leichnam ihres Sohnes Jesus beugt. Vor der Restaurierung ließen starken Verschmutzungen die kunstvolle Gestaltung der Grabstätte nur mehr ansatzweise erahnen. Zudem war das Schutzdach undicht, sodass massive Schäden am Dachstuhl und an der Kuppel entstanden sind. Besonders aufwändig gestaltete sich die Restaurierung der Glaskuppel. Die Handwerker mussten höchste Vorsicht walten lassen, damit die wertvollen Ätzglasseiben nicht zu Bruch gingen. Alle Scheiben wurden einzeln von der Metallunterkonstruktion herausgelöst, durchnummeriert, verpackt und in der Werkstätte gereinigt bzw. geklebt. Neben der Glaskuppel und der Dachkonstruktion werten vor allem die Restaurierung der beiden Wandlaternen und der Bronzefigur das Gesamterscheinungsbild deutlich auf.

Tipp:

Am Tag des Denkmals kann man am **26. Sept.** den Taborfriedhof besichtigen. Infos zu Zeiten und Führungen auf Seite 33.

**TAG
DES
DENK
MALS**



Vor der Renovierung war die kunstvolle Gestaltung der Gruft nur ansatzweise zu erahnen.



Besonders eindrucksvoll ist die Glaskuppel mit 157 Ätzglasseiben. Die Restaurierung erledigten Fachleute aus Deutschland.



Mit den Marmorwandverkleidungen, dem schlichten Steinkreuz und den beiden aufwändig ausgestalteten Laternen mit den roten Pressglasleuchten bildet die Gruft eine künstlerische Einheit.



Stadt bekommt historische Rechnungsbücher der Familie Lamberg

Die Stadt Steyr hat vor kurzem drei längst verschollen geglaubte Rechnungsbücher aus dem 17. und 18. Jahrhundert bekommen. Die Dokumente stammen von der Adelsfamilie Lamberg. Bis jetzt hat sie der Berliner Peter Tiedt verwahrt. Tiedt ist der Enkel von Johann Fürst, dem letzten Kastellan (Aufsichtsbeamten) im Schloss Lamberg. Die Lambergs waren von 1614 bis 1938 die Burggrafen von Steyr. Um 1750 war die Herrschaft Steyr mit 32.000 Hektar die größte Grundherrschaft in Oberösterreich und auch der größte Steuerzahler. In den sogenannten Rentamts-Rechnungsbüchern aus den Jahren 1668, 1681 und 1787 hat der Rentmeister oder Finanzverwalter die Einnahmen und Ausgaben des Schlosses verzeichnet. Man kann zum Beispiel aus den Eintragungen auf die Abgabenlast der Untertanen schließen. Es gab damals auch eine Verbrauchssteuer – ähnlich der heutigen Mehrwertsteuer. Geld in die Kassen der Lambergs kam auch durch Verpfändung der Waldnutzung. Eine besondere Steuer mussten Menschen zahlen, die zur Miete wohnten. Aus den Rechnungsbüchern kann man auch Ausgaben für Baumaßnahmen am Schloss ablesen, man erfährt, wie viel Lohn Handwerker und Angestellte im Dienst der Schlossherren bekommen haben und wie viel Almosen die Grafen gegeben haben. Ein Beispiel: Für eine Floßfahrt nach Wien im 17. Jahrhundert zahlte Graf Maximilian von Lamberg an den Flößer Leopold Maurowitsch 111 Gulden. Sechs Luxus-Flöße waren notwendig, um den Grafen samt Hofstaat in die Hauptstadt zu transportieren. Zum Vergleich: Der Hofgärtner erhielt damals 40 Gulden Jahreslohn.



Übergabe der Rechnungsbücher in der Kapelle im Schloss Lamberg. Auf dem Foto von links: Wolfgang Hack (hat den Kontakt nach Berlin hergestellt), Vizebürgermeister Markus Vogl, Peter Tiedt aus Berlin, Kulturreferent Gunter Mayrhofer, die Vorsitzende des Kulturausschusses Gemeinderätin Michaela Frech, Almuth Tiedt aus Berlin und Stadtarchivarin Doris Hörmann.



Ein Rechnungsbuch aus dem Jahr 1668 – alle Dokumente sind in ausgezeichnetem Zustand.

Auszubildende aus Deutschland im Steyrer Magistrat



Auszubildende aus Osterode zu Gast in Steyr – sitzend von links: der Bürgermeister von Osterode Jens Augat, die Auszubildenden Julian Sporman und Josefine Nolte sowie Vizebürgermeister Markus Vogl. Im Bild stehend von links: der Steyrer Magistratsdirektorin-Stv. Helmut Golda, Dirk Schlegel (Fachdienstleitung im Rathaus Osterode), Ulrike Seitlinger (Personalentwicklung Magistrat Steyr), Maik Wächter (Bereichsleiter im Rathaus Osterode) und Sanela Arnautovic (Personalentwicklung Magistrat Steyr).

Seit fünf Jahren arbeitet der Steyrer Magistrat mit der deutschen Gemeinde Osterode bei der Lehrlingsausbildung zusammen. Einmal pro Jahr kommen zwei Auszubildende aus der Stadt am Harz nach Steyr und absolvieren im Magistrat ein vierwöchiges Praktikum. Geplant ist, dass in Zukunft auch Lehrlinge des Steyrer Magistrates in Osterode Berufserfahrung sammeln können. Maik Wächter aus Osterode hat das grenzübergreifende Gemeinschaftsprojekt vor fünf Jahren eingefädelt. Wächter hat in Steyr praktiziert, er ist heute Personalmanager und Ausbildungsleiter im Rathaus von Osterode. Die Stadt am Harz im Bundesland Niedersachsen hat etwa 21.000 Einwohner und ist bekannt für ihre schönen Fachwerkhäuser.

Vielfältiges Ferienprogramm für die Jugend

Auch heuer gab es wieder ein buntes und vielfältiges Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche. Ob Sport, Wissenschaft, Sprache oder Kreativität – für jeden war etwas dabei.

Bei der **Freestylecard** konnten wieder 21 verschiedene Einrichtungen und Vereine, wie der Reinhaltungsverband, die Kleintierzüchter oder die Wasserwehr, besucht werden. Die Teilnehmer:innen bekamen dafür als Dankeschön Gutscheine für Eintritte ins Freibad, den Eislaufplatz, für Fotoausdrucke oder auch Erlebnisse wie Klettern Angeln oder Kung-Fu. Beim **Sommerssprachcamp** der Volkshochschule stand das spielerische Sprache-Lernen im Vordergrund. In Kleingruppen unterteilt,

konnten die Kinder im Volksschulalter in drei Klassen der ehemaligen Bergschule ihre Sprachkenntnisse vertiefen. „Neben dem Unterricht wird gezeichnet und gespielt und allen Kindern hat es gefallen“, meint Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr.

Bei der **KinderUni** gab es wieder ein breites Angebot aus der Welt der Wissenschaft und des Sports. Von Exkursionen, über Technikurse, Musikworkshops und Capoeira begeisterte ein unglaublich vielfältiges Programm die Kinder. Die praxisbezogenen altersgerechten Kurse waren in Windeseile ausgebucht. Hunderte Kinder besuchten die mehr als 100 Lehrveranstaltungen und nahmen neben jeder Menge Spaß auch viele neue Eindrücke mit.



Beim Kleintierzüchterverein konnten Kinder vieles über Tiere lernen. Nina und Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr hat es jedenfalls gefallen.



Bei der KinderUni waren die mehr als 100 Kurse schon bald ausgebucht.



Zahlreiche Kinder konnten beim Sommerssprachcamp ihre Sprachkenntnisse auffrischen.

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426
www.baerentreff.at



Schwangere, frisch gebackene und erfahrene (Groß)Eltern erwartet wieder ein kunterbuntes Angebot. Das neue Programm umfasst einen Mix aus bewährten und neuen Kursen für Schwangere und Babys, Eltern-Kind-Gruppen, Kurzgruppen für bewegungshungrige und/oder kreative Kinder, Kasperltheater, offene Treffs, Seminare und Workshops, ...

Flohmarkt

Der beliebte Ekiz-Flohmarkt findet am Freitag, 24. September, von 14 bis 17 Uhr im Promenadenpark statt. Bei Regenwetter wird der Flohmarkt auf Freitag, 1. Oktober, verschoben.

Familienberatungsstelle

Kostenlose und vertrauliche psychologische Beratung, Rechtsberatung und Beratung durch die Hebamme finden ganzjährig in der Familienberatungsstelle statt. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich.

Herbst-Winter-Programm

Das Programm ist bereits auf www.baerentreff.at veröffentlicht und Kursanmeldungen sind ab sofort möglich. Aus Umweltschutz-

gründen verzichtet das Eltern-Kind-Zentrum, das Programm als Printausgabe zu versenden. Hier ein Auszug aus dem vielfältigen Angebot:

- **Jeden Di, 9–11 Uhr:** Spielvormittag, keine Anmeldung.
- **Jeden Do, 9–12 Uhr:** Babytag (verschiedenes Programm), keine Anmeldung.
- **Mo, 20.9., 8.30–9.30 Uhr:** Alles ist Musik! 2 bis 4 Jahre (4 Treffen)
- **Mi, 22.9., 9–10 Uhr:** Bewegungserfahrungsgruppe mit Elementen der Pikler-Pädagogik (5 Treffen)
- **Do, 23.9., 8.30–9.30 Uhr:** English for little ones! 1,5 bis 3 Jahre (10 Treffen); **15.30-16.30 Uhr:** English for kids! 3 bis 6 Jahre (4 Treffen); **15 Uhr:** Meine, deine, unsere Bedürfnisse.....! Elternschule mit Kerstin Bamminger
- **Fr, 24.9., 8.30–9.30 Uhr:** Sinneswerkstatt für die Allerkleinsten, 1 bis 2 Jahre (4 Treffen); **9.30 Uhr:** Babygruppe mit Schmuse- und Kuschielspielen (5 Treffen)
- **Mo, 27.9., 15 Uhr:** Drachensuppe und Dschungelsalat, Kochen mit Kindern 2½ bis 6 Jahre (4 Treffen)
- **Di, 28.9., 17.30–19 Uhr:** Yoga in der Schwangerschaft (5 Treffen)

■ Do, 30.9., 15 Uhr:

Zornröschen, Elternschule mit Christine Pibinger

■ Fr, 1.10., 18–20.30 Uhr:

Scheidung aus der Perspektive des Kindes, eine Informationsveranstaltung für beide Elternteile vor einer einvernehmlichen Scheidung; **18.30 Uhr:** Geschwister sind für immer, Elternschule mit Silvia Klosz

■ Do, 7.10., 15–17 Uhr:

Internationaler Eltern-Kind-Treff

■ Mi, 20.10., 15.30 Uhr:

Kamishibai - Komm ins Erzähltheater für Kinder ab 2 ½ Jahren



Alle Angebote finden unter Einhaltung der aktuellen Hygienemaßnahmen statt.

Anmeldung und Information über weitere Angebote unter www.baerentreff.at bzw. 07252/48426.

Kreisler*in: Das Volkshilfe-ReVital-Café

Ab sofort ist der Grünmarkt um eine Attraktion reicher: Die Volkshilfe hat mit der „Kreisler*in“ eine Mischung aus Vintage-Shop und Generationen-Café eröffnet. In einem Ambiente wie damals bei der Oma kann man selbstgemachten Kuchen und Kaffee genießen. Wenn es einem gefällt, kann man sich den Sessel oder den Tisch dann gleich mit nachhause nehmen. Auch eine feine Auswahl an Wohn-Accessoires steht zur Auswahl. „Wir möchten, dass ältere Menschen gemeinsam vor Ort Mehlspeisen herstellen und ihre Erfahrung und ihr Wissen an jüngere Generationen weitergeben. Sie bekommen dadurch eine sinnstiftende Beschäftigung und wir als

Volkshilfe schaffen nicht nur Arbeitsplätze, sondern auch einen generationenübergreifenden Treffpunkt“, erklärt Michael Schodermayr, Vorsitzender der Volkshilfe Oberösterreich und Sozialstadtrat in Steyr.

Freiwillige helfen mit

„Die ‚Kreisler*in‘ bringe Menschen unterschiedlicher Generationen zusammen, bringe das Hauptamt mit dem Ehrenamt zusammen und Konsum mit Nachhaltigkeit“, sagt Schodermayr und verweist auf die Kooperation mit dem Magistrat, bei der über „Hilfe zur Arbeit“ drei Personen aus der Sozialhilfe in den Arbeitsmarkt integriert werden.

Als ehrenamtliche Helferin wird in dem neuen Café unter anderem Sigrig Rössler mit an Bord sein und in der „Kreisler*in“ mitanpacken. „Ich bin eben gerne unter Menschen und habe eine Freude, wenn ich helfen kann und diese Hilfe geschätzt wird“, erklärt die Steyrerin.

Abfallvermeidung = Umweltschutz

„Als ReVital-Concept Store leistet die ‚Kreisler*in‘ einen wichtigen Beitrag zur Abfallvermeidung und somit dem Umweltschutz“, freut sich Vizebürgermeister Markus Vogl in seiner Funktion als stellvertretender Obmann des Landesabfallverbandes OÖ.



Kaffee und selbstgebackener Kuchen werden vom Team der Kreisler*in serviert.

Gemütliches Vintage-Ambiente wie damals bei Oma. Die ehrenamtliche Helferin Sigrig Rössler mit Sozialstadtrat Michael Schodermayr (links) und Vizebürgermeister Markus Vogl (rechts).



Fotos: Magistrat Steyr | Presse

Photovoltaik-Tag Steyr

Beim Photovoltaik-Tag Steyr am Dienstag, 5. Oktober, im TIC Steyr ab 12:30 Uhr erfahren Privatpersonen und Unternehmer, welche Vorteile Photovoltaik für sie bietet. Spannende Perspektiven mit Einsparungspotential bieten Energiegemeinschaften für Unternehmen. Mit dem kürzlich in Kraft getretenen Erneuerbaren Ausbau Gesetz (EAG) ist es erstmals möglich, dass Endverbraucher über das öffentliche Stromnetz erneuerbaren Strom miteinander tauschen. Aber auch für interessierte Privatpersonen ist dies ein spannender Tag – mit Infoständen und Vorträgen informieren Sonnenstrom-Expert*innen über Nutzungsmöglichkeiten von Photovoltaik im Eigenheim: angefangen von der Dimensionierung und dem Errichtungszeitpunkt über die Anwendung von Wärmepumpen mit Photovoltaik und Smart Home bis hin zur Zukunft der solaren Haustechnik und was das neue EAG für Photovoltaikbesitzer bedeuten kann. Die Vorträge sind kostenfrei, das Programm folgt auf www.tic-steyr.at/. Um **Anmeldung** an office@tic-steyr.at wird gebeten.

Studentenheim Blumauergasse eröffnet

Nach etwa eineinhalb Jahren Bauzeit ist das Studentenheim Blumauergasse im denkmalgeschützten, ehemaligen Objekt X der Waffenfabrik (Haus Blumauergasse 26) eröffnet worden. Wie geplant, konnten die ersten Studierenden noch vor Beginn des Wintersemesters 2021/22 einziehen. Die gemeinnützige Bau- und Siedlungsgesellschaft Familienwohnbau hat das historische Gebäude in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt

und der Abteilung Altstadterhaltung des Magistrates revitalisiert. Die Investitionssumme: zehn Millionen Euro. Auch die Stadt Steyr plant, das Projekt zu unterstützen. In den Budgets für 2021 und 2022 sind jeweils 40.000 Euro als Förderung vorgesehen. Im neu gestalteten Haus stehen 87 Zimmer zur Verfügung, verteilt auf drei Geschosse. Der Hof und der angrenzende Wassertrakt – am sogenannten Gsangwasser gelegen –

können als Allgemeinfläche genutzt werden. Im Objekt X hat man früher Fahrräder hergestellt. Die erhaltenen Bereiche des Hauses sind ab 1890 geplant worden. Am 18. Juni 2019 wurde das Objekt unter Denkmalschutz gestellt.



Foto: Magistrat Steyr | Presse

Eröffnung des neuen Studenteneims. Von links: Stadtrat Reinhard Kaufmann, Vizebürgermeister Markus Vogl, Rosa Hummelbrunner (studiert Global Sales Management an der FH in Steyr), Bürgermeister Gerald Hackl, Gemeinderätin Evelyn Kattnigg und Vizebürgermeister Helmut Zöttl.

FÜHL DICH HAPPY & FIT!

HappyFit
Daylight Abo ab
€7,99*
pro Woche



* Dieser Preis ist gültig beim Abschluss eines HappyFit Premium Fitness Packages für die Dauer von 104 Wochen zzgl. einmaliger Startgebühr von € 39,99 und Transpondergebühr von € 10,- pro Person und einem Halbjahresentgelt von € 9,99 pro Person.



Echtholz furnier
CPL-Laminat,
Massivholz oder
weiß lackiert

**LAUFEND AKTIONEN
BEI BÖDEN & TÜREN**



BETRIEB: BEHAMBERG

SCHAURAUM: STEYR-GLEINK

Ennser Straße 54a

Telefon 07252/30009

Fax 07252/30009-20

**HOLZBAU
TISCHLEREI
FUCHSHÜBER**
...der Türenmacher!

www.fuchshuber-holz.at

**Türen und Böden - Möbel aller Art
Dachstühle - Holzhäuser**

MAMMUT

FACTORY OUTLET

MO – DO 14 – 18
FR 10 – 18

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN
NEUER LOOK



Foto: MAMMUT | diebesorger.at

HOCHWERTIGE MARKENARTIKEL
ZUM STARK REDUZIERTEN
OUTLET-PREIS!

NEUBAUSTRASSE 15 | 4400 STEYR

AKTUELLE INFORMATIONEN UNTER www.mammutsportsgroup.at



MOVEMENT



headstart.

Tipp: Schnuppertermine online buchbar

TANZKURSE HERBST 2021

7-Dance! Kids und 7-Dance! Juniors



Musical Jazz 07-10 Jahre

In diesem Kurs werden spielerisch Tanzelemente zu bekannten Werken (König der Löwen, Grease, etc.) oder aktuellen Charts erlernt. Neben grundsätzlichen Schrittkombinationen werden Sequenzen aus bekannten Tanzszenen einstudiert. Im Fokus steht die Kombination aus Technik, Energie, Ausdruck und Interpretation der Musik. Jazz Dance ist eine natürliche Bewegungsform, welche viel Spaß an der Bewegung bietet. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Die Kombination mit einem unserer Ballettkurse ist empfehlenswert - Sehen Sie sich diesbezüglich unser preisgünstiges **7-Dance! Kids Club** Angebot an!

Kursstarts Herbst 2021

Beginn	Tag	Zeit	Dauer	Kursort	Beitrag
04.10.21	Mo	15:15-16:05	12x	ST 7-Dance!	109.-
08.11.21	Mo	15:15-16:05	12x	ST 7-Dance!	109.-

Lyrical Jazz 11-14 Jahre

Lyrical vereint Elemente aus Jazz, Ballett und Modern Dance. Bei dieser Tanzform steht der Ausdruck von Emotionen und Gefühlen zur Musik im Fokus. In diesem Kurs werden neben Aufwärm- und Schrittkombinationen kurze Choreografien zu bewegender Musik erlernt. Diese Einheit bietet den perfekten Ausgleich um Herausforderungen im Pre-Teenager- und frühem Teenageralter zu meistern und zu „vertanzen“.

Die Kombination mit einem unserer Ballettkurse ist empfehlenswert - Sehen Sie sich diesbezüglich unser preisgünstiges **7-Dance! Juniors Club** Angebot an!

Kursstarts Herbst 2021

Beginn	Tag	Zeit	Dauer	Kursort	Beitrag
30.09.21	Do	16:15-17:05	12x	ST 7-Dance!	109.-
04.11.21	Do	16:15-17:05	12x	ST 7-Dance!	109.-

Ballett 07-09 Jahre

In diesem Ballettkurs vermitteln wir erste Ballettkenntnisse, Spaß an der Bewegung und die Möglichkeit zur spielerischen Interpretation von Musik. Im Fokus steht der Erwerb von grundlegender Balletttechnik, Rhythmusgefühl, Stabilität und Tanz zur klassischen Musik. Besonderer Wert wird bei uns auch auf den Aufbau des Selbstvertrauens und der Teamfähigkeit gelegt.

Dieser Kurs ist gut mit Musical Jazz oder Hip Hop kombinierbar - Sehen Sie sich diesbezüglich unser preisgünstiges **7-Dance! Kids Club** Angebot an!

Kursstarts Herbst 2021

Beginn	Tag	Zeit	Dauer	Kursort	Beitrag
04.11.21	Mo	14:15-15:05	12x	ST 7-Dance!	109.-
08.11.21	Mo	14:15-15:05	12x	ST 7-Dance!	109.-

Ballett 09-12 Jahre

Wir vermitteln den SchülerInnen solide Ballettkenntnisse, Spaß an der Bewegung sowie die Möglichkeiten der Interpretation der Musik. Im Fokus steht dabei der Erwerb von grundlegender Balletttechnik, Takt, Ausdruck und Tanz zur klassischen Musik. Besonderer Wert wird auf den Aufbau des Selbstvertrauens und der Teamfähigkeit durch Solo, Duo und Gruppentänze gelegt.

Die Kombination mit Lyrical Jazz 11-14 oder einem weiteren Ballettkurs ist empfehlenswert - Sehen Sie sich unser **7-Dance! Juniors Club** Angebot an!

Kursstarts Herbst 2021

Beginn	Tag	Zeit	Dauer	Kursort	Beitrag
04.11.21	Mo	16:15-17:05	12x	ST 7-Dance!	109.-
08.11.21	Mo	16:15-17:05	12x	ST 7-Dance!	109.-

Ballett 08-10 Jahre

In diesem Ballettkurs vermitteln wir Basiskenntnisse in Ballett, Spaß an der Bewegung und die Möglichkeit zur kreativen Interpretation von Musik.

Im Fokus steht dabei der Erwerb von grundlegender Balletttechnik, Taktgefühl, Rhythmus, Stabilität und Tanz zur klassischen Musik. Besonderer Wert wird bei uns auch auf den Aufbau des Selbstvertrauens und der Teamfähigkeit durch Duo- und Gruppentänze gelegt.

Dieser Kurs ist gut mit Musical Jazz oder Hip Hop kombinierbar - Sehen Sie sich diesbezüglich unser preisgünstiges **7-Dance! Kids Club** Angebot an!

Kursstarts Herbst 2021

Beginn	Tag	Zeit	Dauer	Kursort	Beitrag
08.11.21	Do	15:15-16:05	12x	ST 7-Dance!	109.-
04.11.21	Do	15:15-16:05	12x	ST 7-Dance!	109.-

Ballett 11-14 Jahre

In diesem Ballettkurs vermitteln wir den SchülerInnen (Anfänger und leicht Fortgeschrittene) fundierte, grundlegende und erweiterte Ballettkenntnisse, sowie die schrittweise Weiterentwicklung bereits erworbener Technik. Im Fokus steht die Verbesserung des Bewegungsgefühls, sowie die Kräftigung der Muskulatur, sowie die Festigung von Bewegungsabläufen. Besonderer Wert wird auf den Aufbau des Selbstvertrauens durch Solotänze gelegt.

Die Kombination mit Lyrical Jazz oder einem weiteren Ballettkurs ist empfehlenswert - Sehen Sie sich unser **7-Dance! Juniors Club** Angebot an!

Kursstarts Herbst 2021

Beginn	Tag	Zeit	Dauer	Kursort	Beitrag
30.09.21	Do	17:15-18:05	12x	ST 7-Dance!	109.-
04.11.21	Do	17:15-18:05	12x	ST 7-Dance!	109.-

Kontakt und Anmeldung

7-Dance! Die Tanzschule GmbH, Schönauerstraße 7, 4400 Steyr | www.7-dance.at | 07252 / 98 263 | office@7-dance.at

Erwecken Sie Ihre Möbel zu neuem Leben!

Wir tapezieren und polstern

SCHÖNE MÖBEL BAUEN UND RENOVIEREN!

Ausgezeichnetes Service Ihres
regionalen Handwerksbetriebes.

Gerne beraten wir Sie zu Hause - gegen
Vorankündigung auch in unserem SCHAURAUM STEYR
(Dukartstraße 15 - Ärztehaus).
Beratung & Durchführung mit HANDSCHLAGQUALITÄT.

**WIR SIND AUCH
WÄHREND
IHRES URLAUBS
FÜR SIE DA!**

Stöllnberger GmbH
stoellnberger.com

ZENTRALE | PRODUKTION
4460 Losenstein, Industriegebiet 2
T + 43 7255 / 44 45 - 0 | E tischlerei@stoellnberger.com

PLANUNG | SCHAURAUM | VERKAUF
4400 Steyr, Dukartstraße 15
T + 43 7252 / 76 008 - 0 | E tischlerei@staudinger.at



FORD MUSTANG MACH-E



VOLLELEKTRISCH. AUFREGEND. BAHNBRECHEND.

BESTELLEN SIE JETZT DEN SUV, DER NEUE STANDARDS SETZT:

- bis zu 610 km* Reichweite²⁾
- 119 km Reichweite bereits nach 10 Minuten laden¹⁾
- Allradantrieb²⁾
- Frontkofferraum mit bis zu 81 Liter extra Stauraum
- 15,5" Touchscreen mit Ford SYNC 4A – modernes Kommunikations- und Entertainmentssystem

**JETZT
BESTELLEN**

Ford Mustang Mach-E: Stromverbrauch: 16,5 – 19,5 kWh/100 km (kombiniert) | CO₂-Emissionen: 0 g/km (kombiniert) |
Elektrische Reichweite: je nach Batterie bis zu 400 – 610 km* (Prüfverfahren: WLTP)

AUTOHAUS STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr - 07252/85885

info@ford-steyr.at - www.ford-steyr.at

Symbolfoto. *Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicle Test Procedure (WLTP) können je nach gewünschter Batterie bis zu 400 – 610 km Reichweite bei voll aufgeladener Batterie erreicht werden – je nach vorhandener Konfiguration. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Fahrzeugzustand, Alter der Lithium-Ionen-Batterie) variieren.
2 Jahre Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum), unbegrenzte Kilometer. Auf Batterie und Hochvoltkomponenten 8 Jahre Garantie, beschränkt auf 160.000 km. 1) Bei Batterie mit Extended Range (ER) über Hochleistungs-DC-Ladestationen (150 kW). Die Ladeleistung nimmt mit steigendem Ladezustand ab. Die tatsächlichen Ladezeiten können aufgrund unterschiedlicher Faktoren (Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Fahrzeugzustand, Alter der Lithium-Ionen-Batterie) abweichen. 2) Wunschausstattung gegen Mehrpreis. Nähere Informationen auf www.ford.at



Landesausstellung

Die Oberösterreichische Landesausstellung zeigt die Geschichte unserer Gesellschaft vom Mittelalter bis in die Gegenwart am Beispiel der Stadt Steyr.

Bis 7. November täglich | 9–18 Uhr

Museum Arbeitswelt

ARBEIT

Von der Industrialisierung zur Zukunft der Arbeit

Die Ausstellung bietet Einblicke in Arbeitsalltag, Familienleben und die vielfältigen Herausforderungen, denen die arbeitenden Menschen in der Industriestadt Steyr über die Jahrhunderte gegenübergestanden sind: Innovation, Industrialisierung, Wirtschaftswachstum, Arbeitslosigkeit, Armut, Flucht.

Innerberger Stadel

WOHLSTAND

Lebensstil der Bürger

Die Ausstellung zeigt die Welt der Kaufleute, Industriellen, Intellektuellen und Handwerker:innen von der vorindustriellen Zeit bis zur Gegenwart. Im Renaissance-Gebäude werden Einblicke in das Kultur- und Gesellschaftsleben der „oberen Mittelschicht“, von Künstler:innen und gut situierten Familien geboten.

Schloss Lamberg

MACHT

Macht, Prunk und Intrigen im Leben der Adeligen

In der Schlossgalerie und den historischen Prunkräumen wird in adeligem Ambiente gezeigt, wie sich die edlen Damen und Herren ihre Zeit mit Kunst und Kultur, Reisen und Sport vertrieben. Teil der Ausstellung ist auch die Schlossbibliothek, die mit rund 12.000 Bänden zu den bedeutendsten Privatbibliotheken Österreichs zählt.

Eintritt: 10 Euro pro Person (ermäßigt 8 Euro). Weitere **Informationen** findet man auf www.landesaussstellung.at



Foto: Pia Odorizzi



Bei der ORF Lange Nacht der Museen kann man am 2. Oktober alle Ausstellungsorte der Oö. Landesausstellung sowie das 1. Österreichische Weihnachtsmuseum besichtigen.



Foto: Michael Grossinger



ORF Lange Nacht der Museen

2. Oktober Sa | 18–1 Uhr

Oö. Landesausstellung – alle Standorte

Bereits zum 21. Mal initiiert der ORF die Kulturveranstaltung. Die Oö. Landesausstellung beteiligt sich an der Aktion und bietet ihren Besucher:innen ein abwechslungsreiches Programm:

Kuratorenführungen

Die wissenschaftlichen Leiter:innen führen durch die Ausstellungen und gewähren Ihnen einen exklusiven Blick hinter die Kulissen.

- 18 Uhr: Schloss Lamberg | Museum Arbeitswelt

- 20 Uhr: Innerberger Stadel

Vermittlungsangebote für Familien und Kinder

In Begleitung von Kulturvermittler:innen erkunden Familien und Kinder spielerisch die Ausstellungen. 18 und 20 Uhr an allen drei Standorten.

Zusätzliches Begleitprogramm

- Innerberger Stadel: Schausmiede und Schmiedeworkshops ganztägig bis 22 Uhr
- Museum Arbeitswelt: Führungen durch den „Stollen der Erinnerung“ um 18 und 20 Uhr
- Schloss Lamberg | Prunkräume: Kostümführung „Katharina von Lamberg“ um 18 und 20 Uhr

Michaelerplatz 2

1. Österreichisches Weihnachtsmuseum

Weihnachten anno dazumal erleben

Christbaumschmuck versetzt Jung und Alt in Weihnachtsstimmung und verleitet zum Träumen. Bestaunen Sie unglaubliche 14.000 Stück Christbaumschmuck und weitere 200

Stubenpuppen und Puppenhäuser, die mit viel Liebe dekoriert wurden. Eine weitere Besonderheit – nicht nur für kleine Besucher – ist die **Erlebnisbahn**, die auf Schienen über drei Etagen fährt. In Schienengondeln, gut festgeschnallt, geht es vorbei an liebevoll geschmückten Kojen, in denen „Österreichische Weihnachten anno dazumal“ und „Weihnachten aus aller Welt“ dargestellt werden. Höhepunkt der Rundfahrt ist die Engelwerkstatt im Dachgeschoss, wo zahlreiche Engel malen, basteln, backen.

Besuch Steyrer Christkindl

Als ganz spezieller Gast besucht zur Langen Nacht der Museen das Steyrer Christkindl um 21 Uhr das Museum und nimmt schon jetzt erste Weihnachtswünsche entgegen.

Info: Tourismusverband Steyr und die Nationalparkregion, Tel. 07252/53229, www.steyr.info/weihnachtsmuseum

Regionale **Tickets** kosten 6 Euro und berechtigen zum Besuch der regionalen Museen. Freier Eintritt für Kinder bis 12 Jahre. Info: www.langenacht.orf.at

Ausstellungen

Bis Ende September

Mo, Di, Do | 8–17 Uhr, Mi, Fr | 8–12 Uhr,

ausgenommen Feiertage

Rathaus 1. u. 2. OG, Stadtplatz 27

K.O.vid21 #3: divers/ES

Kunst verbindet/ES 27x

Nachdem die Grenzen von feminin und muskulin überschritten wurden, tritt Diversifikation ein. Wie der Begriff divers bereits vermittelt,

Führungen & Rundgänge

Die Stadtführungen stehen heuer ganz im Zeichen der Oö. Landesausstellung „ARBEIT WOHLSTAND MACHT“ und bieten spannende Einblicke in die Lebenswelten der Arbeiter, Bürger und Adeligen. Guides begleiten durch die historische Altstadt mit den traditionsreichen Gebäuden und malerischen Gässchen und enden bei jeweils einem der Ausstellungsorte.

25. Sept. & 2. Okt. Sa | 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Stadtführung mit Schloss Lamberg

Einfluss, Besitz und Freuden des blaublütigen Lebensstils und Einblicke in die Spiele der strategischen Macht.

Dauer ca. 2 Stunden

Anmeldung bis 12 Uhr am Führungstag beim Tourismusverband Steyr, Tel. 07252/53229-0

Kosten: 9 Euro, Kinder 6-14 Jahre 4 Euro (mit OÖ Familienkarte Kinder frei)

9., 16. 23. & 30. Oktober Sa | 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Stadtführung Innerberger Stadel

Einblicke in die Welt der Kaufleute, Industriellen und Handwerker:innen – einst und heute.

Dauer ca. 2 Stunden

Anmeldung bis 12 Uhr am Führungstag beim Tourismusverband Steyr, Tel. 07252/53229-0

Kosten: 9 Euro, Kinder 6-14 Jahre 4 Euro (mit OÖ Familienkarte Kinder frei)

Jeden Do und Sa 20 Uhr

Ab 2. Oktober um 18 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Nachtwächterrundgang mit Stadtpfarrkirchenturm

Ein Nachtwächter in alter Tracht mit Hellebarde und Laterne führt mit allerlei Gschichtln und Anekdoten aus früheren Zeiten durch die Stadt.

Anmeldung: bis 12 Uhr am Führungstag beim Tourismusverband Steyr, Tel. 07252/53229-0.

Preis: 9 Euro, Kinder 6-14 Jahre 4 Euro (mit OÖ Familienkarte Kinder frei)

Veranstaltungen

Informationen zum reichhaltigen Programm rund um die Oö. Landesausstellung findet man auf: www.landesaussstellung.at

September, Samstag & Sonntag

ab Aschach | 11.40, 14.40 und 17.40 Uhr

ab Grünburg | 11, 14 und 17 Uhr

Steyrtal Museumsbahn

Wegen einer Streckenunterbrechung aufgrund

einer Hangrutschung bei Letten kann vorläufig nur der Abschnitt zwischen Aschach an der Steyr und Grünburg befahren werden.

Auskunft, Buchung und Fahrplan: Tel. 0676/5368717, info@steyrtalbahn.at, www.steyrtalbahn.at

Konzertreihe Steyr Meister-Klassik im Alten Theater:

19. September So | 11 & 15 Uhr

Konzert 2: Kammermusik mit Musikern europäischer Spitzenorchester

Andreas Röhn (Violine), **Herbert Müller** (Viola), **Marcus Pouget** (Violoncello, Kanade Joho (Klavier) und **Michael Weingartmann** (Klavier).

Programm: Franz Schubert: „Lebensstürme“

a- Moll D 947 für Klavier zu vier Händen,

Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierquartett

g-Moll KV 478 und **Johannes Brahms:**

Klavierquartett c- Moll Opus 60

Karten: über Oeticket. 20 Euro, Ermäßigung Studenten/Schüler 10 Euro

20. September Mo | 16.30–18 Uhr

Weiterer Termin: 8. Oktober

Demokratie (er)leben –

Führung in der Oö. Landesausstellung ARBEIT WOHLSTAND MACHT

Die Ausstellung zum Thema "Arbeit" bietet Einblicke in den Arbeitsalltag, das Familienleben und die vielfältigen Herausforderungen, denen die arbeitenden Menschen in der Industriestadt Steyr gegenübergestellt sind.

Preis: 10 Euro, **Anmeldung** unter 07252/98243, steyr@vhssoe.at

23. September Do | 19.30 Uhr

Stadtheater

Operettenabend

Bariton **Michael Havlicek** und seine Gäste Sopranistin **Claudia Goebel** und Pianist **Robert Koizar** präsentieren eine gelungene Mischung bekannter Operettenmelodien. Havlicek ist ein international erfolgreicher Sänger. Er gastiert unter anderem an der Pariser Oper. In vielen Soloabenden berichtet der charmante Sänger über das „goldene Wiener Herz“. Mit dabei sind die Sopranistin Claudia Goebel, ebenfalls ein echtes Wiener Kind mit großen Erfolgen auf der internationalen Opern- und Operettenbühne und Robert Koizar, ein hervorragender und einfühlsamer Pianist.

Karten zu 38/31/23/16 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich.

24. September Fr | 14–16.30 Uhr

Treffpunkt: Schwarze Brücke

Natur und wir – Der Biber: Auf den Spuren eines Stadtbaumeisters mit Biss

Er ist mit einem Körpergewicht von bis zu 30 kg und mehr das größte Nagetier Europas.

wird Vielfältiges und Vermehrtes die dritte Projektphase bestimmen.

13 Künstlerinnen und 14 Künstler zeigen jeweils ein Werk zu diesem Thema.



Foto: Kerviel

Bei der Langen Nacht der Museen kann man am 2. Oktober den Stollen der Erinnerung besichtigen.

Ganzjährig täglich | 9–18 Uhr

Museumssteg, Zwischenbrücken

Stollen der Erinnerung

Eingebettet in einen ehemaligen Luftschutzbunker thematisiert der Stollen der Erinnerung die Geschichte Steyrs zur Zeit des Nationalsozialismus. Schauplatz ist der ab 1943 von KZ-Häftlingen errichtete Lambergstollen nahe dem Zusammenfluss von Enns und Steyr. Im Mittelpunkt der Schau stehen die Geschichte des KZ Steyr-Münichholz und das Schicksal von tausenden Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern.

Auf Initiative des Mauthausen Komitees Steyr und dem Museum Arbeitswelt ist der Gedenk- und Ausstellungsort zu den Öffnungszeiten des Museums für Einzelbesucher:innen zugänglich. Die **Tickets** (7 Euro, ermäßigt 5 Euro) sind an der Kassa im Museum Arbeitswelt erhältlich und können auch online gekauft werden.

Im Stollen der Erinnerung herrschen Temperaturen um die 10 Grad, entsprechende Kleidung wird empfohlen. Schlüsselausgabe: von 9 bis 16 Uhr. **Info:** www.museum-steyr.at

Seine Vorfahren begannen vor rund 15 Mio. Jahren sich über die nördliche Hemisphäre auszubreiten. An die 100 Mio. Exemplare, vom Polarkreis bis zum Mittelmeer, machten das, was sie perfekt wie kein anderes Tier können: die Landschaft gestalten, Bäume fällen und Dämme bauen. Vor rund 150 Jahren vielerorts wegen ihres wertvollen Fells ausgerottet, sind sie seit gut 40 Jahren wieder da, auch in der Stadt Steyr. Wie Biber leben, wie man Spuren der fleißigen Nager erkennen kann, wie Stadtnatur – Mensch und Biber miteinander auskommen können: darüber kann man bei einer Wanderung in Steyr plaudern. Kursleiter **Bernhard Schön** war lange Jahre zuständig für das Bibermanagement im Land OÖ und lehrt Naturschutz an der Universität Wien.

Preis: 5 Euro, **Anmeldung** unter 07252/98243, steyr@vhs00e.at



Beim Steyr-Werke-Sommerfest kommen kleine und große Technikfans auf ihre Kosten.

24. September Fr | 15 Uhr

Steyr Werke, Verein für kooperatives Arbeiten, Wieserfeldplatz 11

Steyr-Werke-Sommerfest

Der Verein Steyr-Werke veranstaltet ein Sommer-(Herbst-)Fest. Neben der Besichtigung des Makerspace wird es Stationen für Groß und Klein, Getränke, Grillerei, und Musik geben. Alle an Technik und Handwerk Interessierten kommen bestimmt auf ihre Kosten. Im Rahmen des Festes findet auch ein **Repair Café** statt, wo man defekte Toaster, Staubsauger, Kaffeemaschinen und vieles mehr mit fachkundigen Tüftler:innen und Spezialist:innen reparieren kann. Werkzeug, Material und Fachwissen sind ausreichend vor Ort vorhanden.

26. September So | 7–19 Uhr

Führungen: 10, 11 und 13 Uhr (Dauer ca. 50 Min)

Treffpunkt: Taborweg 4, Friedhofskapelle/Verwaltungsgebäude im 2. Abschnitt

Tag des Denkmals – Taborfriedhof

Der Steyrer Taborfriedhof zählt zu den stimmungsvollsten Ruhestätten Österreichs. Er vereint Kultur, Religion und Zeitgeschichte und ermöglicht eine Reise vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

Von besonderer kunsthistorischer Bedeutung ist der, nach italienischem Muster im Stile eines „Camposanto“, errichtete Renaissance-

friedhof, mit Eingangsturm, umlaufenden Arkadengängen und einer Heiligenkapelle.

Bei der im 19. Jhd. erfolgten Erweiterung, stößt man auf aufwendigste Schmiedeeisenarbeiten, feinste Stuck- und Steinornamente sowie mundgeblasene Gläser. Eindrucksvoll sind die Friedhofskapelle, die Grabstätte des Gründers der österr. Waffenfabriksgesellschaft Josef Werndl und der Arkadengang mit der kürzlich restaurierten Familiengruft Ludwig Werndl.

Das Team der Altstadterhaltung, Gabriele Schnabl und Thomas Bodory führen durch den Friedhof und seine Geschichte(n). Parkmöglichkeit: Tiefgarage Stadthalle (5 Gehminuten)

Kontakt: E-Mail: altstadterhaltung@steyr.gv.at, Tel. 07252/575-279

28. September Di | 19.30 Uhr

Stadtheater

Das Bärtchen – Schlimmer wird's nimmer

Sylvain passiert ein Missgeschick: Als er sich rasiert, gibt sein Rasierapparat den Geist auf. Das Ergebnis: ein kleines „Hitlerbärtchen“ bleibt zurück. Und dabei steht ihm ein großer Tag bevor: Er wird seinen zukünftigen, ziemlich humorlosen Schwiegervater kennenlernen und hat ein wichtiges Vorstellungsgespräch. Ohne es zu wollen, gerät Sylvain in einen Strudel aus Missverständnissen, Verwechslungen und Vorurteilen. Eine neue Top-Komödie von **Sacha Judaszko** und **Fabrice Donnio**.

Karten zu 25,50/21/16/14,50 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen und Trafikplus-



Bei der Komödie „Das Bärtchen – Schlimmer wird's nimmer“ geht so manches schief.

Trafiken, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich.

29. September Mi | 11–16 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Internationales Erzählcafé

Steyrer Migrant:innen berichten von ihren Erfahrungen am regionalen Arbeitsmarkt und stehen für individuelle Gespräche zur Verfügung. Projektteilnehmer:innen erzählen in gemütlicher Atmosphäre im Treffpunkt Dominikanerhaus bei Tisch von ihren Erfahrungen (11–13 Uhr und 14–16 Uhr). Um 15 und 16 Uhr finden zudem zwei moderierte Gesprächssequenzen mit Steyrer Zugewanderten sowie Interessent:innen und Wegbegleiter:innen statt.

Begleitend zum Internationalen Erzählcafé werden die Erfahrungen von Steyrer Migrant:innen multimedial aufbereitet. Ab Oktober werden Bildporträts im Museum Arbeitswelt ausgestellt sowie Audiodateien auf der Website des Integrationszentrums Paraplü hochgeladen.*

1. Oktober Fr | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Die Welt von morgen – wie soll sie aussehen?

Wie die Corona-Krise trifft auch die Klima-Krise alle Menschen. Aber auch hier nicht alle gleich. Besonders jene, die viel weniger zur Beschleunigung der Klima-Krise beitragen, zahlen weit mehr drauf. Es trifft die Armen dieser Welt und auch unsere Gesellschaft viel härter. Klima-Gerechtigkeit ist daher immer auch eine Frage der sozialen Gerechtigkeit. Die Armutsforscherin **Magdalena Holztrattner** zeigt uns in diesem Vortrag eine positive Vision von Gesellschaft, die ein gutes Leben für alle ermöglichen würde, damit wir uns gut auf den Weg machen können.

Regiebeitrag: 7 Euro

1. & 2. Oktober

Fr (19–20.10 Uhr) | Sa (9–12 Uhr)

Volkshochschule, Stelzhamerstr. 11

Natur erleben – Wintervögel an Gewässern: Bestimmung von Enten, Möwen & Co

Gewässer und Feuchtgebiete stellen besonders zu den Zugzeiten und im Winter wichtige Rast- und Überwinterungsgebiete für zahlreiche Vögel dar. Da sich Wasservögel in der Regel gut beobachten lassen, eignen sie sich optimal für einen Einstieg in die Vogelkunde. Dieser Kurs ist somit besonders geeignet für Einsteiger:innen. Der Kurs besteht aus einem 70-minütigen Vortrag in der Volkshochschule und einer 3-stündigen Exkursion. Exkursionsgebiet ist der Stausee an der unteren Enns. Kursleiter: **Martin Brader**, BirdLife Österreich

Preis: 39 Euro (AK-Mitglieder 35,10 Euro)

Anmeldung unter 07252/98243,

steyr@vhs00e.at

Was?
Wann?
Wo?



Die Flying Pickets
holen am 9. Oktober
ihr abgesagtes
Konzert im
Stadtsaal nach.



Foto: Agentur2gether

2. Oktober Sa | 13.30–17 Uhr

Mehrzweckhalle Wehrgraben

Familienzeit – gemeinsam – unseren Kindern zuliebe.

Die Kinderfreunde und Roten Falken landen dazu ein, gemeinsam Zeit zu verbringen. Mit Spiel- und Bastelstationen sowie einer Kleinkinderecke.

7. Oktober Do | 19.30 Uhr

Stadttheater

Spatz und Engel

Die Geschichte der Freundschaft zwischen Edith Piaf und Marlene Dietrich

Edith Piaf und Marlene Dietrich, zwei Göttinnen im Olymp des Chansons, die gegensätzlicher kaum sein könnten, begegneten sich 1948 in New York und schlossen Freundschaft. Der „Spatz von Paris“ und der „blaue Engel“ – zwei kapriziöse Diven, verbunden durch überragende künstlerische Erfolge und private Skandale. Der szenisch musikalische Reigen mit Welterfolgen wie „La vie en rose“ oder „Sag mir, wo die Blumen sind“ entführt in eine Epoche des klassischen Chansons. Edith Piaf wie Marlene Dietrich zeichneten sich durch eine herausfordernde Mischung aus Eigensinn und Freiheitsliebe aus, die die wechselseitige Anziehungskraft der beiden Künstlerinnen noch verstärkt haben mag.

Karten zu 38/31/23/16 Euro sind im Stadtser-

vice Rathaus (Tel. 07252/575-800), in Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen, Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich.

8. Oktober Fr | 14–17 Uhr

Treffpunkt: Rohrsteig beim ehem. Gasthaus Sandmair, Steinwändweg 10

Natur und wir – Schützenswerte Natur am Ennsufer

Diese Exkursion führt an der letzten freien Fließstrecke der Enns in Oberösterreich vom Steg im Munichholz flussaufwärts bis zum Kraftwerk Garsten. Vom Rohrsteig aus kann man einen Blick auf den Stausee werfen. Über die Lauberleiten geht es weiter zum Ennsknie und zur Rederinsel, ein äußerst hochwertiges Biotop mitten in der Stadt. Dann wird am Unteren Schiffweg aufgegriffen, was die Natur am Wegesrand bietet. Am Ende wird der Fischeaufstieg am Kraftwerk Garsten besichtigt. Kursleiter **Peter Prack** hat an Studien zum Renaturierungspotential der unteren Enns mitgearbeitet.

Preis: 5 Euro, **Anmeldung** unter 07252/98243, steyr@vhsooe.at

8. & 9. Oktober

Fr (13–18 Uhr) | Sa (9–13 Uhr)

Alten- und Pflegeheim Tabor, Gottfried-Koller-Straße 2

Vita Mobile Bücher-Flohmarkt

Verkauf von reichhaltigen Bücherangebot. Mit dem Erlös der Bücherflohmärkte wird die Gedächtnis-Trainings-Gruppe, der Vita Mobile SelbA-Club, unterstützt. Je nach Corona-Lage findet der Flohmarkt im Festsaal oder am überdachten Vorplatz statt.

9. Oktober Sa | 20 Uhr

Stadttheater Steyr

The Flying Pickets –

Only Human Tour 2021

Die zweifellos berühmteste A-Capella-Band Europas präsentiert ihr neues Album und zahlreiche unvergessliche Hits ihrer langen Karriere. Seit Anfang der 80er Jahre schaffen es die britischen Vokalartisten, ganz ohne Instrumente die verschiedensten Rhythmen und Grooves entstehen zu lassen. Mit ihrem A-Capella-Gesang haben The Flying Pickets seit ihrem Welthit Only You im Jahre 1983 sämtliche Trends und Moden der Popmusik überstanden. Die nimmermüden Jungs haben vor wenigen Monaten wieder ein neues Album aufgenommen – Only Human.

Hinweis: Dieses Konzert ist gleichzeitig der Ersatztermin für den 31. Oktober 2020 und alle für diesen Termin gekauften Karten gelten auch für den neuen Termin.

Karten erhältlich online über eventbrite und oeticket, bei allen oeticket-Verkaufsstellen, Bürgerservice Stadt Steyr und bei der 2GETHER EVENTS-Tickethotline (0681/20320400) zu 32/27 Euro exkl. Gebühren

10. Oktober So | 11–12.30 Uhr

Evang. Kirche, Bahnhofstrasse 20

Bücher-Fundgrube

Ein Vorbeikommen am 2. Sonntag im Monat zahlt sich immer aus. Neue und gebrauchte sehr umfangreiche und gut geordnete Bücher (Krimis, Kochbücher, Kinderbücher, Reise, Geschichte, Musik, Literatur, Wissenschaft, ...).

11. Oktober Mo | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Depression – warum gerade jetzt?

Zahlreiche Menschen aller Altersgruppen lei-



Foto: Helmut Seuffert

Die beiden Weltstars Edith Piaf und Marlene Dietrich verband eine tiefe Freundschaft.

den an Depressionen, Ängsten, Schlafstörungen, Einsamkeit, Sinnkrisen... Was sind die Gründe dafür? Warum treten diese psychischen Probleme gerade verstärkt auf? Im Anschluss an den Vortrag von **Ewald Kreuzer** wird ein vom Verein pro homine herausgegebenes Buch zur Thematik vorgestellt. Auch über die Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen und deren Angehörige wird informiert. **Regiebeitrag:** 10 Euro (7 Euro für Vereinsmitglieder pro-homine)

13. Oktober Mi | 15 Uhr
Mehrzwecksaal, Wehrgrabengasse 20
Puppenkistbühne Linz-Urfahr, Kasperl-mobil präsentiert:

Omas Sparschwein

Kasperl bringt das Sparschwein der Oma in die Stadt zur Bank. Leider hat er nicht erfahren, dass der Räuber Tunichtgut aus dem Gefängnis ausgebrochen ist. Puppentheater für Kinder ab 3 Jahren.

Karten sind zu 5,50 Euro in allen oö. Raiffeisenbanken sowie als print@home-Tickets auf www.oeticket.com erhältlich. Veranstalter/Info: Kulturverwaltung Steyr, Tel. 07252 575-341.

Die Veranstaltung findet im Mehrzwecksaal Wehrgraben statt.

Ab 14. Okt. Do | 9.30–11 Uhr

MEHRsamkeit – Wir sind da Gemeinschaftscafé

Beglückende Momente lauern überall, besonders schön ist es Gemeinschaft zu erleben. Jeden zweiten Donnerstag im Monat kann man ins Bildungs- und Begegnungszentrum Dominikanerhaus kommen. Von 9.30 bis ca. 11 Uhr wird hier ein spätes, kleines Frühstück gemeinsam verspeist. Hier kann man sich austauschen, Karten spielen, sich von sich selbst und dem Leben überraschen lassen. Freiwillige Spenden.

14. Oktober Do | 15.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Reihe: Science Talk – Solidarisch Wirtschaften – Real?

Vortrag mit Diskussion von Markus Blümel
In dieser Themenreihe werden aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen und wissenschaftliche Erkenntnisse behandelt. Wirtschaft ist Profitmaximierung, oder? Unzählige Beispiele weltweit zeigen das Gegenteil: Mensch und Mitwelt im Mittelpunkt! Utopie? Ja, aber real! Solidarisches Wirtschaften reicht von Klein bis Groß: Kostnixläden, kooperative Supermärkte, Betriebsübernahmen durch die Belegschaft, Genossenschaftsnetzwerke, usw.
Regiebeitrag: 7 Euro, 3,50 Euro für Schüler

16. Oktober Sa | 14–17 Uhr

Natur und wir – Hügelbeetbau in Theorie und Praxis

Hügelbeete eignen sich für alle Standorte und

auch hervorragend zum dauerhaften Humusaufbau durch die Einarbeitung von großen Mengen an organischer Masse. Startvorteil dieser Beetform ist die hohe Nährstoffversorgung und die Verrottungswärme. Neben der vermittelten Theorie wird das Wissen gleich in der Praxis bei der Anlage eines Hügelbeetes angewendet. Kursleiterin: **Gerda Sträußberger** ist Holzer Permakultur Praktikerin. **Preis:** 5 Euro, **Anmeldung** unter 07252/98243, steyr@vhs00e.at

16. Oktober Sa | 20 Uhr

Pfarrzentrum Münchenholz, Karl-Punzer-Str. 45

Die Vierkanter – „BLACKOUTSCh – A-cappellypse WOW!“

Mit einem Augenzwinkern und pointiert-hintergründigen Texten halten sie den Besuchern den Spiegel vor. So groß oder klein können die Themen gar nicht sein, dass sie nicht von **Martin Pfeiffer, Stefan Rußmayr, Alois und Leo Röcklinger** in ein ausgefeiltes a-cappella-Konzertpackage verpackt werden. In ihrem neuen Programm „BLACKOUTSCh – A-cappellypse WOW!“ beweisen sie den Besuchern, dass trotz des bevorstehenden silbernen Bühnenjubiläums der Vierkanter keine Gefahr einer „a capella-Midlife-Crisis“ besteht.

Kartenvorverkauf über Christian Deichstetter



Die A-cappella-Gruppe Die Vierkanter spielen im Pfarrzentrum Münchenholz.

unter der Tel.Nr.: 0681/841 67 699 oder unter der Mailadresse kmbmueholz@gmail.com.

Kartenpreise: VVK 23 Euro, AK 25 Euro

16. & 17. Okt. Sa, So | 11.30 Uhr

bei Schönwetter | Schlosspark, gegenüber Eingang Schlossgalerie

Picknick-Konzerte

Der romantische Schlosspark wird zur lauschigen Bühne für die Picknick-Konzerte. Unter dem Titel „Vom Minnegesang bis zum Arbeiterlied“ erwartet die Gäste am späten Vormittag bei freiem Eintritt ein buntes Kulturprogramm: Arbeiter- und Bürgerlieder dargebracht von den Steyrer Chören bis zur kurzweiligen Peter Alexander Hommage. Einen individuell zusammengestellten Picknickkorb

kann man über www.musikfestivalsteyr.at bestellen.

19. Oktober Di | 8–12 Uhr

Michael-Blümelhuber-Straße 3

Besuch der Blümelhubervilla

Im Rahmen der Oö Landesausstellung hat man die Gelegenheit die Blümelhubervilla zu besichtigen. Dabei bekommt man einen Überblick über die Geschichte des Hauses, kann eine Auswahl an Schülerarbeiten bewundern und den Schüler:innen während des Atelierunterrichtes bei der Arbeit „über die Schulter schauen“.

Anmeldung: Jeweils montags von 8 bis 12 Uhr unter der Tel: 07252/72914-19 *

19. Oktober Di | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Gibt es Wunder?

Vortrag | Lesung | Diskussion

Nach einer Tumordiagnose macht sich der Ex-Snowboardprofi, Weltreisende und Journalist **Thomas Bruckner** auf eine Reise rund um den Globus und sucht alternative Heiler auf. Das spannende daran: Bruckner hat mit Wundern eigentlich nichts am Hut, steht allem im Dunstkreis von Esoterik äußerst skeptisch gegenüber. Seine Reise führt vom bodenständigen Heiler im Nachbarort zu Voodoo-Priestern in Togo, Wunderheilern auf den Philippinen, Schamanen in Bulgarien, Teufelsaustreibern in Ghana und dem weltweit bekanntesten Medium, João de Deus in Brasilien. In seinem Buch „Wundersuche – von Heilern, Geblendeten und Scharlatanen“ hat Bruckner die beeindruckendsten Momente festgehalten.

Regiebeitrag: 9 Euro

21. Oktober Do | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Australien

Multimediashow

Erleben Sie mit **Wolfgang Kunstmann** in seiner Live HDAV-Show die Faszination und Vielfältigkeit des roten Kontinents. Zu Fuß, mit dem Hubschrauber, Boot und zum Großteil mit einem Allrad-Campervan durchquerte er mit seiner Frau Margit auf acht ausgedehnten Reisen, insgesamt ca. ein Jahr Down Under. Höhepunkte: Alles von Australien (u. a. Outback, Sumpflandschaft des Northern Territory, rotes Zentrum, Simpson Wüste, Cape York, Städte, Great Barrier Reef, mehrere Outback Tracks und Inseln, Tasmanien).

Regiebeitrag: 14 Euro Vorverkauf, 16 Euro Abendkasse

20. Oktober Mi | 19 Uhr

Altes Theater

Capella Concertante

Benefizveranstaltung zugunsten des Mobilen Hospiz Roten Kreuz Steyr

Das Ensemble Capella Concertante wurde 1985 als Bläserquintett von Musikschullehrern



Wolfgang Fuchs entführt in die faszinierenden Landschaften von Cornwall und Wales.

Foto: Wolfgang Fuchs

gegründet. Neben der Pflege der klassischen Bläserkammermusikliteratur legt das Ensemble auch Wert auf eine große musikalische Bandbreite bis hin zur Musik der Moderne. Erfolgreiche Konzerttourneen führten nach Argentinien, Belgien, Bolivien, Brasilien, Chile, Griechenland, Italien, Namibia, Spanien, Ungarn und oftmals nach Südafrika. Gustostückerl aus den verschiedensten Bereichen der Musikliteratur, zum Teil in eigener Bearbeitung, sorgen für ein abwechslungsreiches Programm. So spannt sich ein abwechslungsreicher Bogen von klassischer Opernouvertüre über schwungvolle Polkas oder Tangos von Piazzolla bis zu Werken aus Afrika und Südamerika, mitgebracht von zahlreichen Tourneen.

Kartenvorverkauf: Stadtservice Steyr Stadt-

platz 27. VVK: 12 Euro, AK: 15 Euro, freie Platzwahl

22. Oktober Fr | 19.30 Uhr

Stadtsaal

Cornwall & Wales – Das Land so weit, der Himmel so nah

Multimediashow von Wolfgang Fuchs

Weiße Sandstrände, zerklüftete Küsten, verträumte Fischerdörfer, mediterrane Blütenpracht, mächtige Burgen und mystische Steinkreise. Wer an Cornwall und Wales denkt, hat automatisch eine Bilderbuchkulisse vor Augen. In seiner neuesten Live Multimediashow

entführt der bekannte Reisefotograf Wolfgang Fuchs mit atemberaubenden Foto- und Filmaufnahmen in diese faszinierenden Ecken Großbritanniens, die vom Meer geprägt, vom Nebel gestreichelt, von der Sonne erheitert und vom Regen verwöhnt sind.

Infos, Vorverkaufsstellen, Eintritts-Preise

unter: www.wolfgang-fuchs.at

*Die Veranstaltung findet im Rahmen der Oö. Landesausstellung statt.

Spielplan für die Theatersaison 2021/22

Herbst 2021

- Do., 23. Sept.: **Operettenabend** (Operettenmelodien)
- Di., 28. Sept.: **Das Bärtchen – Schlimmer wird's nimmer** (Komödie)
- Do., 7. Okt.: **Spatz und Engel – Die Geschichte der Freundschaft zwischen Edith Piaf und Marlene Dietrich** (Schauspiel mit Live-Musik)
- So., 31. Okt.: **Julia und Romeo** (Comedy-Hit)
- Do., 4. Nov.: **Der Schüler Gerber** (Sprechstück)
- Do., 18. Nov.: **Servus Peter – Das Konzert**
- Mi., 8. Dez.: **Andy Lee Lang – American Christmas** (Konzert)
- Fr., 17. Dez.: **Die Schöne und das Biest** (Ballett)

Frühjahr 2022

- Do., 13. Jan.: **Wiener Blut** (Operette)
- Do., 17. März: **Vom Broadway zum**

Westend (Musical)

- Do., 24. März: **Besuchszeit** (Satire von Felix Mitterer)
- Do., 31. März: **Mythos Coco Chanel** (modernes Handlungsballett)
- Do., 21. April: **Gianni aus Paris** (komische Oper)

Tickets

Eintrittskarten für alle Vorstellungen (Coronabedingt ca. 2 Monate vorher erhältlich):

- im Stadtservice im Rathaus (Stadtplatz 27), Tel. 07252/575-800; Mo bis Fr von 8 bis 12 Uhr sowie Mo, Di und Do von 13 bis 16 Uhr
- in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen in ganz Österreich (zzgl. Vorverkaufsgebühren), in Ö-Ticket-Trafikplus Trafiken (zzgl. Gebühren)
- Abendkasse (jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet)

Kontakt: Kulturverwaltung, Rathaus, Stadtplatz

27 Tel. 07252/575-349,
E-Mail: kultur@steyr.gv.at

Der Spielplan ist online abrufbar auf www.steyr.at/kultur → Theaterprogramm.

Handwerkerhaus in der Enge Gasse

Im Handwerkerhaus in der Enge Gasse 18 wird jedes Wochenende (Samstag und Sonntag von 9 bis 18 Uhr) altes Handwerk präsentiert. Alte Handwerkstechniken, unglaubliche Fertigkeiten oder händisches Geschick wie Goldschmieden, Stoffweben am Webstuhl, Upcycling-Taschenunikate oder Knopfkunst sind zu sehen.



CITY POINT

24 Stunden
285 Stellplätze
Familienparkplätze
E-Ladestationen

**Videoüberwacht,
freundlich und hell.**

Die erste
1/2 Stunde
GRATIS
parken!

Kurzparker

Die erste 1/2 Stunde	€	GRATIS
Jede weitere 1/2 Stunde	€	0,60
Tageshöchstpreis	€	12,-

Dauerparker

Dauerparkplatz überdacht / Monat	€	108,-
Dauerparkplatz ohne Dach / Monat	€	78,-

☐ **Bezahlung mit Bankomat und Kreditkarte möglich**

☐ **2. Kassenautomat bei Ausgang Innenstadt**

Anfragen: P17 Immobilienservice GmbH
Pachergasse 17, 4400 Steyr
+43 7252 930 76, office@p17.at

EINKAUFSZENTRUM



INNENSTADT STEYR

VITERMA ZAUBERT AUS IHREM ALTEN BAD IHR NEUES WOHLFÜHLBAD!



Jetzt
Beratertermin
vereinbaren



- ✦ Zuverlässige Renovierung in max. 5 Tagen durch unser Profi-Handwerker-Team
- ✦ Breite Auswahl an Designs, Farben und Markenherstellern
- ✦ Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- ✦ Schimmelfreie, langlebige und besonders pflegeleichte Materialien



Ihr Fachbetrieb in Oberösterreich
Infos & Beratertermin: Tel. 0676 977 22 03
www.viterma.com

Elektroarbeiten werden gemeinsam mit befugten Partnerfirmen umgesetzt.

Begleitprogramm der Oö. Landesausstellung 2021

Im Rahmen der Oö. Landesausstellung findet eine Vielzahl von Veranstaltungen statt. Ob Tanzperformance, Konzert, Themenspaziergang, Lesung oder Kunstinstallation – es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Hier findet man eine Auswahl an Veranstaltungen im Begleitprogramm der Landesausstellung.

[Infos](#) und alle [Termine](#) auf www.landesaussstellung.at

Kepler Salon

Seit dem Kulturhauptstadtjahr Linz 2009 hat sich der Kepler Salon als „Lusthaus des Wissens und des Diskurses“ etabliert. Expert:innen klären in einem kurzen, unterhaltenden Impulsreferat zu spannenden Themen aus Wissenschaft, Gesellschaft, Kunst und Kultur auf. Anschließend ist man eingeladen, mitzudiskutieren, Fragen zu stellen und seinen Horizont zu erweitern.

23. September Do | 19–20.30 Uhr

Dunklhof (Schönwetter)
Museum Arbeitswelt (Schlechtwetter)

Wir

Wir. Wie leicht uns dieses Wort über die Lippen kommt. Wir sind ein Paar, wir sind eine Familie, wir sind Freunde, wir sind eine Gemeinschaft, wir sind eine Nation. Wir sind nicht die Anderen. Oder? Judith Kohlenberger sieht genau hin: Wer ist das Wir in welchem Kontext?

Gast: **Judith Kohlenberger** (Kulturwissenschaftlerin und Migrationsforscherin)

Gastgeberin: **Christine Haiden**



Foto: Christian Landl

Judith Kohlenberger

Eintritt frei | Mehr [Informationen](#) und [Anmeldung](#) auf www.jku.at/kepler-salon

Mural Harbor goes Steyr

Die junge Kunstform Graffiti & Street Art hat in Steyr Tradition. Wahre Szenegrößen wie Shue und Supa hat die Stadt hervorgebracht.

24. September Sa | 16.45–19 Uhr

Startpunkt: Unterführung Eisengasse (Nähe Schiffmeisterhaus)

Ende: KV röda

Hip-Hop & Graffiti-Walk

Im Rahmen der Führung erhält man Einblicke

in die Oö Hip Hop Kultur, wobei sich der Fokus im Bereich Graffiti auf Steyr richtet. Neben den persönlichen Geschichten werden auch die soziokulturellen und historischen Aspekte von Hip-Hop und Graffiti beleuchtet. Die Route des Walks führt über die Citypoint Unterführung zur Kinogarage und danach über die FH zum Röda, wo es eine kleine Ausstellung zum Thema Hip-Hop und Graffiti in Steyr sowie ein [Hip-Hop-Konzert](#) geben wird.

1. Oktober Fr | 17 Uhr

Unterführung City Point

Graffiti-Crashkurs

18. Sept. & 9. Okt. Sa | 11 Uhr

Skatepark, Rennbahnweg 4

Graffiti-Workshop

Für leicht Fortgeschrittene

Eintritt frei | Teilnahme nur mit [Anmeldung](#) über veranstaltungen.k.post@ooe.gv.at

Bust Talks

Arbeit, Wohlstand und Macht – mit wem könnte man über diese Themen besser sprechen als mit den Figuren des Werndl-Denkmales. Bust Talks/Büstengespräche nennt der Künstler **Thomas Geiger** seine Performances, bei denen er Büsten und Statuen zum Dialog bitet. Nachdem der Waffenfabrikant Josef Werndl zum Zug kam, ist nun einer der Arbeiter am Wort, die zu dessen Füßen sitzen.

25. September Sa | 16 Uhr

26. September So | 15 Uhr

2. Oktober Sa | 16 Uhr

[Info: www.twgeiger.de](http://www.twgeiger.de)

über.morgen steyr

Ein Audiowalk in die Zukunft

Flanieren durch die Zukunft. Via Kopfhörer von einer weiblichen Stimme geleitet, begibt man im neuen Stadtspiel von theaternyx* auf eine Reise durch einen ungewöhnlichen urbanen Raum: Steyr im Jahr 2050. Dabei öffnen sich Möglichkeitsräume für die Gestaltung der kommenden dreißig Jahre. Wie kann ein nachhaltiges und gerechtes Leben aussehen? Wie wollen wir miteinander leben? Der Audiowalk führt zirka 60 Minuten zu Fuß durch Steyr und findet bei jeder Witte-

Über.morgen steyr ist ein Audiowalk in die Zukunft.

Oö. Landesausstellung Steyr 2021

24. April bis 7. November

ARBEIT WOHLSTAND MACHT

rung statt.

Konzept & Inszenierung: **Claudia Seigmann**

30. Sept. Premiere Do | 17 Uhr

2., 7., 9. & 15. Okt. 17 Uhr

3. & 10. Okt. So | 14 Uhr

16. Okt. Sa | 16 Uhr

Start: Vorplatz Museum Arbeitswelt

Ende: Taborturm

Eintritt frei | [Anmeldung](#) unter

veranstaltungen.k.post@ooe.gv.at

[Info: www.theaternyx.at](http://www.theaternyx.at)

Werndls Museums- schmiede

Hier kann man einem Schmied bei der Arbeit zusehen oder sogar selbst Hand anlegen. Der Federhammer rumpelt los und bei jedem Schlag vibriert der Boden. Im Innerberger Stadel geht die alte Schmiede wieder in Betrieb. Teilnahme nur mit gültigem LA21-Ticket, kein Aufpreis oder Anmeldung

10. & 24. Okt. So | 10–12 u. 14–16 Uhr

2. Okt Sa | 10–12, 14–16 u. 18–22 Uhr

Innerberger Stadel



Bild: Thomas Maier

Die Veranstaltungen finden im Rahmenprogramm der Oö. Landesausstellung **ARBEIT WOHLSTAND MACHT** statt. Infos zur Landesausstellung und zum Stollen der Erinnerung findet man auf Seite 31.

17. September Fr | 20 Uhr

Culturcontainer Museum Arbeitswelt*

Äffchen & Craigs

Stephan Roiss rappt im Dialekt auf den elektronisch gepimpten Drumbeats von Christoph Hehn. Der eine war für den Deutschen Buchpreis nominiert, der andere Schlagzeuger von Krautschädl und hat für seine Arbeit bei Conchita Wurst einen Platin Award erhalten. Der **Eintritt** ist **freiwillig**. *Bei Schlechtwetter findet das Konzert im KV röda statt.

18. September Sa | 17 Uhr

Culturcontainer (Bei Schlechtwetter im Museum Arbeitswelt)

Literatur on the Road

Lesung mit Stadtschreiberin Regina Hilber & Akkordenoist Paul Schubert

Regina Hilber ist im Rahmen der Oö. Landesausstellung als Stadtschreiberin in Steyr geladen. Auf ihrem Weblog „**STEYR goes around**“ reflektiert die Wiener Autorin regelmäßig in Text & Bild über ihre Erkundungen in und um Steyr. Am 18. September wird die mehrfach ausgezeichnete Schriftstellerin aus ihrem aktuellen Gedichtband „Landaufnahmen“ (Limbus Verlag) lesen. Der Steyrer Akkordeonist Paul



Regina Hilber ist im Rahmen der Oö. Landesausstellung als Stadtschreiberin in Steyr. Am 18. September liest sie vor dem MAVV.

Schubert wird die Lesung musikalisch begleiten. Moderation: **Karin Fleischanderl**. Eintritt: freiwillig

19. September So | 17 Uhr

Culturcontainer (Bei Schlechtwetter im MAV)

OÖN-Wahldialog mit Steyrer

Spitzenkandidat:innen

Das Museum Arbeitswelt lädt mit den OÖ Nachrichten zu einem Bürger:innendialog, der sich mit aktuellen Fragen zur Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Steyrs auseinandersetzt. Eine Woche vor den Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen treffen sich die Steyrer Spitzenkandidat:innen um mit Bürger:innen zu diskutieren. Moderation: **Gerald Winterleitner**. **Eintritt**: freiwillig

21. September Di | 19 Uhr

Culturcontainer (Bei Schlechtwetter im MAV)

Brigitte Aulenbacher, Fabienne Décieux & Roland Atzmüller: Kapitalismus transformieren?

Seit geraumer Zeit lässt sich eine tiefgreifende Transformation des Kapitalismus beobachten, deren Ausgang ungewiss ist. Die Veran-

staltung greift dabei die Überlegungen des österreichisch-ungarischen Ökonomen Karl Polanyi auf und diskutiert die gegenwärtige Transformation des Kapitalismus mit Blick auf die Pandemie.

24. September Fr | 19.30 Uhr

Szenische Lesung: Widerstand und Auftrag – Seelsorger Pater Josef Meindl

„Widerstand und Auftrag“ erzählt davon, wie der mutige Seelsorger Pater Josef Meindl den Nazis trotzte und sich für Arbeiterfamilien, KZ-Häftlinge und Zwangsarbeiter:innen in Steyr einsetzte. Und was das alles mit Pasolini Jesus-Film und Bob Dylans Bibelphase zu tun hat. Es liest und spielt die langjährige Landestheater-Schauspieler:in **Bettina Buchholz** in der Inszenierung von **Johannes Neuhauser**. Frei erzählt nach der von **Karl Ramsmaier** verfassten Biografie „P. Josef Meindl SJ – ein Pionier der Arbeiterseelsorge in Steyr“.

Eintritt: 16 Euro VVK, 20 Euro AK

15. Oktober Fr | 16 Uhr

Josef „Pips“ Mayrhofer – Ein Leben für die Gemeinschaft

Buchpräsentation & Festsitzung

Josef „Pips“ Mayrhofer – Arbeiterdichter, Sänger, Fachlehrer für Maschinenbau und Träger des Verdienstzeichens für die Verdienste um die Republik Österreich. 1998 verstarb der überzeugte Antifaschist, Gewerkschafter und Volksbildner. **Rita Martinak**, **Maria Farthofer** und **Ernst Schönberger** haben ausgewählte Schriften und Erzählungen des Arbeiterdichters zusammengetragen. **Anmeldung** erforderlich, **Info**: museum-steyr.at/veranstaltungen/

Open Studio Steyr Walks

Wie arbeiten wir in der Zukunft? Wie verändert sich das Leben in den Städten, Regionen und Dörfern? Und wie kann die Zusammenarbeit zwischen kreativen Unternehmen gestaltet werden? Die dritten Open Studios Steyr beziehen sich auf die Themen der Landesausstellung und holen Akteur:innen der Kreativwirtschaft auf die Bühne. Teilnahme frei | **Anmeldung** erforderlich auf <https://creativeregion.org/2021/06/openstudiossteyr21/>

1. Oktober Freitag | 14–17 Uhr

Start: Das Ufer

Walk Stadtzentrum

Das Ufer (zu Gast: Zunder Zwo, (angefragt)), **Kunstinstallation Weißes Rauschen** (Clemens Bauder), **Handwerkshaus** (Verein Heimatpflege Steyr), **Stadtmöblierung Oö. Landesausstellung** (industrial design March Gut) und **Museum der Stadt Steyr** mit Oö. Landesaus-

stellung (industrial design March Gut, Atteneder Grafik Design)

8. Oktober Fr | 14–17 Uhr

Start: Taborturm

Walk Steyrdorf

Taborturm (Poppe*Prehal Architekten), **Taborturm** (Reitter Architekten), **Designstudio Lucy.D** (Ja-Plan Architektur, Photographie Helena Wimmer), **Architekturbüro Archionic**, **Makerspace** (Verein Steyr-Werke) und **Museum Arbeitswelt** mit Oö. Landesausstellung (Wunderkammer, planet architects, Atteneder Grafik Design)

15. Oktober Fr | 14–17 Uhr

Start: Kühberger & Haas, Blumauergasse 34

Walk Wehrgraben

Kühberger & Haas Innenarchitektur (zu Gast: Pulp Media), **Videoproduktion Rawtation**, **Stadtmöblierung Vorplatz MAV** (Katharina



Bei Open Studio Walks erhält man Einblicke in die Steyrer Kreativwirtschaft.

Höfler), **Museumssteg** (Hertl. Architekten) und **Schloss Lamberg** mit Oö. Landesausstellung

12. November Fr | 14–17 Uhr

Start: TIC Steyr

Walk Stadtgut

Steyr Motors, **Segula** und **Burg Design**

23. September Do | 20 Uhr

Konzert

Maria Ma Terzett ft. Ulli Bäer: „Das Bäer Danzer Programm“

Das Maria Ma Terzett, dem auch der Austropop-Macher Ulli Bäer angehört, widmet sich in seinem aktuellen Programm der Musik-Legende Georg Danzer, der heuer seinen 75. Geburtstag feiern würde.

24. September Fr | 20 Uhr

Kabarett

Trampolin 1: Flüsterzweieck | Walter | Wieser | Stockenreiter

Es tut sich was in der Kabarettsszene. Hinter etablierten Größen drängt eine Schar Junger auf die Bretter, die die Welt bedeuten. **Flüsterzweieck:** Ulrike Haidacher und Antonia Stabinger gelten als Österreichs schrägstes, aber auch klügstes Kabarettduo. **Vitus Wieser** präsentiert Auszüge aus seinem Erfolgsdebüt „Gangster“ und Neues. **David Stockenreiter:** Wegen einer Behinderung muss er ohne Agilität auskommen – dafür verfügt er über Charme und schwarzen Humor. **Gerhard Walter:** Nicht immer ist alles gut, aber Vieles nicht schlecht.

25. September Sa | 20 Uhr

Konzert

Bungee: „Live in the Livingroom“

Also, ehrlich gesagt: Bungee, die Band, der denkt man ja die große Bühne zu. Jetzt aber: Bungee kann noch mehr als nur das gängige Rock-Klischee. Darum diesmal: Wohnzimmerkonzert. Die AKKU-Bühne ist das Wohnzimmer eines Kunstsammlers quasi: Lauter Gemälde, Zeichnungen, Objekte von Steyrer Künstler:innen.

28. September Di | 20 Uhr

Lesung und Buchpräsentation

Astrid Miglar: „Natternkopf“

In der friedlichen Gemeinde Reichraming geht's auf einmal mörderisch zu. Gleich drei Leichen stören die Idylle: Eine schöne Wasserleiche, die zu Lebzeiten das hiesige Nackt-Yoga-Seminar besuchte. Ein Bauer, in dessen Brust eine Sense steckt. Und ein Mann sein zu lautes Mundwerk zum Verhängnis wurde. Wie soll Hauptkommissar Georg Hammerschmied da bloß den Überblick behalten?



„Natternkopf“, so der Titel des Miglar'schen Debüt-Krimis, erscheint im Servus Verlag.

30. September Do | 19 Uhr

Tanz

Youth Dance Company Steyr: „the words of dance“

So beeindruckend kann Bewegung zu Musik sein: Die Youth Dance Company Steyr präsentiert eine Tanzperformance in drei Teilen zum Landesausstellungsthema ARBEIT WOHLSTAND MACHT.

Choreografie: **Silvana Hönlinger**

1. Oktober Fr | 20 Uhr

Konzert

Crossing Strings: „Crossing Strings“



Foto: Crossing Strings

Mit zwei Gitarren geht Crossing Strings zu Werk. Und doch könnte dieses Duo in nicht unterschiedlicher sein. Die Symbiose aus Klassik, Jazz und populärer Musik ist ebenso facettenreich wie spannend. **Carina Linder** (klassische Gitarre), **Markus Schlesinger** (Fingerstyle-Gitarre)

2. Oktober Sa | 20 Uhr

Kabarett

Manuel Thalhammer: „Überleben“

Dem Leben widmet sich Thalhammer in allen Facetten. Die Folge ist ein Abend voller spannender Begegnungen und Geschichten. Was verändert sich, wenn Leben entsteht? Was, wenn Leben geht? Und was hat eine Parkbank mit all dem zu tun?

6. Oktober Mi | 20 Uhr

Comic-Kabarett

Micha Marx: „Lauchangriff“

„Gezeichnet vom Leben“: So hat sich Micha Marx in seinem ersten Kabarettprogramm präsentiert. Nun legt der begnadete deutsche Kritzelkünstler ein Schäufelr nach. „Lauchangriff – Kritzeleien von der Ökofront“ widmet sich der Comic-Comedian dem Thema Klimawa(h)ndel und Öko(schock)logie. Das Programm enthält 100 Prozent ökologische Comiczeichnungen.

7. Oktober Do | 20 Uhr

Highlight-Konzert

14th Scottish Colours: Inn Echo | Cassie & Maggie MacDonald

Cassie & Maggie MacDonald (CAN): Die beiden Spitzen-Musikerinnen aus Nova Scotia

kommen aus der musikalischen Tradition der von den Engländern an die Ostküste Kanadas deportierten schottischen Einwanderer. **Inn Echo (Can):** Die vier Protagonistinnen gründeten das Ensemble während ihres Studiums an der Uni in Charlottesville. Seit dem begeistert das fantastische Quartett.

8. Oktober Fr | 20 Uhr

Lesung

Lydia Haider | Verena Stauffer: „Auf Zu Auf Zu“

Die eine ist in Steyr geboren – im Vorjahr wurde sie mit dem Publikumspreis beim Bachmannpreis ausgezeichnet. Die andere ist in Steyr zur Schule gegangen – sie zählt spätestens seit der Veröffentlichung ihres Romans „Orchis“ zu den Shooting Stars der heimischen Literaturszene. Im Rahmen der Reihe „made in Steyr“ gestalten Lydia Haider und Verena Stauffer nun ein literarisches Doppel.

10. Oktober So | 14 u. 16 Uhr

Kindertheater

Herbert & Mimi: „Rotkäppchen – irgendwie anders“

Herbert & Mimi haben aus dem „Rotkäppchen“-Märchen eine ebenso rasante wie superwitzige Clowntheater-Show gemacht. Dass da einiges anders läuft als in der Geschichte der Gebrüder Grimm, versteht sich fast von selbst.

16. Oktober Sa | 20 Uhr

Kabarett

Andrea Limmer:

„Das Schweigen der Limmer“

Alle elf Sekunden verliert sich jemand beim „Barshippen“. Alle elf Sekunden führt das Navi einen an der Nase herum. Alle elf Sekunden bedankt sich die Bahn für unser Verständnis. Alle elf Sekunden fragt Tinder: „Zum Mitnehmen oder Abwinken?“



Micha Marx

Foto: Micha Marx

18. September Sa | 19 Uhr

Kleidertauschparty

Ohne Geld zur neuen Garderobe. Hier kann man Herbst- & Winterbekleidung, Taschen, Accessoires, Kosmetik und Schmuck tauschen.

23. September Do | 20.30 Uhr

Florian Scheuba – Special-Solo



Foto: Peter Rigaud

Der mehrfach preisgekrönte Kabarettist spielt, liest, erzählt und präsentiert seine Lieblingstexte aus fünfunddreißig Jahren unerschrockenem Kampf an der Satirefront. Der Bogen spannt sich von einem brandaktuellen Eröffnungs-Stand up

zu pointendurchsetzten Szenen die u.a. erklären warum sich Österreich im Vergleich mit dem großen Bruder Deutschland mehr als behaupten kann, wie Weltpolitik und Weltwirtschaft politisch korrekt funktionieren könnten und was es mit dem inneren Wesen der Wiener so auf sich hat.

Der Erlös geht an die Menschenrechtsorganisation Childrenplanet.

24. September Fr | 20.30 Uhr

Kreiml & Samurai | DJ Phekt

Außer Corona (fast) nichts gewesen?! So wie sich 2020 dem Ende zuneigte, könnte man

fast vergessen, dass das Jahr für Kreiml & Samurai eigentlich ganz gut begonnen hat. Das vierte Album „auf olle 4re“ stieg Namen und Nummer gerecht werdend auf den vierten Platz der Albumcharts ein. Was folgte ist bekannt: Lockdowns und Veranstaltungsverbote. Der Owezahreier zwar nicht abgeneigt aber dennoch trotzend packelten Kreiml & Samurai mit Katharsis, DRK & Digga Mindz, für die im Juli veröffentlichte, gemeinsame EP. Eine Veranstaltung im Rahmen der Oö. Landesausstellung.

29. September Mi | 19.30 Uhr

Buchpräsentation mit Musik

Fiston Mwanza Mujila & Patrick Dunst

Fiston Mwanza Mujilas Debütroman „Tram 83“ ist ebenso wild und energiegeladen wie der gebürtige Kongoleser selbst.

Lucien, ein politisch verfolgter Schriftsteller, findet Unterschlupf bei seinem Freund Requiem, einem Gelegenheitsgauner. Die Nächte verbringen die beiden im Nachtclub „Tram 83“, um im anonymen Gewimmel von Minenarbeitern, ehemaligen Kindersoldaten, Prostituierten, Glücksspielern und Studenten unterzutau- chen. Musik: Saxofonist Patrick Dunst.

Gastveranstaltung „Literaturschiff“



6. Oktober Mi | 19.30 Uhr

Ronny Kokert | Klaus Oppitz – Lesungen

Ein aufrüttelndes Plädoyer für Zivilcourage, Veränderung und Mut zur Menschlichkeit.

Gastveranstaltung „Literaturschiff“

14.–17. Oktober 2021 Schubert@Steyr

Die Musik von Franz Schubert erklingt bei der Veranstaltungsreihe Schubert@Steyr unter der Intendanz von Karl-Michael Ebner im barocken Alten Theater Steyr. Der Festivalauftakt ist am Donnerstag, 14. Oktober mit dem **Schubert Art Ensemble Wien**, das Männergesangsliteratur von Schubert bis Bruckner intoniert. Ein besonderer Leckerbissen erwartet die Besucher am Freitag, 15. Oktober: ein Liederabend, der von Tenor **Karl-Michael Ebner** und Bass **Günther Groissböck** gestaltet wird. Der musikalische Bogen spannt sich von Schuberts Musik bis zum Wiener Lied. Literatur und Musik verbindet die Veranstaltung am 16. Oktober. Die Musik von Franz Schubert in Kombination mit Rezitationen aus dem Buch von **Nikolaus Peterson**



Franz Schubert wirkte auch in Steyr. Hier auf einem Gemälde von Wilhelm August Rieder.

lassen spannende Stunden erwarten. Abschluss des Festivals ist am Sonntag, 17. Oktober ein Klavierabend mit dem internationalen Shootingstar unter den Pianisten **Pavel Kachnov**, der Werke von Schubert bis Liszt zum Besten gibt. Abgerundet wird das Festival mit zwei **Picknick Konzerten** – passend zum Thema der Landesausstellung „ARBEIT WOHLSTAND MACHT“.

Karten im Tourismusbüro, Tel. 07252/ 53229-0, Info: www.schubertatsteyr.at

7. Oktober Do | 20 Uhr

Jazz Jam mit Stefan Eitzenberger

Nach mehr als einem Jahr spielt der Saxophonist mit neuem Programm und Sextett wieder im roeda.



kerosin95

Foto: Hanna Fasching

8. Oktober Fr | 20.30 Uhr

kerosin95

Kerosins Welt wirkt wie ein Spielplatz an Möglichkeiten. Ein Platz, an dem jede Geschichte ihren Raum bekommt und jedem Gefühl Ausdruck verliehen wird.

9. Oktober Sa | 20.30 Uhr

The Doors Experience

50 Jahre L.A. Woman – 50. Todestag von Jim Morrison – 20 Jahre the Doors Experience. The Doors Experience werden international als beste Doors Tribute Band aller Zeiten gehandelt.

13. Oktober Mi | 19.30 Uhr

Nava Ebrahimi – Lesung

In ihrem zweiten Roman „das Paradies meines Nachbarn“ schickt die in Teheran geborene und in Graz lebende Autorin Nava Ebrahimi zwei ungleiche Männer mit iranischen Wurzeln von Deutschland in eine für sie fremde Welt. Gastveranstaltung „Literaturschiff“

15. Oktober Fr | 20 Uhr

45 Jahre Bluespumpm – Support: Judith Pechoc

Nach unzähligen Auftritten im ganzen deutschsprachigen Raum kommt die Band um Frontmann Zappa zum 45-jährigen Bandjubiläum auch ins roeda nach Steyr.

16. Oktober Sa | 20.30 Uhr

Oska

Die bezaubernde Newcomerin verzauberte Anfang des Jahres 2020 mit ihrer Single „distant universe“ bereits viele Radiohörer. Mit 18 Jahren zieht sie fürs Studium nach Wien und sammelt erste Erfahrungen in Studios aber liebt es auch ihre Songs direkt den Hörern als Straßenmusikerin oder im Irish Pub zu präsentieren.



Malerei und Fassaden GmbH | Ennser Straße 68 | A-4407 Steyr
Tel: +437252 / 73021 | Fax: +437252 / 73021-4
office@malerei-fassaden.at | www.malerei-fassaden.at





CASINOS AUSTRIA  österreichische LOTTERIEEN

winwin

SPIELEN & MEHR ...

... MEHR UNTERHALTUNG

Große Herbstgaudi bei der

WINWIN Wies'n!

WIR
VERDOPPELN
DEIN
SPIELGUTHABEN!*



WINWIN Steyr, Grünmarkt 17
*Gültig bis 31.10., Spielbedingungen & Infos unter: winwin.at/wiesn

Tennisstadtmeisterschaft

Knapp 50 Teilnehmer:innen spielten sich in insgesamt fünf Bewerben den Stadtmeistertitel auf der Anlage des PSV Steyr aus. Bei den Herren siegte Topfavorit **Andreas Hingsammer** klar mit 6:2 und 6:1 gegen Newcomer **Alexander Baumgartner**, der sich in insgesamt drei Finale gekämpft hatte. Das Herrendoppel holten sich **Martin Steinkellner** und **Karl Hirzenberger** vom TC Sierning, die beiden gewannen ganz knapp im Champions-Tiebreak gegen **Andreas Reingruber** und **Alexander Baumgartner** mit 2:6, 7:5 und 10:7. Bei den Damen siegte die Doppellandesmeisterin **Nina Walter** gegen **Cornelia Hingsammer** mit 7:5 und 6:2. Im Mixeddoppelfinale bezwang **Cornelia Hingsammer** mit Ihrem

Partner **Thomas Hinteregger** die Paarung **Alexander Baumgartner/Elena Suwa** mit 6:3 und 6:1. Im Herren 35 Bewerb setzte sich **Lothar Eder** die Krone auf, er besiegte im Finale den Lokalmatador **Sascha Daurer** mit 6:3 und 6:4. Die Jugendbewerbe kamen leider nicht zu stande. Bei der Siegerehrung bedankten sich Bürgermeister Gerald Hackl und Tennispräsident Hans Sommer bei Turnierleiterin Ingrid Gergel für die perfekte Durchführung des Turniers. Ingrid Gergel bedankte sich bei allen Spielern:innen für Ihre Teilnahme.

Stadtmeisterin Nina Walter



Foto: Klaus Mader

Minigolf: 51. Preis der Stadt Steyr

Ende August wurde zum 51. Mal der Preis der Stadt Steyr auf der Anlage des Polizei SV Steyr ausgetragen. 73 Spieler aus 20 Vereinen nahmen teil, wobei der PSV Steyr mit 21 die meisten Starter:innen stellte, die weiteste Anreise hatten die Teilnehmer:innen aus Ingolstadt bzw. Prag. Bei den Seniorinnen 2 setzte sich **Ingeborg Martl** vom Polizei SV Steyr durch. Bei den Senioren 2 ging der Titel zwar nach Linz, die Plätze zwei bis sechs sicherte sich allerdings der PSV Steyr. Die Klasse Senioren 1 gewann **Harald Exl** vor **Günter Schwarz** (beide PSV Steyr). Während sich die Steyrer im Damenbewerb mit dem sechsten Platz von **Simone Peböck** begnügen mussten, dominierte man den Herrenbewerb, wo sich **Bernd Gaida** (ASKÖ MSC Steyr) vor **Mario Dangel** (PSV Steyr) durchgesetzt hat. Der Team-Bewerb war eine klare Sache für den PSV Steyr,



Foto: Klaus Mader

dessen Mannschaften die ersten beiden Plätze belegten. In der Leistungsklasse A dominierten die Steyrer, neben Gewinner **Harald Exl** vom PSV waren weitere sieben Steyrer unter den ersten zehn zu finden. Die meisten

Asse gelangen **Harald Exl** mit 31, sieben davon in Folge. Vizebürgermeister Markus Vogl gratulierte den Sportler:innen im Namen der Stadt Steyr und bedankte sich bei Turnierleiter **Peter Helm**.

Sportterminkalender September/Oktober



Termin	Zeit	Sportart	Veranstaltung Verein Gegner	Ort
18. September	20 Uhr	Fußball	2. Bundesliga SK BMD Vorwärts Steyr SC Austria Lustenau	Vorwärts Stadion
21. September	20.25 Uhr	Fußball	ÖFB Cup SK BMD Vorwärts Steyr SV Guntamatic Ried	Vorwärts Stadion
9.–10. Oktober	13 bzw. 9 Uhr	Leichtathletik	48. Steyrer Stadtmeisterschaft im Int. Zehnkampf und 58. Heinz Mayr-Zehnkampf – FA Schule und Sport/LAC Amateure Steyr	Sportanlage Rennbahn

Veranstaltungsvorschau

20. November	16 Uhr	Laufen	16. Steyrer Christkindllauf und Stadtmeisterschaft im Straßenlauf – FA Schule und Sport/LAC Amateure Steyr	Promenade Steyr „Altes Theater“
11. Dezember	17 Uhr	Tauchen	Weihnachtsschwimmen – FA Schule und Sport/Steyrer Tauchsportclub	Stadtplatz/Rathaus/Zwischenbrücken

Eingeschleppte Pflanzen (Neophyten) stellen auch in Steyr ein Problem dar.

Was ist das Problem mit Neophyten?

Nur ein kleiner Teil der nicht heimischen Arten stellt ein Problem dar. Die problematischen Arten vermehren und verbreiten sich allerdings besonders schnell. Sie verdrängen großflächig heimische Pflanzen und stören so das ökologische Gleichgewicht. Außerdem können



Die Pollen von Ragweed (Ambrosia) können starke allergische Reaktionen hervorrufen.

manche Neophyten unerwünschte gesundheitliche Reaktionen hervorrufen, wie starke allergische Reaktionen auf die Pollen von Ambrosia (engl. Ragweed) oder Verbrennungserscheinungen auf der Haut und Atemwegsbeschwerden beim Riesenbärenklau. Riesenbärenklau ist, wie der Name sagt, vom gewöhnlichen Bärenklau vor allem durch den deutlichen Größenunterschied zu unterscheiden und erreicht 3 bis 5 m Höhe. Auch in Steyr gab es bereits Ragweed-Vor-

kommen. Des Weiteren sind Neophyten wie das Drüsige Springkraut, Staudenknöteriche sowie Goldruten und Götterbaum verbreitet. Diese sind teilweise hübsch anzusehen, schaden aber auch der Artenvielfalt.

Was tut die Stadt dagegen?

Wenn ein Vorkommnis von Ragweed im Stadtgebiet gemeldet wird, werden die Pflanzen fachgerecht entfernt – nach Möglichkeit noch vor der Pollenbildung. Für die Straßengärtner wurden Informationsblätter erstellt, damit diese Ragweed, Riesenbärenklau und Staudenknöterich erkennen und melden können. Die Stadtgärtner engagieren sich dafür, Gesundheitsrisiken zu minimieren und die heimische Artenvielfalt zu erhalten.

Wie kann man helfen?

Als Maßnahmen sollte man am besten gleich beim ersten Aufkommen die Jungpflanzen ausreißen (z. B. Ragweed) oder die Wurzeln abstechen (z. B. Riesenbärenklau). Achtung: Bei Arten wie Ragweed und dem Riesenbärenklau muss bei der Bekämpfung Schutzkleidung getragen werden!

Vorsicht ist außerdem im Umgang mit Pflanzenresten und verwendetem Werkzeug geboten, um die Samen nicht weiter zu verbreiten. Funde von Ragweed können auf der Homepage www.ragweedfinder.at oder bei den Kommunalbetrieben Steyr (Tel. 07252/899-720, E-Mail: kommunalbetriebe@steyr.gv.at) gemeldet werden.

Der Grünschnitt von Neophyten darf weder in der Natur noch am privaten Komposthaufen entsorgt werden. In Steyr kann man kleine

Mengen über die Biotonne entsorgen, da die Kompostieranlage die erforderliche Temperatur erreicht, um eine Weitervermehrung zu verhindern. Der Grünschnitt sollte jedoch in geschlossenen Säcken zur Tonne transportiert und dort vorsichtig entleert werden. Größere Mengen sollte man direkt bei einer professionellen Kompostieranlage ohne Zwischenlagerung anliefern.



QR-Code Ragweedfinder



Riesenbärenklau (rechts) kann Verbrennungserscheinungen auf der Haut (oben) und Atemwegsbeschwerden hervorrufen und erreicht 3-5 m Höhe.



Wertsicherung

Juli 2021

Verbraucherpreisindex 2020 = 100

Juni.....	102,6
Juli.....	102,9

Verbraucherpreisindex 2015 = 100

Juni.....	111,0
Juli.....	111,3

Verbraucherpreisindex 2010 = 100

Juni.....	122,9
Juli.....	123,3

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

Juni.....	134,6
Juli.....	135,0

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

Juni.....	148,8
Juli.....	149,2

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

Juni.....	156,6
Juli.....	157,0

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

Juni.....	204,7
Juli.....	205,3

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

Juni.....	318,2
Juli.....	319,1

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

Juni.....	558,5
Juli.....	560,1

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

Juni.....	711,5
Juli.....	713,6

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

Juni.....	713,9
Juli.....	716,0

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

Juni.....	5388,2
Juli.....	5404,0

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

Juni.....	5310,2
Juli.....	5325,7

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

Juni.....	6251,9
Juli.....	6270,2

Eine wichtige Ressource Bioabfall, Grün- und Strauchschnitt

Die Biotonnenabfälle und der Abfall aus den Grünschnittcontainern werden von vier bäuerlichen Kompostierern zu wertvollem Kompost verarbeitet. Kompost verbessert den Boden, spart Dünger ein, speichert CO₂ und bietet Mikroorganismen einen wertvollen Lebensraum. Kompost wird im privaten Garten und in der Landwirtschaft zur Produktion von Pflanzen eingesetzt, die auf unserem Speiseteller landen. Dass im Kompost möglichst wenige Schad- und Störstoffe enthalten sind, ist für gesunde Nahrungsmittel ein Muss.

Was sind Bioabfälle?

Bioabfälle sind zum Beispiel Abfälle aus dem Garten wie Grün- und Strauchschnitt oder auch Abfälle aus dem Haushalt wie Speisereste und verdorbene Lebensmittel. Diese können über die Biotonne oder auch über eine geeignete Eigenkompostierung, keinesfalls aber über den Restabfall entsorgt werden. Sollten Sie noch keine eigene Biotonne besitzen, können Sie eine bei den Stadtbetrieben anmelden. Diese ist außer einer einmaligen Zustellgebühr kostenlos. Für die Vorsammlung von Bioabfällen empfehlen sich zertifizierte Maisstärkesackerl, da diese den Kompostierungsvorgang nicht negativ beeinflussen. Achten Sie darauf, dass diese Sackerl mit der Nummer EN 13432 und/oder dem Keimling-Logo versehen sind. Diese sind unter anderem im Altstoffsammelzentrum an der Ennser Straße erhältlich.

50 Grünschnittcontainer

In Steyr gibt es um die 50 Grünschnittcontainer. Diese sind nur für Steyrer Haushalte und nur für Haushaltsmengen (entspricht 1m³ → eine Kofferraumladung eines PKWs oder ein

kleiner einachsiger Anhänger) vorgesehen. Wenn diese Container voll sind, werfen Sie bitte nichts daneben. Im Altstoffsammelzentrum gibt es ebenfalls einen Platz für Grün- und Strauchschnitt, da können Sie zu den Öffnungszeiten Ihre Grünschnittabfälle entsorgen. Sollten Sie mehr als die Haushaltsmenge anliefern wollen, gibt es die Möglichkeit, den Grünschnitt direkt bei den umliegenden Kompostierern anzuliefern. Für mehr Informationen melden Sie sich bitte telefonisch unter 07252/899-777 oder per Mail an: abfall@stadtbetriebe.at

Grünschnittcontainer sind nur für Steyrer Haushalte vorgesehen.



Abfallwirtschaftliches



Was gehört in den Grünschnittcontainer?

- Gras- und Strauchschnitt
- Baumschnitt
- Laub
- Blumen

Was gehört nicht in den Grünschnittcontainer?

- Küchenabfälle
- Fallobst
- Restmüll
- Erde
- Holzstämmen und Baumstämme

Neue Regenjacken für Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Steyr wird mit einer neuen Regenschutz-Bekleidung ausgestattet. Der Stadtsenat gibt für den Kauf der Schutzjacken 17.100 Euro frei. Die bisher verwendete Regenbekleidung ist nicht für Starkregen oder Dauerregen

geeignet. Heuer war die Steyrer Feuerwehr zwischen Ende Juni und Mitte August weit mehr als 100 Mal im Unwetter-Einsatz, dabei sind ehrenamtlich 2600 Einsatz-Stunden geleistet worden.

Reparatur von Hochwasser-Schäden

Das Amt der OÖ Landesregierung, Gewässerbezirk Linz, plant, die Hochwasser-Schäden im Bereich von St. Anna noch heuer im Herbst auszubessern. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, dem Projekt des

Gewässerbezirks Linz zuzustimmen und den Interessentenbeitrag in der Höhe von 80.000 Euro freizugeben. Insgesamt werden die Kosten für das Vorhaben auf 240.000 Euro geschätzt.

Abfallberatung bei Containerplätzen

Am **25. September** informiert das Team des Bereichs Abfall der Stadtbetriebe Steyr (SBS) bei drei großen Containerplätzen von **8 bis 13 Uhr** rund um das Thema Abfall. Wo kommt unser Abfall am Ende hin? Warum trennen wir unsere Abfälle? Wird am Ende wirklich wieder alles zusammengeschmissen? Was kann ich tun, dass der Containerplatz in meiner Nähe sauber bleibt?

Wo sind die Infostände?

Insgesamt wurden drei Standorte in Gleink beim ATSV Stein, in der Schillerstraße auf der Ennsleite und in der Goldbacherstraße in Christkindl ausgewählt.

DEIN OFFICE. UNSERE BILDSCHIRM- BRILLEN.

FABIANO
AUSTRIA

KOMPLETT
PREIS

169,-

FASSUNG INKL.
HOCHWERTIGER
KUNSTSTOFFGLÄSER

Entspanntes Sehen im
Büro oder Homeoffice

F E N Z L

UNITED OPTICS

AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

Steyr

Stadtplatz 34 • Tel 07252/45 4 21
Enge Gasse 21 • Tel 07252/52 4 19

www.optik-fenzl.at

GEMEINSAME LÖSUNGEN?

**Du liebst Herausforderungen und hast Teamgeist?
Du willst etwas greifbares, nutzbares, wirtschaftliches schaffen?**

Starte Deine berufliche Zukunft in unserem Team von SpezialistInnen mit Standorten in Sierning, München und Stuttgart. Wir forschen und entwickeln für die Automobilindustrie, deren Zulieferer sowie für die Maschinenbau- und Elektronikindustrie. Wenn Du so wie wir von Technik begeistert bist, dann freuen wir uns über Deine Bewerbung bei Herrn Mag. Armin Pachinger unter bewerbung@bitter.at.

Bitter GmbH, Gewerbestraße 12, A-4522 Sierning | www.bitter.at



... von Technik begeistert!

Apotheken-/ Ärztendienst

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

September	Oktober
10 ... Donnerstag, 16.	5 ... Freitag, 1.
1 ... Freitag, 17.	6 ... Samstag, 2.
2 ... Samstag, 18.	7 ... Sonntag, 3.
3 ... Sonntag, 19.	8 ... Montag, 4.
4 ... Montag, 20.	9 ... Dienstag, 5.
5 ... Dienstag, 21.	10 ... Mittwoch, 6.
6 ... Mittwoch, 22.	1 ... Donnerstag, 7.
7 ... Donnerstag, 23.	2 ... Freitag, 8.
8 ... Freitag, 24.	3 ... Samstag, 9.
9 ... Samstag, 25.	4 ... Sonntag, 10.
10 ... Sonntag, 26.	5 ... Montag, 11.
1 ... Montag, 27.	6 ... Dienstag, 12.
2 ... Dienstag, 28.	7 ... Mittwoch, 13.
3 ... Mittwoch, 29.	8 ... Donnerstag, 14.
4 ... Donnerstag, 30.	9 ... Freitag, 15.
	10 ... Samstag, 16.
	1 ... Sonntag, 17.
	2 ... Montag, 18.
	3 ... Dienstag, 19.
	4 ... Mittwoch, 20.
	5 ... Donnerstag, 21.
	6 ... Freitag, 22.

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

Hausärztlicher Notdienst (HÄND)

An Wochentagen ab 14 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es **fixe Ordinationszeiten** von 9 bis 11.30 sowie 17.30 bis 19 Uhr im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 3). Die **telefonische Gesundheitsberatung** „Wenn's weh tut! 1450“ ist täglich, zu jeder Tages- und Nachtzeit unter der **Nummer 1450** erreichbar.

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

September	Adresse	Telefon
18./19. Dr. Mario Ritter	Steyr, Daimlerweg 3	07252/77411
25./26. Dr. Werner Hagmayr	Wolfert, Kirchenplatz 9	07253/7577
Oktober		
2./3. Dr. Gregor Ley	Steyr, Preuenhueberstraße 5	07252/53777
9./10. Dr. Mario Ritter	Steyr, Daimlerweg 3	07252/77411
16./17. Dr. Mario Ritter	Steyr, Daimlerweg 3	07252/77411

Der zahnärztliche Notdienst ist auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abrufbar.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefon
1 Hl.-Geist-Apotheke (mittags geöffnet)	Anton-Plochberger-Straße 2	07252/73513
2 Bahnhof-Apotheke	Bahnhofstraße 8	07252/53577
3 St.-Berthold-Apotheke (mittags geöffnet)	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	07252/53131
4 Apotheke Münchenholz	Wagnerstraße 8	07252/73583
4 Apotheke zur Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/2210
5 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	07252/54482
5 Steyrtal-Apotheke (mittags geöffnet)	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/5900
6 Alte Stadt-Apotheke (mittags geöffnet)	Stadtplatz 7	07252/52020
7 Löwen-Apotheke	Enge Gasse 1	07252/53522
8 Tabor-Apotheke (mittags geöffnet)	Rooseveltstraße 12	07252/72018
9 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	07252/86402
10 Gründberg-Apotheke (mittags geöffnet)	Sierninger Straße 174a	07252/77267
10 HAIHO Apotheke	Haiderhofen, Zellhofersiedlung 56	07252/37540

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Beratungsstelle für soziale und gesundheitlichen Anliegen, **Amtsgebäude Reithoffer**, Pyrachstr. 7, Tel. 07252/575-501 oder -502 Dw. **Altenheim Tabor**, Kollerstr. 2, jeden Mi 8–9.30 Uhr; **Altenheim Münchenholz**, Leharstr. 24, jeden Mi 10–11.30 Uhr; **Altenheim Ennsleite**, Steinbrecherring 9a, jeden Mi 12–13.30 Uhr.
- **Eltern-/Mutterberatung Steyr/Resthof**, kostenlos, ohne Terminvereinbarung, jeden Di 15–17 Uhr, Siemensstr. 3 (Nebengebäude Zufahrt Grandyplatz).
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Leopold-Werndl-Straße 46a, Tel. 07252/41919, Mo, Di, Mi 10–12 Uhr, Do 13–15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, mobile Altenbetreuung, Heimhilfe, „Vita Mobile“**, (Kollerstraße 2, Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 07252/86999 (Mo, Di, Mi, Fr 7–13 Uhr, Do 7–16 Uhr).
- **Tagespflegezentrum, Haus- und Heimservice, Oö. Hilfswerk Steyr**, Steinbrecherring 9a (Altenheim Ennsleite), Tel. 07252/47778 (Mo bis Fr 8–17 Uhr).
- **Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Thera-**

- pien, Haushaltsservice, betreutes Wohnen, Tageszentrum für Demenzerkrankte inkl. Demenzerklärung – Volkshilfe Steyr**, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Münchenholz), Tel. 07252/87624-0.
- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Caritas Mobiles Hospiz Steyr“**, Leopold-Werndl-Straße 11, Tel. 0676/87762495, Mo, Mi, Fr 9–13 Uhr
- **Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“**, Redtenbachergasse 5, Tel. 07252/53991-222, 0664/8234274.
- **Österr. Krebshilfe OÖ, Beratungsstelle Steyr**, Kontakt: Monika Reiter, Tel. 0664/9111029, E-Mail: beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at
- **BeziehungLeben**, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, und Resthof, Siemensstraße 5 (Mutterberatungsstelle). Erst-anmeldung unter Tel. 0732/773676.
- **TelefonSeelsorge und ElternTelefon**, Tel. 142, rund um die Uhr, vertraulich, kostenlos.
- **Notruf für Frauen in Krisensituationen, Frauenhaus Steyr**, rund um die Uhr unter Tel. 07252/87700; kostenlose Beratung und Rechtsberatung nach

Terminvereinbarung.

- **Krisenhilfe OÖ**, rund um die Uhr, Tel. 0732/2177; Bündnis für psychische Gesundheit, Tel. 0810/977155; psychosoziale Beratungsstelle Steyr, Schiffmeistergasse 8, Tel. 07252/43990, Sprechstunden: Mo–Fr, 10–11 Uhr (telefonische Anmeldung).
- **Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, Opfer-Notruf: 0800/112112; Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/5487998); kostenlose Sprechstunde: jeden Do, 13–16 Uhr, Stelzhamerstr. 6.
- **Gewaltschutzzentrum OÖ**, kostenlose Beratung bei Gewalt im sozialen Nahraum und bei Stalking, Di und Do in Steyr, Terminvereinbarung unter Tel. 0732/607760.
- **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Erika Strutzenberger, August-Riener-Gasse 2a, Tel. 0699/81457990.
- **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 07252/45456
- **KOBV – Der Behindertenverband**, Sprechtag jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 9–11 Uhr, Industriestraße 7, Tel. 0660/6239325

Stellen- ausschreibungen

Alten- und Pflegeheime Steyr (Dienstort Münichholz)

Referent:in als Mitarbeiter:in im Rechnungswesen und Controlling

Vollbeschäftigung ab 1. November 2021, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 11:
3.508,10 Euro

Aufgaben u.a.:

- Durchführung des Rechnungswesens
- Durchführung und Weiterentwicklung der Budgetplanung

Voraussetzungen:

- Absolvierung eines betriebswirtschaftlichen Universitäts- oder Fachhochschulstudiums

Angelernte Arbeiter:in – Küchenhilfskraft

Vollbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 23.3: 1.894,50 Euro.

Geschäftsbereich für Kultur, Bildung und Sport

Kulturvermittler:in für das Stadtmuseum Steyr sowie Stadtarchiv

Vollbeschäftigung ab 2022, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 13: 2.958,50 Euro

Aufgaben u.a.:

- Konzeption und Umsetzung von Vermittlungsangeboten (Schulen, Gruppen),

Voraussetzungen:

- Absolvent:in einer höheren Schule
- Ausbildung wie z. B. Museumspädagogik, Kulturvermittlung, usw.
- Praxiserfahrung im Bereich Kulturvermittlung

Kommunalbetriebe Steyr

Sachbearbeiter:in für das Sekretariat

Vollbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 18.6 : 2.242,50 Euro

Voraussetzungen:

- Berufsausbildung als Bürokauffrau/Bürokaufmann oder in einem verwandten Lehrberuf
- Sekretariatserfahrung in handwerklichem Betrieb erwünscht

Hilfsarbeiter:innen bzw. Straßenwärter:innen für Straßenreinigung, Winterdienst und Müllabfuhr

Vollbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 23.3: 1.894,50 Euro

Aufgaben:

- Arbeiten im Rahmen der Straßenreinigung, des Winterdienstes und der Müllabfuhr

Bewerbungen werden bis 8. Oktober 2021, 13 Uhr, entgegengenommen.

Für **Auskünfte** betreffend der **Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an den Leiter des Alten- und Pflegeheime und des Seniorenservice Steyr Mag. Albert Hinterleitner unter der Tel. 07252/77333-500 bzw. an Küchenleiter Mark Pfaffenberger, unter Tel. 07252/77 333-505 (Küchenhilfskräfte). Für **Auskünfte** betreffend der **Einstellung und der Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung, unter der Tel. 07252/575-224.

Bewerbungen werden bis 8. Oktober 2021, 13 Uhr, entgegengenommen.

Für **Auskünfte** betreffend der **Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an Mag. Gunter Bittermann unter der Tel. 07252/54701-15. Für **Auskünfte** betreffend **Einstellung und Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung, unter der Tel. 07252/575-224.

Bewerbungen werden bis 8. Oktober 2021, 13 Uhr, entgegengenommen.

Für **Auskünfte** betreffend der **Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an die Leiterin der KBS, DI Doris Klein unter der Tel. 07252/899-700. Für **Auskünfte** betreffend **Einstellung und Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung, unter der Tel. 07252/575-224.

Facharbeiter:in

Vollbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 19.1: 2.219,57 Euro

Aufgaben:

- Fahrten mit dem LKW, Transporter und Traktor

Voraussetzungen u.a.:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Führerschein der Gruppe C
- Bereitschaft zum Winterdienst

Hilfsarbeiter:in

Vollbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 23.3: 1.894,50 Euro

Aufgaben:

- Allgemeine handwerkliche Hilfstätigkeiten
- Winterdienst

Voraussetzungen:

- Führerschein der Gruppe B erforderlich, F von Vorteil
- Bereitschaft zum Aushelfen bei der Müllabfuhr

Corona-Krisenstab der Stadt Steyr

Mitarbeiter:innen für Test- & Impfstraßen

Sofortigen Diensteintritt bei Voll- oder Teilzeitanstellung. Entgelt: 12,95 Euro brutto/h (Test- u. Impfstraßen) bzw. 14,27 brutto/h (Contact-Tracing), stundenweise Abrechnung. Befristete Einstellung bis längstens 31. März 2022.

Aufgaben:

- Mitarbeit bei Corona-Massentests und Corona-Impfstraßen
- Contact-Tracing

Voraussetzungen:

- gute EDV-Kenntnisse

Pflichtschulen

Schulärzt:in

Bezahlung nach Honorarempfehlung der Oö. Landesregierung für im Gesundheitsdienst mitwirkende Beratungsärzte. Zusätzliche ärztliche Leistungen werden gesondert vergütet.

Aufgaben u.a.:

- Durchführung der für Schüler:innen vorgeschriebenen jährlichen Untersuchungen

Voraussetzungen:

- Anerkennung zur Ärztin/zum Arzt für Allgemeinmedizin oder zur Fachärztin/zum Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde

Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Website [steyr.at/karriere](https://www.steyr.at/karriere)

Bewerbungsbögen liegen im StadtService im Rathaus, Parterre rechts, sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung, 2. Stock, Zimmer Nr. 201, auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet auf der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at downloaden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Ihre Bewerbung richten Sie bitte ausschließlich per Mail an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, Stadtplatz 27, 4400 Steyr, personalverwaltung@steyr.gv.at

Bewerbungen werden bis 8. Oktober 2021, 13 Uhr, entgegengenommen.

Für **Auskünfte** betreffend der **Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an die Leiterin der KBS, DI Doris Klein unter der Tel. 07252/899-700. Für Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung, unter der Tel. 07252/575-224.

Bewerbungen werden laufend entgegengenommen.

Für **Auskünfte** betreffend **Einstellung und Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung, unter der Tel. 07252/575-224.

Für **Auskünfte** betreffend die **Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an die die Amtsärztin, Dr. Birgit Stellnberger, unter der Tel. 07252/575-431.



**steyr.at/
karriere**

Stellen- ausschreibungen

Alten- und Pflegeheime Steyr

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:in

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 15:
3056,70 Euro bei Vollbeschäftigung

Pflegefachassistent:in

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 18:
2462,50 Euro bei Vollbeschäftigung

Fach-Sozialbetreuer:in „A“ bzw. „BA“

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 18:
2.351,70 Euro bei Vollbeschäftigung

Pflegeassistent:in

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 20:
2.206,90 Euro bei Vollbeschäftigung

Wir erwarten:

- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Abgeschlossene Ausbildung als DGKP, PFA, FSB-A bzw FSB-BA oder PA

Nachtdienste, Sonn- und Feiertagsdienste werden zusätzlich entlohnt.

Mitarbeiter:innenorientierte Dienstplangestaltung, günstige Verpflegung, gratis Parkplätze sowie Angebote zur Gesundheitsförderung und vieles mehr machen die Alten- und Pflegeheime Steyr zu einem attraktiven Arbeitgeber.

Reinigungskräftepool

Teilbeschäftigte Reinigungskraft

Bezahlung während der Zeit als Springer:in:
Stundenweise auf Basis Entlohnungsgruppe p5 (10,25 Euro p. Std.)

Als Springer:in unterstützen Sie unsere engagierten Teams bei allgemeinen Reinigungsarbeiten in Amtsgebäuden, Schulen, Kindergärten. Eine Übernahme in ein Vertragsbedienstetenverhältnis kann bei einer zufriedenstellenden Verwendung von ca. einem Jahr als Aushilfsreinigungskraft in die Funktionslaufbahn 25 erfolgen.

Voraussetzungen:

- Flexible Einsetzbarkeit (Arbeitszeit i. d. Regel zwischen 12 und 20 Uhr)



Foto: Keenan

Für **Auskünfte betreffend die Tätigkeiten** wenden Sie sich bitte an den Leiter der Alten- und Pflegeheime Steyr Mag. Albert Hinterreitner, Tel. 07252/77333-500 oder albert.hinterreitner@steyr.gv.at

Für **Auskünfte betreffend der Einstellung und der Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung unter Tel. 07252/575-224.

Für **Auskünfte betreffend der Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an Lisa Wesp, BSc MSc, Tel. 07252/575-325, für Auskünfte betreffend der Einstellung und der Entlohnung wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung, unter der Tel. 07252/575-224.

Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Website steyr.at/karriere

Bewerbungsbögen liegen im StadtService im Rathaus, Parterre rechts, sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung, 2. Stock, Zimmer Nr. 201, auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet auf der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at downloaden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Ihre Bewerbung richten Sie bitte ausschließlich per Mail an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, Stadtplatz 27, 4400 Steyr, personalverwaltung@steyr.gv.at



**steyr.at/
karriere**



Auskünfte und Kartenbestellungen:
Tel. 07258 7755-0 und
Tel. 07258 7200-13
www.stadttheater-badhall.com



SEPTEMBER 2021	SA 18.	19:30	WOLFGANG MOSER	FINGIERTE WUNDER	ZAUBERSHOW
	FR 24.	19:30	5/8ERL IN EHR'N	YEAH YEAH YEAH	NACHHALL KLANGBADHALL

HAIR

THE AMERICAN TRIBAL LOVE ROCK-MUSICAL
9. OKT. - 6. NOV. 2021



KARTEN SICHERN!



Stadttheater Bad Hall App

**WELL-
NESS**
**FÜR DEIN
HAAR**

-20%
auf Pflege-
behandlungen*

*ausgenommen Strukturaufbau
mit Produkten von Olaplex und K18.
Aktion gültig von: 20.9.-bis 23.10.2021.

Öffnungszeiten KLIPP
Salon STEYR (Ennser Str. 29)
DIETACH (Fachmarktring 2)
BAD HALL (Bahnhofstr. 12a)
Mo - Fr: 8.00 - 18.00 Uhr
Sa: 8.00 - 16.00 Uhr
HEY! STEYR
(Anton-Plocherberger-Str. 2)
Mo - Fr: 8.30 - 18.00 Uhr
Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

KLIPP
UNSER FRISÖR

NEU NEU NEU:

9 Relax-Infrarotkabinen zum Einführungspreis!!!

über 18.000 zufriedene Kunden - seit 1998
INFRAROT - Tiefenwärme wirkt Wunder bei:

- Übergewicht
- Rücken- und Gelenkschmerzen
- Erkältung und grippalem Infekt
- Stoffwechselproblemen

mit Orig. GW-Tiefenwärmestrahlern
schnelle Aufheizzeit
5 Jahre Garantie
doppelwandig aus Zedernholz

für 2 Personen
statt € 4.590,-

nur € 2.590,-



LK 012 L
= links

jetzt
€ 2.000,-
sparen!



LK 012 R
= rechts

jetzt unverbindlich Prospekt anfordern!
LiWa GmbH ■ Wolfgang Lindner ■ 0660 312 60 50

Fachabteilung für
Statistik, Wahlen und
Einwohnerwesen

Stadtwahlbehörde Steyr
beim Magistrat der Stadt Steyr
Wahl 2021-87627
Steyr, 17. August 2021

Kundmachung

der eingebrachten Wahlvorschläge für die
Wahl des Gemeinderates der Stadt Steyr
und die Wahl der Bürgermeisterin / des
Bürgermeisters der Stadt Steyr am 26.
September 2021 gemäß § 34 und § 39 Öö.
Kommunalwahlordnung.

Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderates der Stadt Steyr:

Liste 1 SPÖ

Sozialdemokratische Partei Österreichs

- Ing. Vogl Markus, 1970, Politiker
- Demmelmayer Anna-Maria, MA, 1992, Vizebürgermeisterin
- Dr. Schodermayr Michael, 1959, Arzt
- Mag. Auer Katrin, 1974, Abteilungsleiterin
- Baumgarten Christian, 1965, Beamter
- Kloiber Heidemarie, 1965, Vertragsbedienstete
- Kaliba Thomas, 1978, Personalvertreter
- Wesp Lisa, BSc MSc, 1990, Personalistin
- Stimeder Georg, BA, 1992, Personalvertreter
- Schröck Evelyn, 1978, Gärtnerin
- Blasi Rudolf, 1963, Unternehmer
- Ramaj Sevil, 1983, Sozialpädagogin
- Ing. Hingerl Franz-Michael, 1963, Beamter
- Riedl Alexandra Sylvia, 1969, Angestellte
- Unger-Ellmaier Jürgen, 1980, Geschäftsführer
- Engleitner-Neu Sabine Maria, MA MA, 1968, Diplomsozialarbeiterin
- Schröder Martin, 1978, Monteur
- Pfenninger Susanne, 1969, Bankangestellte
- Hutflasz Daniel Oliver, 1994, Softwaretechniker
- Mag. Braun Carmen Christine, 1979, Redakteurin
- Schneeweiss Bernhard, 1961, TMS-Lehrer
- Pessenhoffer Evita, 1977, Bürokauffrau
- Damhofer Franz, 1971, Betriebsrat
- Mag. Mitterlehner Katharina Maria, 1994, Juristin
- Weinbergmayr Wolfgang, 1970, Kfz-Mechaniker
- Hiess Rosa, 1953, Pensionistin
- Böck Andreas Paul, 1991, Deutschtrainer
- Wagner Bernadette, 1991, Rettungssanitäterin
- Hirscher Wolfgang, 1974, Betriebsrat
- Vorderwinkler Eva, 2000, Bürokauffrau
- Forster Andre Josef, 1986, Angestellter
- Zöhrer Sandra, 1989, Karenz
- Çetin Erdinc, 1990, Gastronomie Fachmann
- Krich-Heinzl Alexandra Maria, 1976, Seniorenanimateurin

Wahl des Gemeinderates, Bürgermeisterwahl

- Mag. Augner Klaus, 1969, Sales Manager
- Umhack Sandra, 1975, EPU
- Müller Robert, 1979, Fahrdienstleiter
- Mag. Kapeller Barbara, 1982, Angestellte
- Leigep Paul, 1968, Betriebselektriker
- Ondrus Klaudia, 1962, Angestellte
- Langbauer Ralph, 1979, Techn. Angestellter
- Platzl Renate, 1970, Hallenwart
- Grossbichler Josef, 1952, Pensionist
- Schrenk Ulrike, 1962, Büroangestellte
- Ing. Lampl Gerald, 1965, Ingenieur
- Hochedlinger Renate, 1954, Pensionistin
- Sitter Michael, 1970, AMS
- Kleinhagauer Marietta, 1962, Angestellte
- Dr. Stockinger Michael, 1988, Arzt
- Pichler Sabine, 1980, Vertragsbedienstete
- Stockinger Wolfgang, 1965, Betriebsleiter
- Schlader Hermine, 1948, Pensionistin
- Stockhammer Christian, 1968, Angestellter
- Weichsler-Hauer Gerda, 1961, Landtagsabgeordnete
- Dr. Stockinger Josef, 1961, Angestellter
- Fickert Ute, 1973, Pensionistin
- Kronberger Ernst, 1950, Pensionist
- Schönberger Brigitte, 1959, Pensionistin
- Bangerl Reinhard, 1955, Pensionist
- Zimmermann Anneliese, 1955, Pensionistin
- Hornhuber Martin, 1964, Angestellter
- Leigep Stefanie, 1990, Hortpädagogin
- Kos Helmut, 1964, Bäcker
- Eckhart Manuela, 1969, Dipl. Krankenschwester
- Neumeyer Jörg, 1990, Busfahrer
- Ditzlmüller Daniela, 1967, Hausfrau im APE
- Hirscher Patrik, 2000, Elektrotechniker
- Franchi Rosa, 1959, Pensionistin
- Hingerl Christian, 1993, Schlosser
- Kleinhagauer Melanie, 1984, Vertragsbedienstete
- Pichler Ronald, 1976, Berufskraftfahrer
- Schörkhuber Birgit, BEd, 1985, VS-Lehrerin

Zustellungsbevollmächtigte Person(en):

Hornhuber Martin, Angestellter,
Mittere Gasse 40, 4400 Steyr

Zustellungsbevollmächtigte Person(en)

Stellvertreter:

Hauser Wilhelm, Pensionist,
Franklin-D.-Roosevelt-Straße 4f/1, 4400 Steyr

Liste 2 FPÖ

Freiheitliche Partei Österreichs

- Dr. Zöttl Helmut, 1971, Politiker
- Kattnigg Evelyn, BA (FH), 1966, Kfm. Angestellte
- Mag. Pumberger Irene, 1974, Rechtsanwältin
- Pichler Uwe Alexander, 1979, Bezirksgeschäftsführer
- König David, 1980, Selbstständiger
- Ing. Zöttl Wolfgang, BEd, 1974, Lehrer
- Steinmayr Dominik, 1994, Fertigungsfachmann
- Breitwieser Patrick, 1991, Instandhaltungstechniker
- Greinöcker Michaela, 1967, Kfm. Angestellte
- Fuka Michael, 1984, Fertigungsfachmann
- Dr. Pfeil Leopold, 1950, Tierarzt
- Toman Ines Maria, 1979, Sekretärin

- Mag. Preßmair Gerhard, 1957, Pensionist
- Nemeth Daniel, 1991, Werkzeugtechniker
- Nagler Michelle, 1997, Friseurin
- Berger Jürgen, 1992, E-Konstrukteur
- Thummerer Arno, 1957, Pensionist
- Holzer Josef, 1955, Pensionist
- Fuchs Ulrike, 1949, Pensionistin
- Rössler Florian, 1987, Ingenieur
- Fischer Franz Josef, 1952, Pensionist
- Reznar Elfriede, 1941, Pensionistin
- Schönherr Thomas, 1969, Techn.Kfm. Angestellter
- Pečile Sandra, 1984, Angestellte
- Neuhuber Michael, 1980, Justizwachbeamter
- Fuka Jessica, 1989, Stv.Filialeleiterin
- Diesenreiter Heinz, 1938, Pensionist
- Diesenreiter Ingrid, 1958, Pensionistin
- Pichler Martina, 1981, Kfm. Angestellte
- Wick Peter, 1986, LKW-Fahrer
- Hütter Kornelia, 1958, Pensionistin
- Hütter Werner, 1943, Pensionist
- Kronberger Lukas, 1990, Einzelhandelskaufmann
- Weinacht Ernestine, 1953, Pensionistin
- Marktl Georg, 1970, Beamter
- Fleck Bruno, 1948, Pensionist
- Gebesmair Adelheid, 1948, Pensionistin
- Kemedinger Peter, 1967, Werkzeugmaschinieur
- Slanec Robert, 1964, Beamter
- Ezelsdorfer Eva, 1951, Hausfrau
- Ezelsdorfer Helmut, 1938, Pensionist
- Friesenecker Ronald, 1979, Zerspanungstechniker
- Fuka Kevin, 1990, Facharbeiter
- Kraler Josef, 1940, Beamter i. R.
- Martl Gerhard, 1957, Fuhrparkleiter
- Hartmann Karin, 1961, Kfm. Angestellte
- Hofer Daniel, 1982, Arbeiter
- Putz Enriko, 1977, Fachsozialbetreuer
- Dinius Margarete, 1948, Pensionistin
- Smidt Klaus, 1958, Pensionist
- Thummerer Esther, 1961, Pensionistin
- Lichtenegger Klaus, 1976, Finanzreferent
- Schaden Hermann, 1940, Pensionist
- Großbichler Brigitte, 1955, Pensionistin
- Zöttl Sven, 2003, Maschinenbautechniker
- Sonnleitner Günter, 1955, Pensionist
- Hirscher Rudolf, 1969, Pensionist
- Schulz Michael, 1981, Militärluftfahrzeugwart
- Suti Helga, 1957, Pensionistin
- Gusenleitner Josef, 1959, Pensionist
- Hesselberger Alfred, 1940, Pensionist
- Hesselberger Beatrix, 1954, Pensionistin

Zustellungsbevollmächtigte Person(en):

Schreiner Hubert, MA, Landesgeschäftsführer,
Blütenstraße 21/1, 4041 Linz

Zustellungsbevollmächtigte Person(en)

Stellvertreter:

Pichler Uwe, Bezirksgeschäftsführer,
Sepp-Stöger-Straße 5, 4400 Steyr

Liste 3 ÖVP

ÖVP Steyr-Team Judith Ringer

- Ing. Ringer Judith, 1967, Geschäftsführerin
- Dr. Spöck Markus, MBA, 1974, Bankangestellter
- Granegger Julia, 1993, Unternehmerin
- Dipl.-Ing. Peham Harald, 1971, Sachverständiger
- Mag. Brandstetter Andreas, 1965, HAK-Professor

- Forster Tina, 1990, Selbstständig
- Ing. Hack Wolfgang, 1960, Österreichischer Fremdenführer
- Hinterplattner Ruth Theresia, 1997, Tischlerin
- Auer Michael, 1989, Landwirt & Vertreter
- Unger Gertrude, 1961, Angestellte
- Mag. Nenadic Mladen, 1975, Selbstständiger
- Eichinger Philipp, MAS, 1985, Landesbediensteter
- Hauser Andreas, BA, 1986, Senior Consultant
- Sammwald Sabrina, 1989, Angestellte
- Janak Markus, 1973, Unternehmer
- Heiserer Sylvia, 1957, Pensionistin/Lehrerin
- Waldhauser Reinhard, 1960, Techniker
- Hack Valerie, 1987, Angestellte b. OÖ Pferdesportverband
- Schauer Florian, 1985, Sachbearbeiter
- Ehrenbrandtner Antonia, 2000, Solar-techniker
- Leitner Anton, 1943, Pensionist
- Mursch-Edlmayr Magdalena, 1992, Beamtin
- Trauttmüller Klaus, 1954, Pensionist
- Daichendt Irene, 1967, Lehrerin
- Holub Karl, 1944, Pensionist
- Schönberger Ingrid, 1956, Pensionistin
- Mayrhofer Gunter, 1958, Kaufmann
- Koppensteiner Maria, 1947, Pensionistin
- DI (FH) Jansky Michael, 1974, Unternehmer
- Freisais Edeltrud, 1947, Pensionistin
- Pohlhammer Karl, 1954, Pensionist
- Voglsam Ursula, 1953, Pensionistin
- Wandrak Bernhard, 1981, Kaufmännischer Angestellter
- Mag. Dr. Krenn Regina, 1963, Angestellte
- Wandl Robert, 1948, Pensionist
- Leitner Pauline, 1945, Pensionistin
- Ehrenbrandtner Felix Heinrich Hannes, 2002, Umwelttechniker
- Suchy Veronika, 1952, Pensionistin
- Karan Rudolf, 1946, Pensionist
- Strasser Barbara, 1977, Behindertenbetreuer
- Seidl Ernst, 1936, Pensionist
- Mag. Cermak Barbara, 1960, Lehrerin
- Raml Thomas, 1996, Student
- Haller Ursula, 1947, Selbstständig
- Bergmayr Johann, 1942, Pensionist
- Dr. Kranawetter Gerald, 1965, HAK Professor
- Dietl Petra, 1988, Bankangestellte
- Dipl. Pädagogin Lengauer Ruth, BEd, BA, 1969, Religionspädagogin
- Ringer Helena, BA, 1998, Studentin
- Oberlindober Josef, 1998, Student & Nebenerwerbslandwirt
- Janak Michaela, 1974, Bürokauffrau
- Hofstetter Gottfried, 1941, Pensionist
- Mag. Berghuber Franz, 1961, Unternehmer
- Ratzinger Karl, 1948, Pensionist
- Mag. Dr. Döberl Susanne, 1973, Selbstständig
- Kaltak Dževad, 1973, Werkmeister für Bau
- Wieser Gottfried, 1961, Selbstständiger Landwirt
- Ing. Kaltenreiner Robert, 1989, Bautechniker
- Traxler Elfriede, 1962, Lehrerin
- Lengauer Engelbert, 1939, Pensionist
- Haller Albert, 1944, Pensionist
- Mag. Hinterplattner Ludwig, 1947, Pensionist
- Mag.pharm. Köck-Wirnsberger Karin Elisabeth, 1973, Pharmazeutin
- Wagner Andreas, 1981, Tischler

I und Landtagswahl am 26. September 2021

65. Zellan Anton, 1935, Pensionist
66. Leitsmüller Ingrid, 1958, Hausfrau
67. Ramser Ingrid, 1939, Pensionistin
68. Fergiński Piotr, 1983 Arbeiter, Qualitätsbearbeiter-Logistik BMW Steyr

Zustellungsbevollmächtigte Person(en):
Tempelmayr Markus, Angestellter, Redtenbachergasse 4, 4400 Steyr

Zustellungsbevollmächtigte Person(en) Stellvertreter:
Dr. Spöck Markus, MBA, Bankangestellter, Franz-Koppelhuber-Straße 4, 4407 Steyr

Liste 4 GRÜNE

Die Grünen – Die Grüne Alternative OÖ

1. Pohlhammer Ruth, 1968, Dolmetscherin
2. Mag. Vanek Marco, 1968, Unternehmer
3. Greger Julia, 1963, Projektmanagerin
4. Prack Kurt, 1967, Lehrer
5. Lindinger Maria, MSc, 1955, Pensionistin
6. Mag. Kaufmann Reinhard, 1955, Jurist
7. Obermair Markus, 1968, Wirtschaftspsychologe
8. Steininger Barbara, 1974, Kommunikationsfachfrau
9. Forster Ernst, 1963, Unternehmer
10. Pertl Ingrid, 1959, Pensionistin
11. Perkonigg Dieter, 1970, Pensionist
12. Niedereder-Mayr Anna Maria, 1959, Biomedizinische Analytikerin
13. Merz Martin, 1962, Lehrer
14. Prack Julia, 1998, Studentin
15. Girod Helga, 1941, Pensionistin
16. Schlacher Cornelia, 1958, Pensionistin
17. Brunner Ingeborg, 1940, Pensionistin
18. Braunegger Birgit, 1966, Physiotherapeutin
19. Stangl Josef, 1946, Pensionist
20. Rubl Wolfgang, 1952, Pensionist

Zustellungsbevollmächtigte Person(en):
Mag. Vanek Marco, Unternehmer, Franklin-D.-Roosevelt-Straße 6a/5, 4400 Steyr

Zustellungsbevollmächtigte Person(en) Stellvertreter:
Pohlhammer Ruth, Dolmetscherin, Rösselfeldstraße 6, 4400 Steyr

Liste 5 NEOS

NEOS – Das Neue Oberösterreich

1. Freisais Pit, 1988, Versicherungsfachmann
2. Oberholzer Katharina, BA, 1999 Angestellte
3. MMag. Werner Katharina, Bakk., 1985, Lehrerin
4. Mitterschiffthaler Fabian Maximilian, 1994, Angestellter
5. Mag. Kreuzer Ewald, 1958, Theologe & Diplom-Lebensberater
6. Freisais Verena, 1994, Fachsozialbetreuerin Altenpflege
7. Schober Patrick Daniel, 1989, Restaurantfachmann

Zustellungsbevollmächtigte Person(en):
Dipl.-Ing. Doppelbauer Karin, Abgeordnete zum Nationalrat, Aschau 3, 4720 Kallham
Zustellungsbevollmächtigte Person(en) Stellvertreter:
Freisais Pit, Versicherungsfachmann, Franklin-D.-Roosevelt-Straße 4f, 4400 Steyr

Liste 6 KPÖ

Kommunistische Partei Österreichs und unabhängige Linke

1. Lechner Werner, 1970, Schuhmacher
2. Haslinger Manfred Arthur, 1967, Betriebs-

logistikkauflmann
3. Kliment Nina, 2000, Schülerin
4. Spatt Wolfgang, 1978, Mechaniker
5. Mag. Czechura Norbert, 1949, Kulturvermittler
6. Hofstätter Mario, 1978, Koch
7. Grüll Christoph, 1994, Devops Engineer
8. Hauser Rainer, 1980, Steinmetz

Zustellungsbevollmächtigte Person(en):
Haslinger Manfred, Betriebslogistikkauflmann, Wachturmstraße 7, 4400 Steyr
Zustellungsbevollmächtigte Person(en) Stellvertreter:
Lechner Werner, Schuhmacher, Badgasse 3/1, 4400 Steyr

Liste 7 FRECH

Bürgerforum Steyr – Liste Frech

1. Mag. Frech Michaela, 1965, Wirtschaftspädagogin
2. Mag. Glaser Wolfgang, 1964, Angestellter
3. Mairunteregg-Stark Hannelore, 1960, Hausfrau
4. Zimmerbauer Heinz, 1961, Technischer Angestellter
5. Bilek Karin, 1961, Landwirtin
6. Dr. Leeb Reinhard, 1960, Arzt
7. Niedler Ingeborg, 1941, Pensionistin
8. Ing. Eckel Günther, 1963, Angestellter
9. Tüchler Ingeborg, 1946, Antiquitätenhändlerin
10. Mairhofer Till, 1958, Schriftsteller
11. Dr. Mairunteregg Guido, 1954, Staatsanwalt i.R.

Zustellungsbevollmächtigte Person(en):
Mag. Frech Michaela, Wirtschaftspädagogin, Haager Straße 14, 4400 Steyr
Zustellungsbevollmächtigte Person(en) Stellvertreter:
Mairhofer Till, Schriftsteller, Haager Straße 14, 4400 Steyr

Liste 8 MFG

MFG – Österreich Menschen – Freiheit – Grundrechte

1. Royda Christian, 1981, Pensionist
2. Farfeleder Patrick, 1990, Arbeitssuchend
3. Jakopp Edith, 1968, Arbeiter
4. Hofstätter Stefanie, 1960, Pensionist

Zustellungsbevollmächtigte Person(en):
Royda Christian, Pensionist, Aichetgasse 13, 4400 Steyr
Zustellungsbevollmächtigte Person(en) Stellvertreter:
Farfeleder Patrick, Arbeitssuchend, Franz-Schuhmeier-Straße 13/1, 4400 Steyr

Für die Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters der Stadt Steyr:

Liste 1 – SPÖ Sozialdemokratische Partei Österreichs Vogl Markus, 1970

Zustellungsbevollmächtigte Person(en):
Hornhuber Martin, Angestellter, Mittlere Gasse 40, 4400 Steyr
Zustellungsbevollmächtigte Person(en) Stellvertreter:
Hauser Wilhelm, Pensionist, Franklin-D.-Roosevelt-Straße 4f/1, 4400 Steyr

Liste 2 – FPÖ Freiheitliche Partei Österreichs Zöttl Helmut, 1971

Zustellungsbevollmächtigte Person(en):

Schreiner Hubert, MA, Landesgeschäftsführer, Blütenstraße 21/1, 4041 Linz

Liste 3 – ÖVP ÖVP Steyr-Team Judith Ringer Ing. Ringer Judith, 1967

Zustellungsbevollmächtigte Person(en):
Tempelmayr Markus, Angestellter, Redtenbachergasse 4, 4400 Steyr
Zustellungsbevollmächtigte Person(en) Stellvertreter:
Dr. Spöck Markus, MBA, Bankangestellter, Franz-Koppelhuber-Straße 4, 4407 Steyr

Liste 4 – GRÜNE Die Grünen – Die Grüne Alternative OÖ Pohlhammer Ruth, 1968

Zustellungsbevollmächtigte Person(en):
Pohlhammer Ruth, Dolmetscherin, Rösselfeldstraße 6, 4400 Steyr
Zustellungsbevollmächtigte Person(en) Stellvertreter:
Mag. Vanek Marco, Unternehmer, Franklin-D.-Roosevelt-Straße 6a/5, 4400 Steyr

Liste 5 – NEOS NEOS – Das Neue Oberösterreich Freisais Pit, 1988

Zustellungsbevollmächtigte Person(en):
Dipl.-Ing. Doppelbauer Karin, Abgeordnete zum Nationalrat, Aschau 3, 4720 Kallham
Zustellungsbevollmächtigte Person(en) Stellvertreter:
Freisais Pit, Versicherungsfachmann, Franklin-D.-Roosevelt-Straße 4f, 4400 Steyr

Liste 7 – FRECH Bürgerforum Steyr – Liste Frech Frech Michaela, 1965

Zustellungsbevollmächtigte Person(en):
Mag. Frech Michaela, Wirtschaftspädagogin, Haager Straße 14, 4400 Steyr
Zustellungsbevollmächtigte Person(en) Stellvertreter:
Mairhofer Till, Schriftsteller, Haager Straße 14, 4400 Steyr

Liste 8 – MFG MFG – Österreich Menschen – Freiheit – Grundrechte Royda Christian, 1981

Zustellungsbevollmächtigte Person(en):
Royda Christian, Pensionist, Aichetgasse 13, 4400 Steyr
Zustellungsbevollmächtigte Person(en) Stellvertreter:
Farfeleder Patrick, Arbeitssuchend, Franz-Schuhmeier-Straße 13/1, 4400 Steyr

Für die Stadtwahlbehörde:
SR Mag. Dr. HÜBSCH Manfred, Stadtwahlleiter

Kreiswahlbehörde 4 (Traunviertel) beim Magistrat der Stadt Steyr
Wahl 2021-87627
Steyr, 19. August 2021

Kundmachung

der eingebrachten Kreiswahlvorschläge für den Wahlkreis 4 (Traunviertel) hinsichtlich der Landtagswahl am 26. September 2021 gemäß § 36 Oö. Landtagswahlordnung

Liste 1 ÖVP

Liste Landeshauptmann Thomas Stelzer – OÖVP

1. Mag. Stelzer Thomas, 1967, Landeshauptmann, 4493 Wolfen

2. Dr. Dörfel Christian, 1961, Jurist, Landtagsabgeordneter, Bürgermeister, 4596 Steinbach an der Steyr
3. Mag. Aspalter Regina, 1974, Landwirtin, BHS-Lehrerin, Landtagsabgeordnete, 4443 Maria Neustift
4. Raffelsberger Rudolf, 1968, Landtagsabgeordneter, Bürgermeister, 4644 Scharnstein
5. Mag. Staudinger Doris, 1968, Geschäftsführerin, Betriebswirtin, 4542 Nußbach
6. Mag. Ruf Bernhard, 1976, AHS-Lehrer, Bürgermeister, 4540 Bad Hall
7. Granegger Julia, 1993, Unternehmerin, 4400 Steyr
8. Höpflinger Elfriede, 1967, Köchin, Unternehmerin, 5360 St. Wolfgang im Salzkammergut
9. Ebner Christoph, 1994, Landwirt, 4596 Steinbach an der Steyr
10. Ehrenbrandtner Felix, 2002, Umwelttechniker, 4400 Steyr
11. Mag. Gabler Christine, 1962, Radiologietechnologin, 4663 Laakirchen
12. Mandorfer Barbara, BSc, 1990, Physiotherapeutin, 4541 Adlwang
13. Dr. Königswieser Tilman, 1968, Arzt, 4563 Micheldorf
14. Straub Laura, 1957, Pensionistin, 4694 Ohlsdorf
15. Peer Hansjörg, MBA, 1983, Finanzierungsberater, 4822 Bad Goisern
16. Herndl Sabine, 1980, Landwirtin, 4571 Klaus an der Pyhrnbahn
17. Sekyra Simon, 1992, Polizist, 4407 Dietach
18. Müllegger Clara, 1998, Polizistin, 4820 Bad Ischl
19. Baumgarthuber Petra, MBA, 1965, Unternehmerin, 4523 Sierning
20. Scheuba Alexander, 1997, Student, Landesbediensteter, 4813 Altmünster

Zustellungsbevollmächtigter:
Dr. Hattmannsdorfer Wolfgang, OÖVP-Landesgeschäftsführer, Commendastraße 5, 4040 Linz
Zustellungsbevollmächtigter-Stellvertreter:
Dipl.-Ing. Reisinger Josephus, Angestellter, Grünauer Straße 105, 4312 Ried in der Riedmark

Liste 2 FPÖ

FPÖ Oberösterreich – Dr. Manfred Haimbuchner

1. Gruber Michael, 1976, Politiker/Soldat, 4643 Pettenbach
2. Steinmaurer Markus, 1975, Baupolier, 4645 Grünau
3. Kattnigg Evelyn, BA (FH), 1966, kfm. Angestellte, 4400 Steyr
4. Baldinger Alois, 1967, Zimmerer, Polier, 4541 Adlwang
5. Ing. Stabl Judith Anna, 1973, Innenarchitektin, 4550 Kremsmünster
6. Dipl. Ing. (FH) Baumgartner Jens, 1979, Vertriebs- u. Projektingenieur, 4663 Laakirchen
7. Haslinger Monika, 1979, parlamentarische Mitarbeiterin, 4451 Garsten
8. Mag. iur. Colak Christoph, 1991, Unternehmensjurist, 4560 Kirchdorf an der Krems
9. Eichenauer Ronald, 1980, Unternehmer, 5360 St. Wolfgang im Salzkammergut
10. Haslhofer Silvia, 1964, Koch-Kellnerin, 4572 St. Pankraz
11. Stubauer Alfred, 1971, Arbeiter, 4400 St. Ulrich bei Steyr
12. Fuka Michael, 1984, Fertigungsfachmann, 4400 Steyr
13. Maier Natascha Brigitte, 1971, Landwirtin, Rezeptionistin, 4655 Vorchdorf
14. Schmidberger Barbara, 1984, Logistikerin, 4591 Molln

Wahlen

Fachabteilung für Statistik, Wahlen und Einwohnerwesen
Wahl 4/2008

15 Mag. Heissl Sebastian, 1972, Heeresbeamter, 4802 Ebensee am Traunsee
16 Ing. Zöttl Wolfgang, BE, 1974, Lehrer, 4400 Steyr
17 Gubesch Mario, BA, MBA, 1974, Geschäftsführer, 4540 Bad Hall
18 Staudinger Gerlinde, 1958, Kindergarten- u. Hortpädagogin i. R, 4644 Scharnstein
19 Riedler Harald 1967, Busunternehmer (selbstständig), 4573 Hinterstoder
20 Ing. Wölger Jochen, MSc, 1966, techn. Angestellter, 4812 Pinsdorf

Zustellungsbevollmächtigter:

Schreiner Hubert, MA, Landesgeschäftsführer, Blütenstraße 21/1, 4040 Linz

Zustellungsbevollmächtigter-Stellvertreter:

Dr. Watschinger Rudolf Ferdinand, Klubdirektor, Blütenstraße 21/1, 4040 Linz

Liste 3 SPÖ

Sozialdemokratische Partei Österreichs

1 Engleitner-Neu Sabine Maria, M.A., M.A., 1968, Diplomsozialarbeiterin, 4400 Steyr
2 Haas Mario, 1992, Angestellter, 4822 Bad Goisern am Hallstättersee
3 Mag. Lancaster Bettina Anna, 1964, Bürgermeisterin, 4562 Steinbach am Ziehberg
4 Reiterer Helmut, 1964, kaufmännischer Angestellter, 4523 Neuzeug
5 Promberger Sabine, 1969, Landtagsabgeordnete, Bürgermeisterin, 4802 Ebensee
6 Kloiber Heidemarie, 1965, Vertragsbedienstete, 4400 Steyr
7 Husic Denisa, 1993, studentische Mitarbeiterin, 4822 Bad Goisern am Hallstättersee
8 Reitspies Gerhard, 1968, Kraftfahrer, 4540 Pfarrkirchen bei Bad Hall
9 Leitner Werner, 1968, Betriebsratsvorsitzender, 4840 Vöcklabruck
10 Mag. Lovric Boro, 1973, Bewährungshelfer, 4550 Kremsmünster
11 Mag. Kapeller Barbara, 1982, Büro-Angestellte, 4400 Steyr
12 Mag. Güneruz Elif, 1990, Juristin, 4644 Scharnstein
13 Stimered Georg Thomas, BA, 1992, Vertragsbediensteter, Buslenker, 4400 Steyr

14 Kramesberger Klaus, 1971, Vorarbeiter, 4645 Grünau im Almtal
15 Pramberger Vera Gerda, 1965, Bürgermeisterin, 4560 Kirchdorf an der Krems
16 Wesp Lisa, BSc, MSc, 1990, Personalistin, 4400 Steyr
17 Mirlacher Ines, 1971, Vertragsbedienstete, 4694 Ohlsdorf
18 Rettensteiner Franz, 1987, Fachexperte Interessenvertretung i. d. Gewerkschaft Bau Holz, 4460 Losenstein
19 Mag. Rosenauer Stefan, 1992, Steuerberater-Berufsanwärter, 4810 Gmunden
20 Bloderer Thomas Johann, 1980, Angestellter, 4564 Klaus an der Pyhrnbahn

Zustellungsbevollmächtigter:

Gothartsleitner Helmut, stv. Landesgeschäftsführer, Landstraße 36, 4020 Linz

Zustellungsbevollmächtigter-Stellvertreter:

Hackl Carola, Angestellte, Landstraße 36, 4020 Linz

Liste 4 GRÜNE

Die Grünen – Die Grüne Alternative OÖ

1 Kaineder Stefan, 1985, Klimalandesrat, 4407 Dietach
2 Vukajlović Dnes, MSc. BA., 1991, Wissenschaftliche Referentin, stv. Referatsleiterin, 4600 Wels
3 Mag. Ammer Reinhard, 1976, AHS-Lehrer, 4655 Vorchdorf
4 Drin Schönmayr Christine, 1986, Ärztin, 4451 Garsten
5 DI Schott Martin, 1985, Angestellter, Innovationsmanagement, 4820 Bad Ischl
6 DI Drin Feichtinger Ulrike, 1973, Unternehmensberaterin, 4810 Gmunden
7 Schröckenfuchs Wolfram Maria, 1965, Grafik-Designer, 4563 Micheldorf in Oberösterreich
8 Feigl Gabriele, 1957, Pensionistin, 4451 Garsten
9 Mag. Prack Kurt, 1967, Lehrer, 4400 Steyr
10 Mag. Wahlmüller-Ammer Maria, 1985, Musikerin, Musikpädagogin, 4655 Vorchdorf
11 Reiter Lukas, 1982, Selbstständiger, 4407 Dietach
12 Pohlhammer Ruth, 1968, Dolmetscherin, 4400 Steyr
13 Schardax Sabine, 1971, Angestellte, 4421 Aschach an der Steyr
14 Mag. Vanek Marco, 1968, Reisebegleiter, 4400 Steyr
15 Payrleithner Natascha, 1976, Sozialpädagogin, 4400 Steyr
16 Thallinger Karl, MBA, 1957, Pensionist, 4663 Laakirchen
17 Mag. Lion Judith Sarah, 1985, Klinische- und Gesundheitspsychologin, 4540 Bad Hall
18 Mag. Kaufmann Reinhard, 1955, Stadtrat, 4400 Steyr

19 Ettinger Martin, 1971, Key Account Manager, 4522 Sierning
20 Lindinger Maria, MSc, 1955, Pensionistin, 4400 Steyr

Zustellungsbevollmächtigter:

Roschger Ursula, Landesgeschäftsführerin, Landgutstraße 17, 4040 Linz

Zustellungsbevollmächtigter-Stellvertreter:

Kaineder Stefan, Klimalandesrat, Landgutstr. 17, 4040 Linz

Liste 5 NEOS

NEOS – Das Neue Oberösterreich

1 Mag. Dr. Bammer Julia, 1988, Juristin, 4810 Gmunden
2 Freisais Pit, 1988, Versicherungsfachmann, 4400 Steyr
3 Simmer Roland, 1971, Touristikkaufmann, 4810 Gmunden
4 Mag. Windbichler Linda, 1982, HR Managerin, 4810 Gmunden

Zustellungsbevollmächtigter:

Doppelbauer Karin, Abgeordnete zum Nationalrat, Aschau 3, 4729/Kallham

Zustellungsbevollmächtigter-Stellvertreter:

Egger Johannes, Unternehmensberater, Kirchenstraße 27, 4864/Attersee am Attersee

Liste 6 MFG

MFG – Österreich Menschen – Freiheit – Grundrechte

1 Krautgartner Manuel, 1983, Unternehmensberater, 4810 Gmunden
2 Mair Josef, 1971, Selbstständiger, Monteur, 4810 Gmunden
3 Krautgartner Katrin Isabell, 1985, Selbstständige Fitnesstrainerin, 4810 Gmunden
4 Wieland Tanja, 1988, Primärstufenpädagogin, 4443 Maria Neustift
5 Hirsch Alfred, 1963, Pensionist, 4596 Steinbach an der Steyr

Zustellungsbevollmächtigter:

Aigner Joachim, Steuerberater, Maierhof 153/3, 4906 Eberschwang

Zustellungsbevollmächtigter-Stellvertreter:

Häusler Dagmar, Biomedizinische Analytikerin, Eisengörling 35, 5131 Franking

Liste 7 KPÖ

Kommunistische Partei Österreichs und unabhängige Linke

1 Schinko Ralf, 1991, Angestellter, 4020 Linz
2 Cem Safiye, 1999, Stv. Marktleiterin, 4810 Gmunden
3 Haslinger Manfred Arthur, 1967, Betriebslogistikkaufmann, 4400 Steyr
4 Kliment Nina, 2000, Schülerin, 4400 Steyr

5 Lechner Werner, 1970, Schuhmacher, 4400 Steyr
6 Kain Margit, 1937, Reisebüroangestellte, 4040 Linz
7 Mag. Czechura Norbert, 1949, Kulturvermittler, 4400 Steyr
8 Resch Reinhard, 1961, Lehrer, 4452 Ternberg
9 Bernegger Franz, 1956, Kfz-Mechaniker, 4591 Molln
10 Schiff Hans Christian, 1949, Pensionist, 4020 Linz
11 Mag. Pichl Walter, 1963, Angestellter, 4020 Linz

Zustellungsbevollmächtigter:

Furtlehner Leopold, Journalist, Dametzstraße 41, 4020 Linz

Zustellungsbevollmächtigter-Stellvertreter:

Schmid Michael, Lehrer, Stefan-Fechter-Weg 3, 4020 Linz

Liste 8 BESTE

Bestes Oberösterreich – Ehrliche, transparente und offene Wahlplattform: Gesunde Politik statt Parteipolitik für das bestmögliche Oberösterreich

1 Fink Mathias, BSc, 1990, selbstständig, 4020 Linz
2 Pötscher Gerhard, 1953, Pensionist, 4040 Linz

Zustellungsbevollmächtigter:

Packer David, BSc, Selbstständig, Domgasse 1, Postfach 12, 4010 Linz

Zustellungsbevollmächtigter-Stellvertreter:

Steinkogler Nicola, Unternehmerin / Psychotherapeutin, Kogl 100, 4880 St. Georgen im Attergau

Liste 10 CPÖ

Christliche Partei Österreichs

1 Nindl Andreas, 1964, Pensionist, 4802 Ebensee am Traunsee

Zustellungsbevollmächtigter:

Dragomir Emanuel, Unternehmer, Waldstraße 10/1, 4845 Rutzenmoos

Zustellungsbevollmächtigter-Stellvertreter:

Dragomir Daniel, Arbeiter, Ritzling 5, 4904 Atzbach

Für die Kreiswahlbehörde:

BGM Gerald Hackl, Kreiswahlleiter

Verlust Dienstaussweis – Ungültigkeitserklärung

Der Dienstaussweis Nr. 219, ausgestellt auf Herrn **Hingerl Franz Michael**, geboren am 22. März 1963, Bauaufsichtsorgan des Tiefbaureferates des Stadtbauamtes, wird aufgrund des Verlustes mit sofortiger Wirkung für **ungültig erklärt**.

Impressum 9

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber
Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27
Redaktion Presse und Information
4400 Steyr, Stadtplatz 27 |
Telefon 0 72 52 / 575-354 | Fax 0 72 52 / 483 86
amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.at
Hersteller Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43–45
Verlags- und Herstellungsort Linz

Anzeigenannahme Friedrich Druck und Medien GmbH |
4020 Linz, Zamenhofstraße 43–45
Telefon 0676/9535406 oder 0732/669627-0 |
inserate.amtsblatt@drei.at
Titelfoto: Bernhard Pospisil

Die Redaktion des Steyrer Amtsblatts spricht mit der grammatikalisch männlichen Form Personen aller Geschlechter gleichermaßen an.

Die Zukunft beginnt jetzt. Starten Sie mit MG Ihr elektrisches Leben!

Der neue MG EHS Plug-in-Hybrid.
Schon ab € 32.240,- inkl. E-Förderung*

Der neue MG ZS EV. 100% elektrisch.
Schon ab € 24.590,- inkl. E-Förderung*



 Recharge yourself

→ mgmotor.at

* Unverbindl. empf. Listenpreis. Preis beinhaltet € 2.400,- (ZS EV) bzw. € 1.500,- (EHS) E-Mobilitätsbonus inkl. MwSt. sowie € 3.000,- (ZS EV) bzw. € 1.250,- (EHS) Förderung seitens Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, sämtliche Details dazu unter www.umweltfoerderung.at. E-Mobilitätsbonus gültig für E-PKW mit reinem Elektroantrieb (BEV). Für Plug-in-Hybride (PHEV) gilt ein reduzierter E-Mobilitätsbonus. Der Preisvorteil bezieht sich auf die Höhe des E-Mobilitätsbonus (Herstelleranteil + staatlicher Anteil). * Hersteller-Garantie von 7 Jahren oder 150.000 km (je nachdem, was zuerst eintrifft). Diese gilt auch auf definierte HV-Komponenten, Antriebsbatterie und Durchrostung. Nähere Infos bei Ihrem MG Partner. Symbolabbildung, Satz- und Druckfehler vorbehalten. ZSEV: Stromverbrauch: 17 kWh / 100 km. Elektrische Reichweite nach WLTP: 263 km. EHS: CO₂ gewichtet: 43 g/km, Verbrauch: 1,8 l Benzin/100 km, Elektrische Reichweite nach WLTP: 52 km. (Alle Angaben nach WLTP)

7 Jahre
Hersteller-Garantie

Öllinger
AMSTETTEN - HAAG

3300 AMSTETTEN **3350 HAAG**
Waidhofner Straße 103 Steyrer Straße 44
0 74 72 / 68 000 0 74 34 / 42 480

 www.autohaus-oellinger.at
 AutohausOellinger
 [autohaus.oellinger](https://www.instagram.com/autohaus.oellinger)

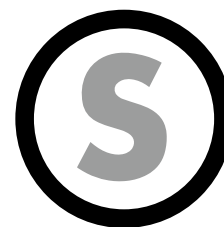


349 €

SOLAR WOOD
1-2115J

JL
JACQUES LEMANS
Eco Power - Solar

Die nachhaltigste
Uhrenkollektion der Welt



SCHMOLLGRUBER

Uhren & Juwelen
Grünmarkt 2, 4400 Steyr
Tel.: 07252/53091



Gertrude LEHNER

staatlich geprüfte selbständige
Immobilienmaklerin

19 Jahre Berufserfahrung

0 664 / 53 16 460

Steyr-Neuschöna, Marienstr. 1

Mail: g.lehner@remax-one.at

Web: www.remax-one.at

**Sie überlegen auch, Ihr/e Haus,
Grundstück, Eigentumswohnung
zum TOP-Preis zu verkaufen?**

Ich mache das täglich!

Auf Ihr Vertrauen freut sich

Ihre Gertrude Lehner

0664 53 16 460

Nach positiver Vermittlung fällt die Maklergebühr von 3,6 % inkl. Ust an.

IHRE IMMOBILIE IN EXPERTEN-HÄNDEN



ANITA CELIK

staatlich geprüfte Immobilienmaklerin

**0664 /
58 94 267**

a.celik@remax-alpha.at

**Bezugsfert. Wohntraum, Bungalow
Wolfen, 982 m² Gartenparadies + Pool**



+ 158 m², 28 m² Wintergarten, Kachelofen
+ Beerengarten, Doppelgarage, HWB 209

Beatrix Hofstetter **KP: € 498.000,-**
0 664 / 244 82 42 Objekt-Nr. 2273/2406

**Gepfl., sonnige Eigentumswohnung
Steyr, Christkindl, freier Panoramabl.**



+ 59 m², Wintergarten, Kellerabteil, HWB: 62
+ Tiefgarage, beziehb. Frühj./Sommer 2022

Beatrix Hofstetter **KP: € 128.000,-**
0 664 / 244 82 42 Objekt-Nr. 2273/2392

**VILLA mit gediegener Ausstattung, Pool & Wellnessoase!
4400 Steyr - Zentrumsnähe**



+ 215 m² Wohnnutzfläche teilmöbliert
86 m² EG: Küche + 3 Zimmer
129 m² DG: 2 Bäder + 6 Zimmer
+ 84 m² Keller mit Wellnessoase
und Schutzraum; HWB: 110
+ GAS-Fußbodenheizung + Kachelofen
+ Doppelgarage + 1 Abstellplatz
+ 338 m² sonniger Grund mit
pflegeleichtem Garten und POOL

Kaufpreis € 469.000,- **Gertrude Lehner**
Objekt-Nr.: 2486/841 **0664/53 16 460**

**Luxus pur, exkl. WOHNEN u. ARBEITEN
44007 Steyr/Gleink - 2 Einheiten! 2 Küchen**



+ 302 m², Wintergarten, Sauna, 2 Bäder
+ 2.216 m² Grund, 5 Garagen, HWB 149

Anita Celik **KP: € 830.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/2416

**Mod., möblierte 2-Etagen-Wohnung
4523 Sierninghofen/Neuzeug Zentrum**



+ 87m², offener Küchen-Wohnber. + 1 Zimmer
+ Terrasse, Balkon, Eigeng., 2 Stellpl., HWB 165

Anita Celik **KP: € 216.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/2243

**Schmuckes, zentrales Ein/Zweifamilienwohnhaus
4522 Sierning - Ortszentrum**



+ 157 m² Wohnnutzfläche – 6 Zimmer
69 m² EG-WHg - 3 Zi + 30 m² Terrasse
88 m² DG-WHg - 3 Zi + 8 m² Balkon
+ Ziegel Bau _ voll unterkellert
+ Öl- Zentral-Heizung; HWB: 197
+ PKW Garage + 3 PKW-Abstellplätze
+ 591 m² ebenes Grundstück,
pflegeleichter eingezäunter Garten
+ sonnige Lage; Sofortbezug möglich

KP € 331.000,- **Gertrude Lehner**
Objekt-Nr.: 2486/842 **0664/53 16 460**

**Hochwertige NEUBAUWOHNUNG
4400 STEYR am Fluss**



+ 42 m², Tischlerküche m. Geräten + 1 Zimmer
+ barrierefr., Lift, Loggia, 1 TG-Stellpl., HWB 20

Benjamin Kozlica **KP: € 188.000,-**
0 660 / 44 17 503 Objekt-Nr. 2273/2379

**DOPPELHAUSHÄLFTE – noch 1 Einh. frei
4523 Neuzeug - Gründbergsiedlung**



+ 111 m² Wfl., 282 m² Grund, schlüsselfertig
+ 4 Zimmer, Doppelgarage, HWB 43,6

Anita Celik **KP: € 359.800,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/1973

**Lichtdurchflutete EIGENTUMSWOHNUNG mit Aussicht!
4522 Sierning - Ortszentrum**



+ 105 m² Wohnfläche, 4 Zimmer + Küche
inkl. 6,60 m² Loggia mit Aussicht
+ 3. Stock – kein Lift! gepflegter Zustand
+ Küche, sowie **neuartiges Bad** und
Toilette im Kaufpreis enthalten
+ inklusive 1 Stk. PKW-Abstellplatz
+ Kellerabteil ca. 6 m² dabei; HWB: 43
+ 2012 thermisch saniert samt Fenster
+ beste Infrastruktur in unmittelbarer Nähe

Kaufpreis € 185.000,- **Gertrude Lehner**
Objekt-Nr.: 2486/843 **0664/53 16 460**



TASSILO VILLEN
BAD HALL

INFOS unter:
www.tassilo-villen.at
E-Mail-Adresse:
a.celik@remax-alpha.at
Telefonnummer:
0664/58 94 267